

T+A

BETRIEBSANLEITUNG

K2 Blu

Willkommen.

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein **T+A**-Produkt entschieden haben. Mit Ihrem neuen **K2 Blu** haben Sie ein HiFi-Gerät der Spitzenklasse erworben, bei dessen Konzeption und Entwicklung den Wünschen des audiophilen Musikliebhabers oberste Priorität eingeräumt wurde.

Die innovativen Problemlösungen, die solide, durchdachte Konstruktion und die verwendeten hochwertigen Materialien werden dazu beitragen, dass dieses Gerät höchsten Anforderungen und Ansprüchen über viele Jahre genügen wird.

Eine genaue Qualitätsprüfung aller Materialien, die sorgfältige Produktion durch hochqualifizierte Fachkräfte und eine rechnergesteuerte, vollautomatisierte Endkontrolle gewährleisten die hohe Produktqualität und die Einhaltung aller Spezifikationen.

Durch unsere massiven Metallgehäuse wird eine Beeinträchtigung der Wiedergabequalität durch äußere Störquellen ausgeschlossen. Dadurch wird sichergestellt, dass die von den Geräten ausgehende elektromagnetische Strahlung (Elektrosmog) gut abgeschirmt und auf ein absolutes Minimum reduziert wird.

Sämtliche Baugruppen und Netzteile sind auf äußerst hohe Wirkungsgrade ausgelegt und erfüllen schon heute die zukünftigen sehr strengen Auflagen der europäischen EUP Richtlinie zur Energieeffizienz und zur Vermeidung von klimaschädlichen Treibhausgasen.

Als Sonderzubehör sind hochwertige audiophile Kabel und Steckverbinder lieferbar.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude und Hörvergnügen mit Ihrem **K2 Blu**.

T+A elektroakustik GmbH & Co KG



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt.

"Dolby" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

Manufactured under license from Dolby Laboratories.

"Dolby" and the double-D Symbol are trademarks of Dolby Laboratories.



"DTS" und "DTS Digital Surround" sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.

Manufactured under license from one or more of the following DTS, Inc. U.S. Pat. No's: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,487,535 and other U.S. and world-wide patents issued and pending. "DTS" is a registered trademark of DTS, Inc. and "DTS 2.0 + Digital Out" is a trademark of DTS, Inc. Copyright 1996, 2002-2006 DTS, Inc. All rights Reserved.



"iPod" is a trademark of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries."

"Made for iPod" means that an electronic accessory has been designed to connect specifically to iPod and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards.

Über diese Anleitung

Alle Bedienelemente und Funktionen des **K2 Blu**, die häufiger genutzt werden, sind im ersten Teil dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Der zweite Teil '**Grundeinstellungen, Installation, Inbetriebnahme**' beschreibt Anschlüsselemente und Einstellungen, die sehr selten von Interesse sind und in der Regel nur bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes gebraucht werden. Hier finden Sie auch die Netzwerkeinstellungen beschrieben, die bei der ersten Inbetriebnahme des **K2 Blu** erforderlich sind.

Der **K2 Blu** Verstärker mit seinen fünf Endstufen kann unterschiedlich genutzt werden: es können damit zwei zusammenhängende Zonen eines Raumes oder zwei getrennte Räume beschallt werden.

Ebenso ist es möglich, die eingebauten Endstufen des **K2 Blu** für den audiophilen Bi-Amping Betrieb einzusetzen. Näheres zu diesen Betriebsmöglichkeiten finden Sie in den entsprechenden Kapiteln.

Für Novizen der Netzwerktechnik haben wir Erläuterungen zu einigen wichtigen Begriffen der Netzwerktechnik und weitere Hintergrundinformationen im Kapitel '**Netzwerk Begriffe**' zusammengefasst.



Alle verwendeten Bauteile entsprechen den geltenden deutschen und europäischen Sicherheitsnormen und -standards. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie bitte unbedingt diese Betriebsanleitung vollständig lesen und insbesondere die Aufstellungs-, Betriebs- und Sicherheitshinweise genau befolgen.

Dieses Produkt entspricht den Niederspannungsrichtlinien (73/23/EEC), EMV-Richtlinien (89/336/EEC, 92/31/EEC) und der Ökodesign – Richtlinie (2009/125/EG).

Inhaltsverzeichnis

Seite

Bedienung

Bedienelemente	4
Fernbedienung	8
Grundfunktionen des K2 Blu	11
Quellumschaltung	11
Lautstärkeeinstellung	11
Betriebsart	12
Klangeinstellungen (Tone-Menü)	13
Systemeinstellungen (System Konfigurations-Menü)	15
Weck-Timer	19
Wecktimer-Menü	19

Bedienung der Quellgeräte im Detail	21
Bedienung des Radios	21
Bedienung des Disk-Players (Media-Player)	23
Disk Player Setup-Menü (Einstellungen des Blu-ray Disk Players)	38
Bedienung des Streaming Client	48
Zugriff auf Medieninhalte über das Hauptmenü (Home-Menü)	49
Zugriff auf Medieninhalte über die Favoritenliste	50
Bedienung des iPod	51
Bedienung der Quelle Bluetooth Audio	53

Anschluss und Inbetriebnahme

Anschlüsselemente	56
Hörzonen und Bi-Amping	58
Aufstellung und Verkabelung	59
Sicherheitshinweise	61
Netzwerkconfiguration	63
Der vTuner Premium Dienst	68
Funkfernbedienung FD 100	70
T+A TV Connect	72
Aktivierung von optionalen Funktionen	72

Sonstiges

Betriebsstörungen	73
Netzwerkbegriffe	80
Hinweise zum sparsamen Umgang mit Energie	82

Anhang

Anschluss-Schema	84
Technische Daten	86

In der Anleitung verwendete Symbole



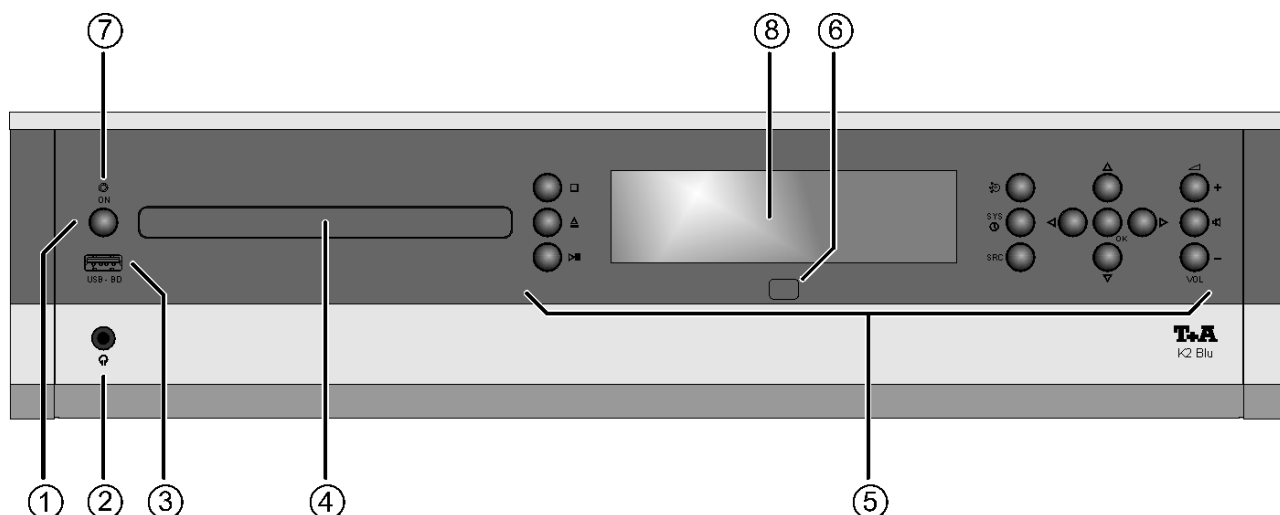
Achtung!

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Textstellen enthalten wichtige Hinweise, die für einen problemlosen und sicheren Betrieb des Gerätes unbedingt beachtet werden müssen.



Dieses Symbol markiert Textpassagen, die Ihnen zusätzliche Hinweise und Hintergrundinformation geben und das Verständnis erleichtern sollen.

K2 Blu Multi Source System



Bedienelemente

Mit den Tastern an der Gerätefront können alle wichtigen Funktionen des **K2 Blu** bedient werden. Für die grundlegenden Funktionen wie Quellenwahl und Titelwahl stehen direkte Bedientaster zur Verfügung, seltener benötigte Funktionen werden über Menüs bedient, die über den **SRC** und den **SYS /** Taster aufgerufen werden.

Sämtliche Informationen zum Gerätezustand, zum laufenden Titel und zum gehörten Sender werden auf dem Display angezeigt. Die Hauptinformation wird dabei kontextabhängig im Display hervorgehoben dargestellt und ist auch aus einiger Entfernung noch gut abzulesen. Im Folgenden werden die Funktionen der Gerätetaster und die Informationen des Displays näher erläutert.

Ein- / Ausschalter



(Ein- und Ausschalter)

Kurzes Antippen des **ON**-Tasters schaltet das Gerät ein und aus.



Achtung!

Der Netztastrer ist kein Netztrenner. Auch wenn das Display abgeschaltet und dunkel ist, sind Teile des Gerätes mit der Netzspannung verbunden. Soll das Gerät längere Zeit nicht benutzt werden, ist es vorteilhaft, das Gerät vom Netz zu trennen. Dazu muss der Netzstecker gezogen werden.

Zum Stromverbrauch siehe auch Kapitel 'Hinweise zum sparsamen Umgang mit Energie'.

Frontanschlüsse



Anschlussbuchse für einen Stereo-Kopfhörer mit einer Impedanz von mindestens 50 Ω .

Beim Einstecken eines Kopfhörers werden die am K2 Blu angeschlossenen Lautsprecher des Hauptraumes automatisch abgeschaltet.



Hinweis zum Betrieb mit Kopfhörern

Sehr lautes dauerhaftes Hören von Programmmaterial über Ohr- oder Kopfhörer kann zum dauerhaften Verlust des Hörvermögens führen. Beugen Sie Gesundheitsschäden vor und vermeiden Sie dauerhaftes Hören mit hoher Lautstärke über Kopf- oder Ohrhörer.




Anschlussbuchse für einen USB Speicherstick.



Über diesen USB Anschluss können **Audio- und Videodateien** wiedergegeben werden. Die Bedienung ist im Kapitel '**Bedienung des Disk-Players (Media-Player)**' beschrieben.

Der Speicher muss mit dem FAT16 oder FAT32 Filesystem formatiert sein.

Der USB Speicher kann über die USB Buchse mit Spannung versorgt werden, sofern der Stromverbrauch des Gerätes der USB Norm entspricht (< 500 mA).

④ Disk-Schublade

Die Schublade wird durch Drücken des Tasters  geöffnet und geschlossen.

Alternativ kann die Schublade durch einen langen Druck auf den -Taster der Fernbedienung geöffnet und durch den -Taster der Fernbedienung geschlossen werden.

Bedientaster ⑤



Quellenwahl

Durch Antippen dieses Tasters wählen Sie die gewünschte Hörquelle aus. Tippen Sie so oft auf diesen Taster, bis die gewünschte Hörquelle im Display angezeigt wird.

Das Signal der gewählten Quelle kann nun über die Lautsprecher wiedergegeben werden. Zusätzlich steht es an den **TAPE-OUT** Ausgangsbuchsen für Recorderaufnahmen zur Verfügung.

Laufwerksfunktionen



OPEN / CLOSE

Taster zum Öffnen und Schließen der Disk-Schublade.



STOP

Beendet die Wiedergabe



PLAY / PAUSE

Wiedergabe starten
Laufende Wiedergabe anhalten (Pause)
Wiedergabe nach einer Pause fortsetzen

Menüfunktionen



Quellmenü

Kurz antippen: öffnet das Menü der gewählten Quelle
(DVD/Blu-ray Titel Menü, Tuner Menü, etc.)

Langes Drücken öffnet das Setup Menü bei den folgenden Quellen:

Quelle	Setup Menü
Streaming Client:	Netzwerk-Setup (siehe Kapitel 'Netzwerkconfiguration')



Systemmenü/
Weck-Timer

Kurz antippen: öffnet das Menü '**System Konfiguration**'
(für Details siehe Kapitel '**Systemeinstellungen**')

Langes Drücken: öffnet das Wecktimer-Menü (siehe Kapitel '**Weck-Timer**')



Zurück zum vorhergehenden Punkt / Veränderungstaster



Bestätigung der Eingabe / Veränderungstaster



Auswahl des nächsten Punktes innerhalb einer Liste / Auswahltaster



Auswahl des vorhergehenden Punktes innerhalb einer Liste / Auswahltaster



Bestätigungs- / Auswahltaster in Menüs und Listen
Kurzes Antippen selektiert den hervorgehobenen Menü- / Listenpunkt

Lautsprecher / Lautstärke




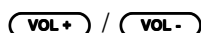
Schaltet den Lautsprecherausgang ein und aus:

Wenn auch an den Lautsprecherausgang B Lautsprecher angeschlossen sind, kann durch mehrfaches Drücken zyklisch durch die folgenden Betriebsarten geschaltet werden:

Kurz antippen: Lautsprechergruppe A → B* → A+B*
* nur, wenn Lautsprecher B angeschlossen

Lange drücken: Schaltet die Lautsprecher aus.

Ein kurzes Antippen des -Tasters schaltet die Lautsprecher wieder ein.



Lautstärke erhöhen / verringern

Anzeigeelemente / Fernbedienungsempfänger

⑥ Fernbedienungsempfänger

(unter dem Displayfenster)

- i** Bitte richten Sie bei der Bedienung per Fernbedienung den Fernbedienungsgeber der **FM100** in Richtung des Empfängers. Die Sichtlinie zwischen **FM100** und dem Fernbedienungsempfänger im **K2 Blu** darf nicht durch Hindernisse unterbrochen sein. Auch bei der Aufstellung des **K2 Blu** hinter Glastüren von Schränken kann die Funktion der Fernbedienung beeinträchtigt sein. Unbedingt sollte der direkte Einfall von Störlicht (z.B. von Leuchtstoff- und Energiesparlampen) in den Empfänger vermieden werden, da ansonsten die Reichweite der Fernbedienung erheblich reduziert werden kann.

⑦ Status LED

Die Status LED zeigt mittels unterschiedlicher Farben verschiedene Betriebszustände an. Diese sind wie folgt:

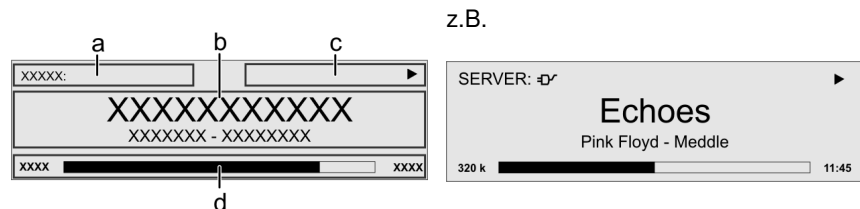
LED Farbe	Zustand	Hinweis
aus	Standby	Weck - Timerbedienung möglich
rot	Energiesparfunktion aus (Komfort Standby)	Uhranzeige und Ein- / Ausschalten über die FD 100 möglich
blau	Energiesparfunktion aus (Komfort Standby)	der Weck-Timer ist programmiert
weiß	eingeschaltet	blinkt wenn das Gerät über den Weck-Timer eingeschaltet hat.
grün	eingeschaltet	nur im 2-Raumbetrieb wenn Lautsprecher B eingeschaltet sind.

⑧ Display

Alle Informationen zum Gerätestatus, zum laufenden Musiktitel und zur Listennavigation werden auf dem Grafikdisplay des **K2 Blu** dargestellt. Die Darstellung ist kontextabhängig und hängt zum Teil von den Fähigkeiten und Möglichkeiten des gerade gehörten Dienstes oder Mediums ab.

Die wichtigsten Informationen werden dabei kontextabhängig im Display hervorgehoben dargestellt. Zusatzinformationen werden darüber und darunter oder durch Symbole angezeigt. Die verwendeten Symbole sind in der Tabelle weiter unten zusammengefasst und erläutert.

Das Display kann bei ausgeschalteter *'Energiesparfunktion'* im Standby die Uhrzeit anzeigen, des Weiteren ist die Helligkeit dimmbar und kann so an Ihre persönlichen Vorlieben und Bedürfnisse angepasst werden. (siehe Kapitel **'Systemeinstellungen (System Konfigurations-Menü)'**)



Die Anzeigen und Symbole des Displays hängen von der gerade aktiven Funktion (SCL, Digital IN, Disc usw.) und von der Art des gespielten Musikstücks ab.

Die grundsätzliche Aufteilung des Displays:
















- Im Anzeigenfeld (a) wird die gerade aktive Quelle angezeigt.
- Im Anzeigenfeld (b) werden Infos zum gespielten Musikstück angezeigt. Die wichtigsten Infos werden dabei in der Hauptzeile vergrößert dargestellt.
- Im Anzeigenfeld (c) erscheinen Informationen zum Gerätezustand und zur Wiedergabe.
- In der untersten Zeile (d) werden Kontext bezogene Zusatzinformationen gegeben (z.B. Bitrate, Zeit, Empfangszustand).

- i** Der **K2 Blu** hat für den Streaming Client und den Tuner unterschiedliche Displaydarstellungen.

- **Großdarstellung:**
Großformatige Anzeige der wichtigsten Informationen, gut ablesbar auch aus größerer Entfernung
- **Detaildarstellung:**
Anzeige mit kleinerer Schrift und einer Vielzahl von Zusatzinformationen wie z. B. Bitrate etc.

Die Umschaltung zwischen den Displaymodi erfolgt mit einem langen Druck auf den Taster der Fernbedienung.

Displaysymbole und ihre Bedeutung

	Verbindungsaufbau (Wait / Busy) Das sich drehende Symbol zeigt an, dass der K2 Blu einen Befehl verarbeitet oder eine Verbindung zu einem Dienst aufbaut. Diese Vorgänge können je nach Netzwerkgeschwindigkeit und -auslastung einige Zeit in Anspruch nehmen. Der K2 Blu ist während dieser Zeit u.U. stummgeschaltet und nicht bedienbar. Bitte warten Sie, bis das Symbol verschwindet.
	Kennzeichnet einen abspielbaren Musiktitel oder eine Abspielliste (Playlist)
	Kennzeichnet einen Ordner , hinter dem sich weitere Ordner oder Listen verbergen.
	Zeigt an, dass eine Quelle über eine Kabelverbindung wiedergegeben wird.
	Zeigt an, dass eine Quelle über eine Funkverbindung wiedergegeben wird.
	Zeigt an, dass der K2 Blu einen Sender oder einen Musiktitel abspielt
	Anzeige für Pause
	Zeigt an, dass die Lautsprecher A und B abgeschaltet sind. (im 2-Zonenbetrieb wird dieses Symbol nur angezeigt, wenn Lautsprecher A abgeschaltet sind)
128 k  	Bufferanzeige (Füllstandsanzeige, Speicheranzeige) und Anzeige der Datenrate (sofern verfügbar): je höher die Datenrate, desto besser ist die übertragene Qualität.
 1:20	Zeitanzeige der abgelaufenen Abspielzeit. Diese Anzeige ist nicht für alle Dienste verfügbar.
	zeigt an, dass mit dem  Taster in eine höhere Menü- oder Auswahlebene geschaltet werden kann.
0 / 0	Positionsanzeige in Auswahllisten. Die erste Ziffer gibt die aktuelle Position in der Liste, die zweite Ziffer die Gesamtzahl der Listeneinträge (Länge der Liste) an.
	zeigt an, dass der ausgewählte Menü- / Listenpunkt durch drücken des  Tasters aktiviert werden kann.
ABC oder 123 oder abc	Anzeige der Zeicheneingabe-Modi

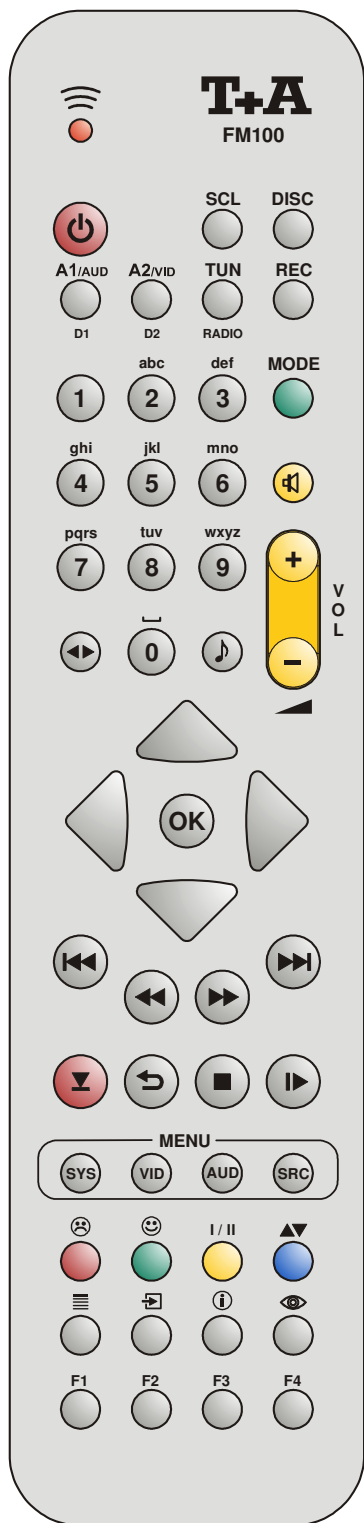
Fernbedienung

Allgemeines

Die Taster der Fernbedienung haben im Allgemeinen die gleiche Funktion wie die entsprechenden Taster am Gerät.

Der Infrarotsensor für die Fernbedienung befindet sich unter dem Displayfeld des **K2 Blu**. Zwischen der **FM100** und dem Display muss freier Sichtkontakt bestehen.

Die folgenden Tabellen zeigen die Fernbedienungstaster und deren Funktion bei der Bedienung des Gerätes.









	Gerät ein- und ausschalten
	Taster zur direkten Quellenwahl Kurz antippen: Wählt die Streaming Client Funktion des K2 Blu (Internet Radio, Zugriff auf Musikserver) Lange drücken: Wählt den iPod als Quelle
	Wählt den Disk-Player des K2 Blu als Quelle
 	Durch ggf. mehrfaches Antippen werden die folgenden Quellen des K2 Blu selektiert: <i>AUX IN, DIG IN 1, DIG IN 2, Bluetooth</i>
 	Kurz antippen: TV Eingang des K2 Blu
 	Kurz antippen: Radio Funktion des K2 Blu
	Kurz antippen: Recorder Eingang (TAPE) des K2 Blu
 ... 	Direkte alphanumerische Eingabe, z. B. Track-Nummer, Senderschnellwahl, Radiostation Darüber hinaus sind die Taster und mit Sonderzeichen belegt. Während der Texteingabe kann mit dem Taster zwischen numerischer und alphanumerischer Eingabe sowie Groß-/ Kleinschreibung gewechselt werden.
	Umschaltung zwischen den Betriebsarten STEREO, 3-Kanal MUSIK, 3-Kanal MOVIE, VIRTUAL SURROUND
	Kurz antippen: Schaltet die Lautsprecher nacheinander ein: $A \rightarrow B^* \rightarrow A+B^*$ * nur, wenn Lautsprecher B angeschlossen Lange drücken: Schaltet die Lautsprecher aus. Ein kurzes Antippen des -Tasters schaltet die Lautsprecher wieder ein.
	Lautstärke verringern / erhöhen (Wippe zur Lautstärkeregelung)
	Klangeinstellungen Kurzes Antippen öffnet das Menü für Klangeinstellungen: Höhen / Bass / Loudness / Balance / Fader / Center / Subwoofer / Klang (Klangfelder) Die Menüpunkte werden durch die / Taster aufgerufen und können mit den / Tastern verändert werden. Weitere Erklärungen siehe Kapitel 'Klangeinstellungen' (TONE-Menü).









Radio

Streaming Client

Disc-Player

iPod

Navigationstasten				
	Zurück zum vorhergehenden Punkt	Zurück zum vorhergehenden Punkt Mit dem Taster  kann während der alphanumerischen Zeicheneingabe ein Zeichen gelöscht werden.	Cursorbewegung nach links	Zurück zum vorhergehenden Punkt
	Bestätigung der Eingabe	- Öffnen eines Ordners - Starten eines Musikstücks - Auswahl eines Internet Senders	Cursorbewegung nach rechts	Bestätigung der Eingabe
	Auswahl des vorhergehenden Punktes innerhalb einer Liste	Auswahl des vorhergehenden Punktes innerhalb einer Liste	Cursorbewegung nach oben	Auswahl des vorhergehenden Punktes innerhalb einer Liste
	Auswahl des nächsten Punktes innerhalb einer Liste	Auswahl des nächsten Punktes innerhalb einer Liste	Cursorbewegung nach unten	Auswahl des nächsten Punktes innerhalb einer Liste
	Bestätigungstaster bei Eingaben	Bestätigungstaster bei Eingaben, Öffnen eines Ordners, Starten eines Musikstücks, Auswahl eines Internet Senders.	Bestätigungstaster bei Eingaben	Bestätigungstaster bei Eingaben














Laufwerkssteuerung				
		Wahl des vorhergehenden Stückes in der Wiedergabeliste	Wahl des vorhergehenden Titels während der Wiedergabe	Wahl des vorhergehenden Stückes in der Wiedergabeliste
 	Kurz antippen: Handabstimmung Lange drücken: Suchlauf	Schneller Rücklauf / Vorlauf zum Suchen einer bestimmten Passage	Schneller Rücklauf / Vorlauf zum Suchen einer bestimmten Passage Durch mehrfaches Antippen dieser Taster kann die Suchlaufgeschwindigkeit variiert werden. Der Suchlauf wird durch einen Druck auf den  -Taster beendet.	Schneller Rücklauf / Vorlauf zum Suchen einer bestimmten Passage
		Wahl des nächsten Stückes in der Wiedergabeliste	Wahl des nächsten Titels während der Wiedergabe	Wahl des nächsten Stückes in der Wiedergabeliste
 (REPEAT)		Repeat-Funktion (siehe Kapitel ' Bedienung des Streaming Client ')	Repeat-Funktion (siehe Kapitel ' Bedienung des Blu-ray Disc-Players ')	Repeat-Funktion (siehe Kapitel ' Bedienung des iPod ')
 (STOP)		Beendet die Wiedergabe	Kurz antippen: Beendet die Wiedergabe Lange drücken: Öffnet und schließt die CD-Schublade im STOP -Zustand	Beendet die Wiedergabe und entlädt die Playliste
 (PLAY/PAUSE)	Sender aus Favoritenliste auswählen	- Startet die Wiedergabe von Titeln / Ordnern (Play -Funktion) - Bei laufender Wiedergabe: Wiedergabe anhalten (Pause) bzw. fortsetzen	- Startet die Wiedergabe (Play -Funktion) - Bei laufender Wiedergabe: Wiedergabe anhalten (Pause) bzw. fortsetzen	- Startet die Wiedergabe (Play -Funktion) - Bei laufender Wiedergabe: Wiedergabe anhalten (Pause) bzw. fortsetzen

Radio

Streaming Client

Disc-Player

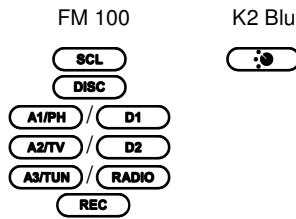
iPod


Menüfunktionen				
	Öffnet das System Konfigurations -Menü (z. B. Einstellen der Displayhelligkeit)			
	Öffnet das Favoriten-Menü, wenn die Favoritenliste angezeigt wird	Kurz antippen: Wechsel zum Hauptmenü (Home) Lange drücken: Öffnet das Netzwerk-Konfigurationsmenü	Kurz antippen Öffnet das Disk-Menü	
Sonderfunktionen				
 (rot)	Lange drücken: Entfernen eines Favoriten aus der Senderliste	Lange drücken: Entfernen eines Favoriten aus der am K2 Blu erstellten Favoritenliste	Roter Taster in Menüs	
 (grün)	Hinzufügen eines Favoriten zu der Senderliste	Hinzufügen eines Favoriten zu der am K2 Blu erstellten Favoritenliste	Grüner Taster in Menüs	
 (gelb)	Taster zum Umschalten zwischen Stereoempfang (Displayanzeige ) und Monoempfang (Displayanzeige )		Gelber Taster in Menüs	
 (blau)		Während der Zeicheneingabe: Durch (mehrfaches) Antippen Umschaltung zwischen numerischer und alphanumerischer Eingabe sowie Groß-/ Kleinschreibung In Listen: Buchstabensuche (Alpha-Search)	Blauer Taster in Menüs	
	Anzeigen der Favoritenliste	Anzeige der am K2 Blu angelegten Favoritenliste	Nur bei DVD / Blu-ray Während der Wiedergabe die Untertitelsprache wählen bzw. die Untertitel ein- und ausschalten.	
	Speichertaster für die Senderschnellwahl	Speichertaster für die Senderschnellwahl	Nur bei BD/DVD: Umschalten zwischen den auf der Disk vorhandenen Tonspuren	
	Langes Drücken schaltet die Displayanzeige zwischen Großdarstellung und Detaildarstellung um.	Umschalter zwischen Anzeige des laufenden Musiktitels und der Listennavigation. Langes Drücken schaltet die Displayanzeige zwischen Großdarstellung und Detaildarstellung um.	Einblenden von Infos	
	Schaltet die Radiotext Funktion ein und aus.		Nur bei DVD, wenn Winkelsymbol angezeigt wird: Umschalten zwischen den Kamerawinkeln	
			Selektion von Tonspuren	Shuffle-Funktion (siehe Kapitel ' Bedienung des iPod ')

Grundfunktionen des K2 Blu

Die in diesem Kapitel beschriebenen Grundfunktionen des **K2 Blu**, stehen Ihnen unabhängig von der gewählten Quelle immer zur Verfügung.

Quellenumschaltung



Mit dem Quellentaster  an der Gerätefront kann durch ggf. mehrfaches Antippen die gewünschte Quelle selektiert werden.

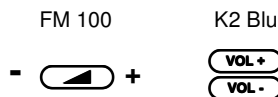
Mit den Quellentastern der Fernbedienung FM100 können die Hörquellen wie folgt gewählt werden:




Streaming Client		Taster kurz antippen
iPod		Taster lange drücken
Disc Player		Taster kurz antippen
Eingang TAPE		Taster kurz antippen
Radio	 / 	Taster kurz antippen
Eingang TV IN	 / 	Taster kurz antippen
Eingang AUX IN	 / 	Taster ggf. mehrfach antippen
Eingang DIG IN 1	 / 	Taster ggf. mehrfach antippen
Eingang DIG IN 2	 / 	Taster ggf. mehrfach antippen
Eingang Bluetooth	 / 	Taster ggf. mehrfach antippen

Nachdem der **K2 Blu** auf die ausgewählte Quelle umgeschaltet hat, kann sie gehört und über die Recorderausgänge (TAPE OUT) aufgenommen werden.

Interne Quellen, an den **K2 Blu** angeschlossene iPods und über das **T+A E LINK** System angebundene Quellgeräte können, sobald sie als Hörquelle selektiert sind, über die Fernbedienung FM100 oder die Gerätetaster bedient werden. Einzelheiten zur Bedienung der im **K2 Blu** integrierten Quellgeräte entnehmen Sie bitte den folgenden Kapiteln.

Lautstärkeinstellung



Die Lautstärke des **K2 Blu** kann mit den  /  Tastern an der Gerätefront oder den -  + der Fernbedienung in feinen Stufen eingestellt werden. Kurzes Antippen eines Volume-Tasters erhöht bzw. verringert die Lautstärke um einen Schritt. Durch gedrückt halten einer der Volume-Taster kann die Lautstärke kontinuierlich verändert werden.

Betriebsart

FM 100

K2 Blu

MODE
(grün)

Die Lautsprecherbetriebsart für die Lautsprechergruppe A kann mit diesem Taster zwischen den Modi **STEREO**, und **VIRTUAL SURROUND** umgeschaltet werden. Wenn ein Center Lautsprecher angeschlossen ist stehen zusätzlich die 3-Kanalbetriebsarten **3K-MUSIK** und **3K- MOVIE** zur Verfügung.

Der erste Tastendruck auf den **MODE** Taster zeigt im Display die gerade gewählte Betriebsart an. Mit weiteren Tastendrücken kann dann zwischen den Betriebsarten weiter geschaltet werden.



Die Lautsprecherbetriebsart wird für jede Quelle separat gespeichert. Bei der Quelle 'Disc' wird zusätzlich zwischen Audio CD / Media-Audio (von USB) und Video Disc's unterschieden.

Stereo

Wiedergabe nur über die beiden Hauptlautsprecher (links/rechts) der Lautsprechergruppe A.

Virtual Surround

Virtuelle Surround-Wiedergabe über die Lautsprecher der Gruppe A. In dieser Betriebsart ist es möglich, Surroundeffekte ohne rückwärtige Lautsprecher zu erzielen.

3K-MUSIK

(nur anwählbar, wenn ein Center-Lautsprecher vorhanden ist)

Einstellung für die Musikwiedergabe über alle drei Lautsprecher der Gruppe A (links/rechts/Center).

3K-Film

(nur anwählbar, wenn ein Center-Lautsprecher vorhanden ist)

3-Kanal-Tonwiedergabe (links/rechts/center), besonders geeignet für die Wiedergabe von Kinofilmen.



Der **K2 Blu** ist mit einem digitalen Raumklangprozessor ausgestattet. Er kann grundsätzlich mit 2 oder mit 3 Lautsprechern im Hauptraum betrieben werden. Mit drei Lautsprechern (Links / Center / Rechts) ist eine insgesamt natürlichere und räumlichere Wiedergabe ohne „akustisches Loch“ in der Mitte möglich. Bei Filmwiedergabe ist zudem die Lokalisierung von Sprechern und Klangereignissen auf der Leinwand besser.

Wird der **K2 Blu** mit 2 Lautsprechern (Links / Rechts) betrieben, so stehen nur die Betriebsarten STEREO und Virtual Surround zur Verfügung.

FM 100



K2 Blu


sys /
Klangein-
stellungen

Klangeinstellungen (Tone-Menü)

Der **K2 Blu** verfügt über eine Reihe von Möglichkeiten, den Klang an Ihre persönlichen Vorlieben, an die Aufstellungssituation und an Ihre Raumakustik anzupassen. Alle Klangeinstellungen sind im Klangregelmeneü (TONE Menü) zusammengefasst. Das Klangregelmeneü wird entweder über den Taster der Fernbedienung oder am Gerät über den Menüpunkt Klang (Klangeinstellungen) des **sys**-Menüs aufgerufen.

- Der **K2 Blu** verfügt über eine automatische Lautsprechererkennung, mit der er bei jedem Einschalten ermittelt, welche Lautsprecher angeschlossen sind. Einige Punkte des Klangmenüs erscheinen nur, wenn die zugehörigen Lautsprecher auch tatsächlich angeschlossen bzw. im System-Menü eingeschaltet sind. Sind die betreffenden Lautsprecher nicht vorhanden, werden die sie betreffenden Einstellpunkte nicht angezeigt. Damit wird die Bedienung auf die jeweils vorhandenen Möglichkeiten reduziert und erheblich vereinfacht.
- Sollten einige Menüpunkte nicht erscheinen, obwohl die betreffenden Lautsprecher korrekt angeschlossen sind, so beachten Sie bitte die Hinweise im Kapitel Betriebsstörungen.

Menüpunkt	Einstellbereich/Optionen:	Erläuterungen:
Höhen Bass	-12 ... 0 ... +12	Diese beiden Menüpunkte ermöglichen eine Veränderung der Höhen- bzw. Bass-Einstellung.
Klangregelung	aus / ein	Mit Hilfe dieses Menüpunktes kann die Klangregelung des K2 Blu deaktiviert (überbrückt) werden. Wählen Sie die Stellung „AUS“ um die Klangregelung auszuschalten. Bei ausgeschalteter Klangregelung haben Einstellungen der folgenden Menüpunkte „BASS“ und „HÖHEN“ keine Auswirkung.
Loudness	aus / ein	Der K2 Blu ist mit einer gehörrichtigen Lautstärkeregelung (LOUDNESS) ausgestattet, die bei sehr geringen Lautstärken die frequenzabhängige Empfindlichkeit des menschlichen Ohres entsprechend der Gehörphysiologie kompensiert. Mit dieser Einstelloption wird die gehörrichtige Lautstärkeregelung ein- oder ausgeschaltet.
Balance Balance A L/R Balance für Lautsprechergruppe A	70L ... 0 ... 70R	Dieser Menüpunkt ermöglicht eine Veränderung der Pegelbalance zwischen den Lautsprechern links und rechts, um eine ungünstige Hörposition auszugleichen. Die Pegelbalance kann in 1 dB-Schritten verändert werden. Der aktuelle Wert wird jeweils angezeigt.
Balance B L/R Balance für Lautsprechergruppe B (Menüpunkt erscheint nur, wenn Lautsprecher B angeschlossen)	70L ... 0 ... 70R	Einstellung wie im vorangegangenen Menüpunkt jedoch für Lautsprechergruppe B.

Menüpunkt	Einstellbereich/Optionen:	Erläuterungen:										
Fader Balance zwischen Lautsprechergruppen A und B (Menüpunkt erscheint nur, wenn Lautsprechergruppe B angeschlossen ist und der 2-Raumbetrieb im System-Menü ausgeschaltet ist)	-15 ... 0 ... +15	Mit der Fader Funktion kann die Balance zwischen den Lautsprechergruppen A und B eingestellt werden, wenn diese im gleichen Raum aufgestellt sind. Bei 2-Raumbetrieb wird dieser Punkt nicht angezeigt, da in diesem Falle die Lautstärke für die Lautsprechergruppe B über den externen Fernbedienungsempfänger separat geregelt wird.										
Center (Menüpunkt erscheint nur, wenn ein Centerlautsprecher angeschlossen ist.)	-15 ... 0 ... +15	Menüpunkt zur Verstellung der Centerlautstärke. Empfehlenswert ist eine Einstellung, bei der der Center die akustische Lücke zwischen den Hauptlautsprechern füllt, aber gerade noch nicht als separate Tonquelle wahrnehmbar ist.										
Subwoofer (Menüpunkt erscheint nur, wenn ein externer Subwoofer angeschlossen und im System Konfigurations-Menü / Lautsprecher-Menü eingeschaltet ist.)	-15 ... 0 ... +15	In diesem Menüpunkt kann die Lautstärke des Subwoofers eingestellt werden. Passen Sie die Lautstärke des Subwoofers an die akustischen Verhältnisse des Hörraumes und die Lautstärke der anderen Kanäle an.										
Klang (Klangfelder)	Die folgenden Einstelloptionen dienen dazu, die Wiedergabe des K2 Blu an die Raumakustik anzupassen.  Diese Einstellung wird für jede Quelle separat gespeichert. Bei der Quelle 'Disc' wird zusätzlich zwischen Audio CD's / Media-Audio (von USB) und Video Disc's unterschieden.	<table border="0"> <tr> <td>Normal</td> <td>Lineare, musikalische Klangeinstellung ohne Entzerrung Empfohlen für normal bedämpfte Hörräume.</td> </tr> <tr> <td>Dynamik</td> <td>Lineares Klangbild mit hoher Dynamik und Präzision Insbesondere empfehlenswert für stark bedämpfte Räume und Lautsprecherboxen mit einer eher basslastigen Wiedergabe.</td> </tr> <tr> <td>Warm</td> <td>Falls Sie ein entspanntes Klangbild mit etwas zurückgenommenen Höhen bevorzugen, wählen Sie die Klangfeldoption Warm</td> </tr> <tr> <td>Sprache</td> <td>Diese Option verbessert die Sprachverständlichkeit bei Wortprogrammen, Reportagen oder Sportübertragungen.</td> </tr> <tr> <td>Kino</td> <td>Einstellung für Wiedergabe von Kinofilmen mit guter Dialogverständlichkeit.</td> </tr> </table>	Normal	Lineare, musikalische Klangeinstellung ohne Entzerrung Empfohlen für normal bedämpfte Hörräume.	Dynamik	Lineares Klangbild mit hoher Dynamik und Präzision Insbesondere empfehlenswert für stark bedämpfte Räume und Lautsprecherboxen mit einer eher basslastigen Wiedergabe.	Warm	Falls Sie ein entspanntes Klangbild mit etwas zurückgenommenen Höhen bevorzugen, wählen Sie die Klangfeldoption Warm	Sprache	Diese Option verbessert die Sprachverständlichkeit bei Wortprogrammen, Reportagen oder Sportübertragungen.	Kino	Einstellung für Wiedergabe von Kinofilmen mit guter Dialogverständlichkeit.
Normal	Lineare, musikalische Klangeinstellung ohne Entzerrung Empfohlen für normal bedämpfte Hörräume.											
Dynamik	Lineares Klangbild mit hoher Dynamik und Präzision Insbesondere empfehlenswert für stark bedämpfte Räume und Lautsprecherboxen mit einer eher basslastigen Wiedergabe.											
Warm	Falls Sie ein entspanntes Klangbild mit etwas zurückgenommenen Höhen bevorzugen, wählen Sie die Klangfeldoption Warm											
Sprache	Diese Option verbessert die Sprachverständlichkeit bei Wortprogrammen, Reportagen oder Sportübertragungen.											
Kino	Einstellung für Wiedergabe von Kinofilmen mit guter Dialogverständlichkeit.											

Systemeinstellungen (System Konfigurations-Menü)

Im System-Konfigurationsmenü werden allgemeine Gerätegrundeinstellungen vorgenommen. Dieses Menü ist im folgenden Kapitel im Detail beschrieben.

Aufrufen und Bedienen des Menüs

- Zum Aufrufen des Menüs den **(SYS / Ⓞ)**-Taster an der Front oder auf der Fernbedienung kurz antippen.
- Nach dem Öffnen des Menüs erscheinen auf dem Display folgende Auswahlpunkte:

Einstellmöglichkeiten		
Klang	Einstellungen	zum Menü Klangeinstellungen
Quellen-Namen	Konfiguration	zum Menü Quellennamen
Audio-Eingänge	Konfiguration	zum Menü Audio Eingänge
Lautsprecher	Konfiguration	zum Lautsprechermenü
Video	Konfiguration	zum Video Setup Menü
Tonverzögerung	0 ms	... 170 ms
Helligkeit	1	... 7
Sprache	ENGLISH	DEUTSCH weitere Sprachen
Komfort Standby	EIN	AUS
FD 100	Anlernen	startet den Pairingmodus für die FD 100

- Wählen Sie mit den Tastern **(▲)** / **(▼)** einen Punkt des Menüs aus.
- Um einen ausgewählten Menüpunkt zu verändern, drücken Sie zuerst den **(OK)**-Taster und verändern Sie ihn dann mit den **(◀)** / **(▶)**-Tastern.
- Um die Einstellung zu übernehmen, drücken Sie nach der Veränderung nochmals den **(OK)**-Taster.
- Um eine Veränderung **nicht** zu übernehmen, können Sie jederzeit mit dem **(■)**-Taster abbrechen.
- Zum Verlassen des Menüs den **(SYS / Ⓞ)**-Taster erneut antippen.

Menüpunkt Klang

Über diesen Menüpunkt gelangen Sie über die Taster am **K2 Blu** zum Menü Klangeinstellungen (Tone-Menü).

- **(i)** Dieses Menü kann mit dem **(🎵)** Taster der FM 100 auch direkt aufgerufen werden.

Menüpunkt Quellen - Namen

Unter diesem Menüpunkt können externe Quellen aktiviert / deaktiviert werden und jeder Quelle kann ein Klartextname für die Displayanzeige zugewiesen werden. Beispielsweise könnten Sie so dem Eingang DIG IN 2 den Anzeigenamen „Media Center PC“ zuordnen.

Nach dem Aufrufen dieses Menüpunktes mit dem **(OK)** Taster erscheint eine Liste aller externen Quellen des **K2 Blu**. Hinter jeder Quelle ist der angezeigte Klartextname aufgeführt oder der Vermerk 'Abgeschaltet' falls die betreffende Quelle deaktiviert ist.

Um eine Quelle zu aktivieren / deaktivieren oder den Klartextnamen zu ändern, navigieren Sie zu der gewünschten Zeile.

Um eine Quelle zu aktivieren drücken Sie den grünen **(☺)** Taster, zum Deaktivieren den roten **(☹)** Taster der FM 100.

Um den Klartextnamen zu ändern, drücken Sie nochmals den **(OK)** Taster. Ändern Sie den Namen wie gewünscht und bestätigen Sie mit **(OK)**. Damit werden die Einstellungen für die Quelle abgespeichert.

Eine Namenseingabe kann nur für externe Quellgeräte, also bei den folgenden Eingängen des **K2 Blu**, erfolgen:

TAPE IN, iPod, TV IN, AUX IN, DIG IN1, DIG IN 2 und Bluetooth.

- **(i)** Deaktivierte Quellen erscheinen nicht in der Quellenauswahl über die **(A1/AUD)**, **(A2/VID)** Taster der Fernbedienung und den Quellenwahltaster **(📶)** an der Front und erleichtern so die Quellenauswahl. Wir empfehlen daher alle nicht benutzten Quellen zu deaktivieren.

Menüpunkt
Audio - Eingänge

Dieser Menüpunkt öffnet ein Untermenü, in dem Einstellungen für den TV - Eingang vorgenommen werden können.

Unterpunkt
TV

Einige TV-Geräte besitzen digitale elektrische (Coax) oder optische (TOSLINK) Ausgänge. Um den **K2 Blu** mit solchen Geräten nutzen zu können, können Sie der Quelle TV des **K2 Blu** anstatt des Analog-Toneingangs (*TV IN*) alternativ einen optischen (*DIG IN 1*) oder elektrischen (*DIG IN 2*) Digitaleingang zuweisen. In diesem Fall wird anstelle des analogen Signals das digitale Stereosignal (PCM Signal) des Quellgerätes vom **K2 Blu** übernommen und verarbeitet.

Stellen Sie hier den zu Ihrem TV Gerät passenden Eingang ein.

i Wird der Quelle TV ein digitaler Eingang (z.B. DIG IN 1) zugeordnet, so steht dieser nicht mehr als eigene Quelle in der Quellenauswahl zur Verfügung.

Unterpunkt
TV Automatik Einschaltung

In diesem Menüpunkt kann die automatische Einschaltfunktion für den TV – Eingang des **K2 Blu** eingeschaltet werden.

Ist die Funktion eingeschaltet, schaltet der **K2 Blu** durch Anlegen eines Musiksignals an den Eingang TV IN, DIG IN 1 oder DIG IN 2, je nachdem welcher der Quelle TV zugeordnet ist (s.o.), automatisch aus dem Standby ein und stellt ggf. auf die Quelle TV um.

Wird nachdem der **K2 Blu** eingeschaltet ist für etwa 20 Minuten kein Signal am TV – Eingang erkannt, schaltet der **K2 Blu** automatisch wieder aus. Dazu muss jedoch die Quelle TV gewählt sein.

In dieser Betriebsart ist die Lautstärkeeinstellung für die Quelle TV separat, d.h. der Lautstärkewert wird für diese Quelle extra gespeichert und nur dann verändert, wenn die Quelle TV ausgewählt ist.

Dadurch ist es möglich die Lautstärke am **K2 Blu** fest voreinzustellen und die Lautstärke über das angeschlossene TV – Gerät zu regeln.

Wahlweise kann natürlich die Lautstärke auch über den **K2 Blu** geregelt und das TV – Gerät fest eingestellt werden.

i Die TV Automatik Einschaltung wird nur unterstützt, wenn im Systemmenü die 'Energiesparfunktion' ausgeschaltet ist.

Die am **K2 Blu** voreingestellte Lautstärke sollte immer nur so laut gewählt werden, wie maximal benötigt ist.

Menüpunkt
Lautsprecher
(Lautsprechermenü)

Dieser Menüpunkt öffnet ein Untermenü, in dem Einstellungen zu Ihren Lautsprechern vorgenommen werden können.

Einstellmöglichkeiten					
L / R	Vollbereich	Bass extd.	40 Hz	...	150 Hz
Center	Vollbereich	Bass extd.	40 Hz	...	150 Hz
Subwoofer	Aus	40 Hz	60 Hz	100 Hz	150 Hz
LS A stehen	Frei	Wandnah	In der Ecke		
LS B stehen	Frei	Wandnah	In der Ecke		
2-Raum	Ein	Aus			

Unterpunkt
L/R

In diesem Menüpunkt können Sie den Lautsprechertyp und ggf. die Übergangsfrequenz zwischen den Hauptlautsprechern (Lautsprechergruppe A – Links / Rechts) und dem Subwoofer einstellen.

Wenn Sie Vollbereichslautsprecher verwenden, wählen Sie bitte die Einstellung „VOLLBEREICH“. Bei kleineren Satellitenlautsprechern und vorhandenem Subwoofer wählen Sie je nach Größe und Bassfestigkeit der Lautsprecher eine der Übergangsfrequenzen 40 Hz, 60 Hz, 100 Hz, 150 Hz.

Dabei gilt: je kleiner die Lautsprecherbox, desto höher sollte die Übergangsfrequenz liegen. Wenn kein Subwoofer vorhanden ist, sollte in jedem Falle die Einstellung „VOLLBEREICH“ gewählt werden.

Die Einstellung „Bass extd.“ empfiehlt sich für kleine Lautsprecher (z.B. kleine Regalboxen), wenn sie ohne Subwoofer betrieben werden. In dieser Einstellung wird der Bassbereich des Lautsprechers zu tiefen Frequenzen hin erweitert.

Unterpunkt
Center
(Menüpunkt erscheint nur, wenn ein Centerlautsprecher angeschlossen ist)

Unterpunkt
Subwoofer

Unterpunkt
LS A stehen

Unterpunkt
LS B stehen
(Menüpunkt erscheint nur, wenn Lautsprecher am Lautsprecher-
ausgang B angeschlossen sind)

Unterpunkt
2-Raum
(Menüpunkt erscheint nur, wenn Lautsprecher an den
Lautsprecherausgang B
angeschlossen sind)

Menüpunkt
Video

(dieser Menüpunkt erscheint
nur in Verbindung mit **T+A**
TV Connect)

Einstellung von Lautsprechertyp und Übergangsfrequenz zwischen Centerlautsprecher und Subwoofer.

Zur Einstellung gilt das Gleiche wie im Menüpunkt 'L/R'.

i Falls dieser Menüpunkt nicht erscheint, obwohl ein Centerlautsprecher angeschlossen ist, beachten Sie bitte die Hinweise im Kapitel 'Betriebsstörungen'.

In diesem Menüpunkt stellen Sie die Übernahmefrequenz für Ihren Subwoofer ein. Falls kein Subwoofer vorhanden ist, sollte die Einstellung „AUS“ gewählt werden.

Bei vorhandenem Subwoofer und der Verwendung von Satellitenlautsprechern sollte hier die gleiche Übergangsfrequenz eingestellt werden wie im Menüpunkt 'L/R'.

Bei der Verwendung von Vollbereichslautsprechern, die von einem zusätzlichen Subwoofer im Tiefbassbereich unterstützt werden sollen, empfehlen wir die Einstellung 40 Hz.

Wählen Sie bitte je nach Aufstellungsort Ihrer Hauptlautsprecher eine der Einstelloptionen LS A stehen frei / wandnah / in der Ecke

Bei Aufstellung der Lautsprecher in Wand- oder Ecknähe kommt es zu einer überproportionalen Anhebung tiefer Frequenzen. Um diesen Effekt zu kompensieren verfügt der **K2 Blu** über eine Korrekturschaltung, die Sie in diesem Menüpunkt für die Hauptlautsprecher einstellen können.

Einstellung wie im Menüpunkt '**LS A stehen ...**', jedoch für die Lautsprechergruppe B.

Hier wird eingestellt, ob die Lautsprechergruppe B eine eigene Hörzone mit separater Lautstärkeeinstellung bilden soll.

Bei der Einstellung AUS wird die Lautstärke der B-Lautsprecher zusammen mit den Lautsprechern der Gruppe A geregelt (z.B. für 2 Hörzonen in einem Raum).

Bei Einstellung EIN kann die Lautstärke der B-Lautsprecher getrennt geregelt werden. Dazu muss der im Zubehör enthaltene externe Fernbedienungsempfänger E2000 angeschlossen und im 2. Raum aufgestellt werden. Bei Benutzung der FD 100, kann zwischen der Bedienung der beiden Zonen mit dem **F3** Taster umgeschaltet werden (siehe Kap. 'Funkfernbedienung FD 100').

i Weitere Hinweise zu den Lautsprecherbetriebsarten siehe Kapitel 'Hörzonen und Bi-Amping'.

Einstellmöglichkeiten				
Disc	HDMI-1 ..2 ..3	YUV	RGB	... weitere Einstellungen
TV IN	HDMI-1 ..2 ..3	YUV	RGB	... weitere Einstellungen
iPod	HDMI-1 ..2 ..3	YUV	RGB	... weitere Einstellungen
TAPE IN	HDMI-1 ..2 ..3	YUV	RGB	... weitere Einstellungen
AUX IN	HDMI-1 ..2 ..3	YUV	RGB	... weitere Einstellungen
DIG IN 1 (opt.)	HDMI-1 ..2 ..3	YUV	RGB	... weitere Einstellungen
DIG IN 2 (coax.)	HDMI-1 ..2 ..3	YUV	RGB	... weitere Einstellungen
Bluetooth	HDMI-1 ..2 ..3	YUV	RGB	... weitere Einstellungen

Dieser Menüpunkt öffnet ein Untermenü zur Zuordnung der Audioeingänge des **K2 Blu** zu den Videoeingängen eines Videomonitors. Der Monitor wird dann automatisch vom **K2 Blu** bei AV Quellen eingeschaltet, für deren Betrieb er benötigt wird. Beim Umschalten der Quellen wird automatisch der jeweils richtige Bildeingang des Monitors gewählt.

Bei Betrieb mit einem **Loewe** oder **Metz** Fernsehgerät wählen Sie hier für jede AV Quelle, die an Fernseher (Bild) und **K2 Blu** (Ton) angeschlossen ist, den entsprechenden Bildeingang des **Loewe** oder **Metz** Fernsehers aus.

i Dieses Menü ist nur von Bedeutung, wenn der **K2 Blu** im Systemverbund mit einem kompatiblen **Loewe** oder **Metz**- Fernsehgerät betrieben wird. Wenn kein Videomonitor via TV Connect an den **K2 Blu** angeschlossen ist, ist dieses Untermenü nicht relevant. Das Menü wird in diesem Fall nicht angezeigt.

Für den Betrieb mit Loewe oder Metz Geräten ist das als Zubehör von **T+A** lieferbare TV-Steuerkabel (TV Connect) mit RS 232 Steckern notwendig. (siehe auch Kap. '**T+A** TV Connect')

Menüpunkt
Tonverzögerung

Videomonitore benötigen für die Darstellung der Videosignale eine gewisse Zeit (Latenzzeit), die von Monitor zu Monitor unterschiedlich sein kann. Bei Monitoren mit größeren Latenzzeiten kann es zu einer wahrnehmbaren Verschiebung zwischen Bild- und Tonwiedergabe kommen. Lippenbewegungen sind dann beispielsweise nicht mehr synchron zum Ton.

Um diesen Effekt auszugleichen verfügt der **K2 Blu** über ein digitales Tonverzögerungsmodul (Lipsync), mit dem Bild- und Tonwiedergabe zueinander synchronisiert werden können.

Stellen Sie bei Bedarf unter diesem Menüpunkt eine Verzögerungszeit ein, die Ihrem Videomonitor entspricht. Falls die Latenzzeit Ihres Monitors nicht in dessen technischen Daten angegeben ist, muss der Wert experimentell, z. B. durch Abspielen einer DVD in Originalsprachfassung (unsynchronisierte Fassung), ermittelt werden. Verändern Sie beim Abspiel einfach den Tonverzögerungswert, bis die Lippenbewegungen der Sprecher zum Ton passen.

Menüpunkt
Helligkeit
(Display Helligkeit)

Hier können Sie die Helligkeit des Displays während des normalen Betriebs Ihren persönlichen Vorlieben in 7 Stufen anpassen.

Menüpunkt
Sprache

In diesem Menüpunkt legen Sie die Sprache für die Anzeigen auf dem Gerätedisplay in der Front des **K2 Blu** fest.

- ⓘ Die Sprache von übermittelten Daten, z. B. vom iPod oder einer Internet Radiostation, wird vom Zuspieldgerät bzw. der Radiostation bestimmt und kann **nicht** am **K2 Blu** eingestellt werden.

Menüpunkt
Energiesparfunktion

In diesem Menüpunkt können Sie die Energiesparfunktion ein- und ausschalten.

Bei eingeschalteter Energiesparfunktion schaltet das Gerät nach 90 Minuten ohne Musiksinal oder Bedienung automatisch in den Standby Betrieb. Außerdem wird der Standby-Stromverbrauch auf ein Minimum reduziert, indem nicht unbedingt benötigte Funktionen deaktiviert werden (**ECO Standby**).

Bei ausgeschalteter Energiesparfunktion, stehen bei etwas höherem Stromverbrauch, zusätzliche Funktionen zur Verfügung (**Komfort-Standby**). Die automatische Ausschaltfunktion ist in dieser Einstellung deaktiviert.

Die folgenden Funktionen stehen jeweils zur Verfügung:

Ein (ECO Standby):

Im ECO-Standby aktive Funktionen: Automatisches Ausschalten nach 90 Minuten ohne Musik oder Bedienung. Einschalten per Fernbedienung (nicht Funkfernbedienung FD 100), Weck-Timer ohne Uhrzeitanzeige.

Aus (Komfort-Standby):

Folgende erweiterte Funktionen stehen zur Verfügung: Uhrzeitanzeige, Einschalten per Funkfernbedienung FD 100, automatische Ausschaltfunktion deaktiviert.

- ⓘ Hinweise zum energiesparenden Betrieb und genaue Angaben zum Verbrauch in den jeweiligen Betriebsarten finden Sie im Kapitel '**Hinweise zum sparsamen Umgang mit Energie**'.

Menüpunkt
FD 100

Durch Aufrufen dieses Menüpunktes versucht der **K2 Blu** eine Verbindung zur **T+A** Funkfernbedienung **FD 100** aufzubauen (siehe Kap. '**Funkfernbedienung FD 100**').

- ⓘ Um den **K2 Blu** noch komfortabler bedienen zu können, ist im **T+A** Zubehörprogramm die **FD 100**, eine graphische Funkfernbedienung mit Farbdisplay erhältlich. Der **K2 Blu** ist für die Bedienung mit der **FD 100** vorbereitet. (siehe Kap. '**Funkfernbedienung FD 100**')

Weck-Timer

In das Gerät ist ein Uhrenbaustein (Timer) integriert, der den **K2 Blu** mit einer wählbaren Quelle zu einem programmierbaren Zeitpunkt einschalten kann (Wecker).

Ist im Wecktimer-Menü ein Wecktimer ausgewählt, so ist dieser eingeschaltet und aktiv. Der aktive Wecktimer wird durch die dauerhaft leuchtende Timer-LED angezeigt.

Sie können den **K2 Blu** nun ausschalten. So lange die Timer-LED leuchtet, wird sich der **K2 Blu** zur eingestellten Zeit einschalten.

Wecken

- mit Ausschaltautomatik

Ist der Timer aktiv, schaltet der **K2 Blu** zur programmierten Weckzeit ein.

Nach dem Einschalten blinkt die Timer-LED blau.

Eine Stunde nach dem Wecken schaltet der **K2 Blu** automatisch wieder ab, sofern während dieser Stunde die Weckfunktion nicht deaktiviert wurde.

Wird die Weckfunktion durch einen langen Druck auf den **(sys / ⏻)**-Taster deaktiviert, so hört das Blinken der Timer-LED auf. Der Timer schaltet jetzt nach einer Stunde **nicht mehr automatisch** aus! Das Gerät muss, falls gewünscht, vom Benutzer ausgeschaltet werden!

Timer ausschalten

Mit einem langen Druck auf den **(sys / ⏻)**-Taster kann das Wecktimer-Menü aufgerufen werden und dort der Wecktimer deaktiviert werden.

i Auch im ausgeschalteten Zustand wird mit einem kurzen Druck auf den **(sys / ⏻)**-Taster das Wecktimer-Menü aufgerufen und Sie können Veränderungen vornehmen, ohne das Gerät zuvor einzuschalten.

Wecktimer-Menü





Aufrufen und Bedienen des Menüs

- Zum Aufrufen des Menüs den **(sys / ⏻)**-Taster an der Front lange drücken.
- Nach dem Öffnen des Menüs hören Sie die aktuell eingestellte Weckquelle in Wecklautstärke.

Auf dem Display erscheinen folgende Auswahlpunkte:

Einstellmöglichkeiten			
Wecker	Weckzeit 1	Weckzeit 2	Weckzeit aus
Weckzeit	00.00		
Weckquelle	Radio WDR2	Disc	Ton
Wecklautstärke	0		
Weck-Lsp.	A	B	A+B
Zeitart	RDS	Sommerzeit	Winterzeit
Uhrzeit stellen	00.00		
Helligk. Uhr	Aus	1	... 4

- Wählen Sie mit den Tastern **(▲)** / **(▼)** einen Punkt des Menüs aus.
- Um einen ausgewählten Menüpunkt zu verändern, drücken Sie zuerst den **(OK)**-Taster und verändern Sie ihn dann mit den **(◀)** / **(▶)**-Tastern.
- Um die Einstellung zu übernehmen, drücken Sie nach der Veränderung nochmals den **(OK)**-Taster.
- Um eine Veränderung **nicht** zu übernehmen, können Sie jederzeit mit dem **(■)**-Taster abbrechen.
- Zum Verlassen des Menüs den **(sys / ⏻)**-Taster an der Front erneut antippen.

Menüpunkt Weckzeit wählen	In diesem Menüpunkt können Sie auswählen, ob und mit welchem Wecker das Gerät eingeschaltet wird.
Menüpunkt Weckzeit stellen	Manuelles Einstellen der Weckzeit für den gerade aktiven Wecker. Die Verstellung erfolgt zunächst langsam; bleibt der Taster länger gedrückt, nimmt die Verstell-Geschwindigkeit zu.
Menüpunkt Weckquelle	Wahl der Quelle, die zum Weckzeitpunkt eingeschaltet werden soll. Ist der Menüpunkt Radio ausgewählt, kann mit den Tastern  /  eine Radiostation aus der Favoritenliste ausgewählt werden.
Menüpunkt Wecklautst.	Wecken per Radio: Es sollte ein empfangbarer Sender eingestellt werden. Wecken per Disk: Bitte vergewissern Sie sich bei der Aktivierung der Weckfunktion, dass sich eine abspielbare CD im Laufwerk befindet.
Menüpunkt Weck_Lsp. (Menüpunkt erscheint nur, wenn Lautsprecher am Lautsprecher- ausgang B angeschlossen sind)	Wecklautstärke einstellen. Beim Verändern der Lautstärke wird der angezeigte Lautstärkewert unmittelbar vom System übernommen und die Lautstärkeveränderung wird hörbar. Hier wählen Sie die Lautsprechergruppe zum Wecken aus. Es stehen die Möglichkeiten Lautsprechergruppe A , B und A+B zur Verfügung.
Menüpunkt Zeitart	In diesem Menüpunkt wird festgelegt, wie die interne Uhr gestellt werden soll. RDS: Ist der Menüpunkt RDS ausgewählt, kann mit den Tastern  /  eine Radiostation aus der Favoritenliste ausgewählt werden. Ist die Einstellung ' Jede ' gewählt, wird die Uhrzeit nachts und nach dem Einschalten nach ca. 3 Minuten selbstständig aus dem RDS-Signal des aktuell eingestellten Senders gelesen und vom Gerät übernommen. Ist ein Sender ausgewählt, wird die Uhrzeit nachts selbstständig aus dem RDS-Signal gelesen. Ist der ausgewählte Sender die aktuelle Hörquelle, so wird auch nach dem Einschalten die Uhrzeit vom Gerät übernommen. Voraussetzung ist ein einwandfreier RDS-Empfang. Die Uhrzeit kann jetzt nicht manuell verstellt werden! Sommerzeit: Die Uhrzeit kann manuell im Menüpunkt 'Uhr stellen' eingestellt werden. Winterzeit: Die Uhrzeit kann manuell im Menüpunkt 'Uhr stellen' eingestellt werden.
Menüpunkt Uhr stellen (Dieser Menüpunkt erscheint nur, wenn als Zeitart Sommerzeit oder Winterzeit gewählt ist)	Manuelles Einstellen der internen Uhr auf die korrekte Zeit. Die Verstellung erfolgt zunächst langsam – bleibt der Taster länger gedrückt, nimmt die Verstell-Geschwindigkeit zu.
Menüpunkt Helligk. Uhr	Die manuelle Einstellung ist nur dann möglich, wenn im Menüpunkt 'Zeitart' Sommer oder Winter gewählt wurde. Hier können Sie die Helligkeit des Displays im Standby-Zustand Ihren persönlichen Vorlieben anpassen. Die Einstellung der Helligkeit wird sofort aktiv. Die Einstellung 'aus' kann nur gewählt werden, wenn keine Weckzeit aktiviert ist. Im ECO Standby kann die Helligkeit zwar eingestellt werden, jedoch wird das Display nach Verlassen des Menüs wieder abgeschaltet. (siehe Kapitel 'Systemeinstellungen (System Konfigurations-Menü)')

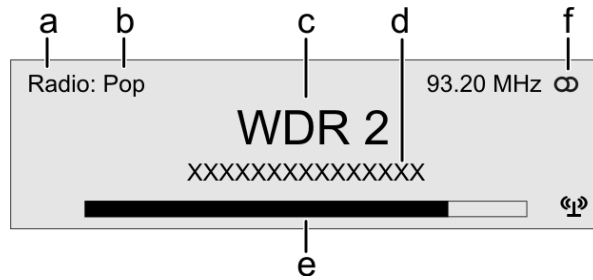
Bedienung der Quellgeräte im Detail

Bedienung des Radios

RADIO

Gerätedisplay
im Radiobetrieb

Wählen Sie zuerst mit dem **RADIO** Taster das Radio als Quelle.



- Wird ein Sender im Radiobetrieb gehört, so erscheint in der obersten Zeile die Meldung 'Radio'.
- Hier wird das Genre (Stilrichtung) angezeigt, wie z. B. Pop Music. Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn der Sender sie im Rahmen des *RDS*-Systems ausstrahlt. Bei Sendern, die das *RDS*-System nicht oder nur teilweise unterstützen, bleiben diese Informationsfelder ggf. leer.
- Die Frequenz bzw. der Sendername wird vergrößert dargestellt. Wenn ein Sendername dargestellt wird, erscheint im Bereich 'f' die Frequenz.
- In diesen Zeilen erscheinen Informationen, die der Sender ausstrahlt (z. B. Radiotext).
- Die *Feldstärke* (e) und damit die zu erwartende Empfangsqualität des eingestellten Senders kann anhand der Feldstärkeanzeige beurteilt werden.
- Anzeige für Stereo 'Ⓢ' / Mono '●'

RDS Funktionen

Sofern der empfangene Sender die entsprechenden RDS Daten übermittelt, werden folgende Inhalte im Display des Zentralgerätes angezeigt:

- Stationsname
- Radiotext
- Programmtyp (Genre)

Manuelle Einstellungen

Sendersuchlauf

Durch einen längeren Tastendruck auf die **◀▶** / **▶▶** Taster starten Sie den Sendersuchlauf in ab- bzw. aufsteigender Richtung. Der Sendersuchlauf stoppt automatisch bei der nächsten gefundenen Station.

Mono / Stereo

Durch Antippen des **Ⓢ/●**-Tasters kann der Tuner des **K2 Blu** zwischen Stereo und Monoempfang umgeschaltet werden. Die Empfangsart wird im Display durch folgende Symbole angezeigt:

'●' (Mono) bzw. 'Ⓢ' (Stereo):

Bei sehr schwachen oder weit entfernten Sendern, die nur stark verrauscht empfangen werden können, sollte auf MONO geschaltet werden. Das Rauschen wird hierdurch merklich verringert.



Wenn der Sender in der Favoritenliste gespeichert ist, wird die vorgenommene Einstellung zu dieser Station abgespeichert und beim nächsten Stationsaufruf automatisch wieder eingestellt.

Favoritenliste und Presets





Neben manueller Senderabstimmung und Suchlauf unterstützt das Radio des **K2 Blu** auch eine **Favoritenliste** und **Presets**, über die Sie Ihre Lieblingssender komfortabel verwalten und jederzeit schnell abrufen können.

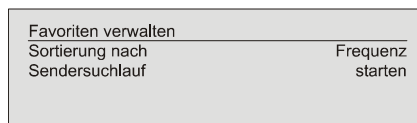
Die Favoritenliste können Sie nach Ihren Wünschen editieren (siehe Abschnitt '**Hinzufügen von Sendern zur Favoritenliste / Löschen von Sendern aus der Favoritenliste**').


Zusätzlich können Sie Sender auch unter einer Sendernummer (Preset) abspeichern und dann über die Eingabe dieser Sendernummer direkt abrufen. Presets sind besonders hilfreich, wenn Sie Sender ohne Sicht auf das Display (z. B. aus einem Nebenraum) aufrufen wollen.

Favoritenliste






Erstellen der Favoritenliste

Die Favoritenliste erlaubt die Speicherung der häufig gehörten Lieblingssender. Nachdem Sie die Favoritenliste durch den  Taster der Fernbedienung aufgerufen haben, können Sie mit dem  Taster das Favoriten-Menü aufrufen, in dem folgende Punkte mit den  /  Tastern ausgewählt werden können:




Wählen Sie den Menüpunkt **'Sendersuchlauf'** und starten Sie den Sendersuchlauf mit dem  Taster. Das Display zeigt **'Sendersuchlauf'** an und der **K2 Blu** speichert nun automatisch bis zu 60 empfangbare Stationen in der Favoritenliste ab.


Hinzufügen von Sendern zur Favoritenliste

Stellen Sie zuerst den gewünschten Sender manuell ( /  Taster kurz antippen) oder per Suchlauf ( /  Taster lange drücken) ein. Sobald der Sender hörbar wird, können Sie ihn durch Drücken des  Tasters in Ihre Favoritenliste aufnehmen.

Löschen von Sendern aus der Favoritenliste

Öffnen Sie die Favoritenliste. Wählen Sie den zu löschenden Sender in der Liste und halten Sie den roten  Taster für einige Sekunden gedrückt. Der Sender wird aus der Favoritenliste entfernt. Das Radio wechselt nach dem Löschen automatisch zur nächsten Station der Favoritenliste.




Sortierfunktion

Die Favoritenliste kann nach verschiedenen Kriterien sortiert werden, nachdem Sie den Menüpunkt **'Sortierung nach'** gewählt haben ( Taster):

Frequenz Sender werden aufsteigend nach der Frequenz (nur bei RDS-Sender) geordnet

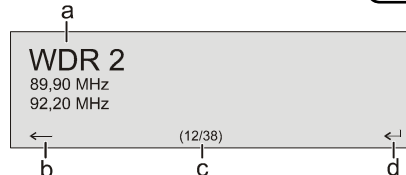
Sendername Sortierung alphabetisch nach Sendername










Programm ID Sortierung nach Sendergruppen (nur RDS-Sendern)

Wählen Sie mit den  /  Tastern das gewünschte Sortierkriterium aus und bestätigen dieses mit dem  Taster.

Auswahl von Sendern aus der Favoritenliste






- Rufen Sie die Favoritenliste durch einen Druck auf den  Taster auf.





- Wählen Sie mit den  /  Tastern einen gespeicherten Sender der Favoritenliste aus. Der ausgewählte Sender wird vergrößert dargestellt.
 - Mit dem  Taster kommt man zurück zum gerade gehörten Sender.
 - Positionsanzeige in der Favoritenliste.
 - Mit dem  /  /  /  Taster wählt man den vergrößert dargestellten Sender aus.
- Sie können auch direkt, ohne die Favoritenliste wie oben aufzurufen, Sender durch kurzes Antippen der  /  Tastern aus der Favoritenliste wählen.

Presets

Speichern eines Presets

- Wählen Sie einen Sender entweder mit den  /  Tastern oder über die Favoritenliste aus.
- Rufen Sie die Preset-Speicherfunktion mit dem  Taster auf.
- Es erscheint nun eine Anzeige, bei der Sie eine Ziffer über die Nummertaster ( bis ) eingeben können. Nach Drücken eines Zifferntasters wird der Preset gespeichert. Im Gerätedisplay erscheint zur Bestätigung kurzzeitig die Anzeige **'Preset gespeichert in'**.


Aufrufen eines Presets

Einen als Preset gespeicherten Sender können Sie jederzeit schnell über die Eingabe seiner Presetnummer mit den Nummertastern  bis  der Fernbedienung aufrufen.

Bedienung des Disk-Players (Media-Player)

Grundfunktionen

Einschalten

Drücken Sie den  Taster an der Gerätefront um das Gerät einzuschalten.

Wählen Sie den HDMI Eingang an Ihrem Fernseher oder Projektor, an den der HDMI Ausgang des **K2 Blu** angeschlossen ist.




Meldung:
Ihr BD-Player hat anscheinend keinen richtig konfigurierten Internet Anschluss.

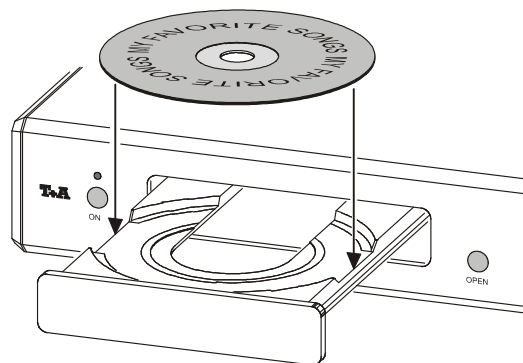
Rote Taste zur Konfiguration des Netzwerkanschlusses.


Wenn diese Meldung erscheint, ist das Netzwerk nicht angeschlossen oder nicht richtig konfiguriert. Falls Sie keine BD-Live- oder sonstige Internetfunktionen nutzen möchten, können Sie diese Meldung ignorieren.

Falls Sie Ihre Internetverbindung konfigurieren möchten, rufen Sie das Setup Menü auf und nehmen Sie die Einstellungen in der Kategorie Netzwerk vor.

Einlegen einer Disk



Öffnen Sie die Schublade des **K2 Blu** mit dem  Taster an der Gerätefront und legen Sie die Disk mit der abzuspielenden Seite nach unten in die Vertiefung der Lade ein.




Schließen Sie die Lade durch einen erneuten Druck auf den  Taster.

Wiedergabe starten





Einige Blu-ray Disks und DVDs verfügen über eine "Autostart" Funktion. Diese Disks beginnen automatisch nach dem Einlegen der Disk mit dem Abspielen des Hauptfilms. Andere Disks zeigen nach dem Einlegen das Hauptmenü und gestatten das manuelle Starten der Wiedergabe oder die Selektion einer Szene.

CDs werden durch einen Druck auf den -Taster an der Gerätefront oder dem  Taster der Fernbedienung gestartet, falls sie nicht automatisch starten.

Wiedergabe stoppen

Die Wiedergabe kann jederzeit mit dem  Taster an der Gerätefront bzw. auf der Fernbedienung gestoppt werden.

Pause und Fortsetzen der Wiedergabe



Antippen des  Tasters an der Gerätefront (FB:  Taster) hält die laufende Wiedergabe an (Pause Funktion). Erneutes Antippen des  Tasters (FB:  Taster) setzt die Wiedergabe fort.








Die Wiedergabe wird automatisch unterbrochen, wenn zu einer anderen Quelle gewechselt wird. Ein erneutes Anwählen der Quelle 'Disc' setzt die Wiedergabe fort.

Auswahl eines Kapitels oder Titels


1.) Auswahl über die Sprungtaster


Bei laufender Wiedergabe kann durch einen langen Druck auf den  /  Taster an der Gerätefront zum nächsten bzw. vorhergehenden Kapitel gesprungen werden.

-  Soll um mehrere Kapitel gesprungen werden kann statt mehrfach den Sprungtaster lang zu drücken der Taster solange gedrückt gehalten werden, bis das gewünschte Kapitel erreicht ist.
-  Auf der Fernbedienung FM100 stehen mit den  /  Tastern zusätzliche Sprungtaster zur Verfügung, die bei jedem kurzen Antippen um ein Kapitel vorwärts / rückwärts springen.
-  Wenn das letzte Kapitel eines Titels erreicht ist springt der **K2 Blu** automatisch zum ersten Kapitel des nächsten Titels.



2.) Auswahl über das Diskmenü


Die meisten Blu-ray/DVDs verfügen über ein Diskmenü, das eine komfortable Szenenauswahl ermöglicht.

Während der Wiedergabe kann das Diskmenü jederzeit über den  Taster an der Gerätefront / Fernbedienung aufgerufen werden.





Wählen Sie im Menü mit Hilfe der Navigationstasten die gewünschte Szene und starten Sie die Wiedergabe der Szene dann mit dem  Taster.


3.) Anwahl eines Kapitels / Tracks über die Zifferntasten


Es ist auch möglich ein DVD/Blu-ray Kapitel oder einen CD Track direkt anzuspringen durch die Eingabe der Kapitel bzw. Tracknummer mit den Zifferntastern ( . . . ) der Fernbedienung.

-  Ist die Kapitel/Tracknummer mehrstellig, sollte die Eingabe durch zügiges Drücken der Zifferntaster erfolgen.

Suchlauf


Der Suchlauf wird bei laufender Wiedergabe durch einen langen Druck auf die  /  Taster an der Gerätefront oder die  /  Tasten der Fernbedienung gestartet. Durch längeres gedrückt Halten des Tasters kann die Suchlaufgeschwindigkeit erhöht werden.



Der Suchlauf wird beendet durch Antippen des  Tasters.


-  Die Tonwiedergabe ist während des Suchlaufs stummgeschaltet.


Wiederholfunktionen (REPEAT)

Der **K2 Blu** bietet mehrere Wiederholfunktionen (REPEAT) für die Wiederholung von Kapiteln / Titeln oder der ganzen Disk.

Durch Antippen des  Tasters der Fernbedienung wird die gerade eingestellte Wiederholfunktion auf dem angeschlossenen TV Gerät angezeigt. Durch weitere Tastendrucke kann dann auf andere Wiederholfunktionen weitergeschaltet werden.

REPEAT Betriebsart	On-Screen-Display
Track / Kapitel / Titel / Datei	 Spur / Datei
Disk	 Alle
Aus	

Um in den Mix-Mode (Shuffle, ) zu gelangen (nur beim Abspiel einer CD), müssen Sie den Taster lange drücken. Kurzes Antippen des Tasters danach schaltet die verschiedenen Mix-Modi durch.

-  Es sind nicht bei allen Disks alle Betriebsarten auswählbar. Bei vielen Blu-ray Disks stehen keine Wiederholfunktionen zur Verfügung.

Menü-Funktionen

Allgemeines

Bei DVD und Blu-ray Playern werden viele Funktionen über Bildschirmmenüs bedient. Der **K2 Blu** verwendet Menüs zur Konfiguration und für Grundeinstellungen des Gerätes (Setup-Menü). Das Setup ist im Kapitel 'Setup Menü (Einstellungen)' im Detail beschrieben.

Darüber hinaus können DVDs und Blu-ray Disks eigene Menüs mit Auswahlmöglichkeiten für einzelne **Titel** und / oder **Kapitel** enthalten. Je nach DVD/Blu-ray können auch Spiele, Bonusmaterial oder Alternativen für Kamera-Blickwinkel, Synchronsprachen, Untertitel etc. auf der DVD/Blu-ray vorhanden sein, die über das Disk-Menü eingestellt oder aufgerufen werden können.



Inhalt, Darstellung und Verhalten des Disk-Menüs werden von der Disk selbst vorgegeben und gesteuert. Bei Funktionsproblemen im Zusammenhang mit dem Disk-Menü wenden Sie sich bitte an den Hersteller bzw. Verkäufer der Disk.

Aufrufen des Disk-Menüs

Das Disk-Menü kann während der Wiedergabe jederzeit aufgerufen werden, um Einstellungen vorzunehmen.

Zum Aufrufen des Menüs den **SRC**-Taster an der Front oder der Fernbedienung antippen. Wenn die DVD/Blu-ray Disk ein Auswahlmenü enthält, erscheint dies nun auf dem Bildschirm.

Menübedienung

In Auswahlmenüs dienen die folgenden Taster zur Menü-Navigation:

Fernbedienung



Gerätefront



kurz antippen während der Wiedergabe:

Disk-Menü öffnen, Blu-ray Film läuft weiter

lange drücken während der Wiedergabe:

Film stoppen und Disk-Menü öffnen

aufwärts

abwärts

links

rechts

Bestätigungstaster

[ENTER]

Navigation im Menü

Wählen Sie im Menü, um die gewünschte Auswahl hell hervorzuheben, mit den Zifferntastern oder mit den Cursortastern (**▲**, **▼**, **◀**, **▶**).

Auswahl eines Menüpunktes

Um einen ausgewählten Menüpunkt zu aktivieren oder auszuführen, drücken Sie den **OK**-Taster.



Verlassen des Menüs



Zum Verlassen des Auswahlmenüs den **SRC**-Taster an der Front / Fernbedienung erneut antippen.

Sonderbetriebsarten





Sonderfunktionen bei Blu-ray Disk und DVD



Zeitlupe

Ein langer Druck auf den  Taster an der Gerätefront bzw. auf die Pausentaste  der Fernbedienung während der Wiedergabe schaltet auf Zeitlupenbetrieb. Durch einen erneuten langen Druck des Tasters kann die Geschwindigkeit in weiteren Stufen (1/4, 1/8 etc.) verringert werden.


Beendet wird die Zeitlupe durch Antippen des  Tasters an der Gerätefront ( FM100).

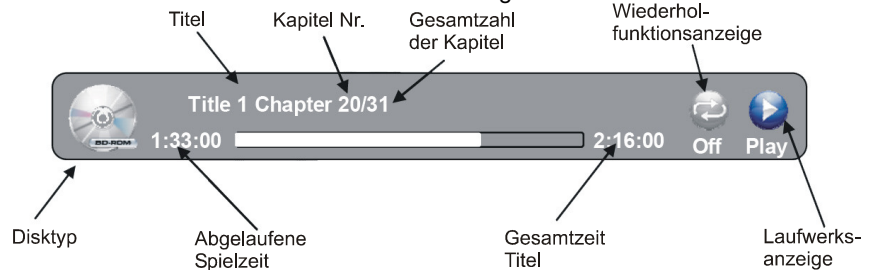
Einzelbildwiedergabe

Um eine Szene im Einzelbildmodus wiederzugeben halten Sie zunächst die Wiedergabe mit der Pause Taster  /  an. Bei pausierter Wiedergabe kann nun durch Antippen der Pfeiltaster  /  an der Gerätefront oder FM100 der Film im Einzelbildmodus wiedergegeben werden.

Beendet wird die Einzelbildwiedergabe durch Antippen des  Tasters an der Gerätefront ( FM100).

Anzeige von Zusatzinformationen (nur über FM100)

Ein Antippen des  Tasters der FM100 blendet ein Fenster mit Information zum Status der laufenden Wiedergabe ein:




Ein erneutes Antippen des  Tasters schließt das Informationsfenster.


Kommentare des Regisseurs


(nur Blu-ray Disk)


Einige Blu-ray Disks enthalten Kommentare des Regisseurs oder andere Zusatzinformationen. Diese können über die „Picture in Picture“ PIP Funktion des **K2 Blu** abgerufen werden.

Um die PIP Funktion aufzurufen, öffnen Sie bei laufendem Film mit dem  Taster (kurz antippen) den Bonus View. Falls auf der Disk verfügbar wird die Zusatzinformation nun in einem Fenster über dem laufenden Film angezeigt.

Um den Bonus View zu beenden, tippen Sie den  Taster erneut an.

 Zusatzinformationen stehen nur bei bestimmten Blu-ray Medien zur Verfügung. DVDs bieten diese Funktion nicht.


 Nicht alle Blu-ray Disks beinhalten Zusatzinformationen.



 Blu-ray Disks die Zusatzinformationen beinhalten, bieten diese unter Umständen nicht bei allen Szenen.

Untertitel

(nur über FM100)


Bei vielen DVD und Blu-ray Disks kann nicht nur über das Disk-Menü sondern auch während der Wiedergabe die Untertitelsprache gewählt werden.



Rufen Sie dazu das Untertitelmenü durch ein Antippen des  Tasters der FM100 auf. Wählen Sie im Menü die gewünschte Untertitelsprache aus.

Das Menü wird durch ein erneutes Antippen des  Tasters geschlossen. Alternativ kann das Menü auch durch einen Druck auf den  Taster geschlossen werden.

Umschalten der Tonspur


(nur über FM100)

Bei vielen DVD und Blu-ray Disks kann nicht nur über das Disk-Menü sondern auch während der Wiedergabe die Tonspur gewechselt werden. Rufen Sie dazu das Tonmenü durch Antippen des  Tasters der FM100 auf.


Das Menü wird durch ein erneutes Antippen des  Tasters geschlossen. Alternativ kann das Menü auch durch einen Druck auf den  Taster geschlossen werden.

Umschalten des Kamerawinkels

(nur über FM100)

Ein Antippen des  Tasters der FM100 ruft das Menü zur Kamerawinkeleinstellung auf. Sofern für die laufende Szene mehrere Kamerawinkel zur Verfügung stehen, können diese nun im Menü ausgewählt werden.

Das Menü kann durch ein erneutes Antippen des  Tasters geschlossen werden.

Alternativ kann das Menü auch durch einen Druck auf den  Taster geschlossen werden.

Sonderfunktionen bei CD

Direkter Titelsprung

(nur über FM100)

Bei laufender CD Wiedergabe kann mit Hilfe der Zifferntaster der Fernbedienung auf einen beliebigen Track gesprungen werden. Geben Sie dazu einfach die Titelnummer des gewünschten Tracks mit der Zehnertastatur ein.

Wiedergabe von digitalen AUDIO, VIDEO, und FOTO Dateien von CD oder USB MEMORY STICK

Einführung

Der **K2 Blu** unterstützt die Wiedergabe von digitalen Audio- Video- und Fotodateien von CD und von USB Speichersticks. Die Mediendateien können mit Hilfe eines PC erzeugt, bearbeitet und auf CD gebrannt bzw. auf einem USB Stick gespeichert werden.



Die vom **K2 Blu** unterstützten Audio- Video- und Fotoformate finden Sie in den technischen Daten im Anhang.



Wir weisen darauf hin, dass aufgrund der Vielzahl verschiedener Kodier- und Brennprogramme, unterschiedlicher Brenngeräte und Medien eine generelle Kompatibilität nicht gewährleistet werden kann.

Sollten Dateien vom **K2 Blu** nicht abgespielt werden so empfehlen wir folgende Maßnahmen bei der Erstellung Ihrer CD oder USB Medien:

- Verwendung eines anderen Kopier- bzw. Kodierprogramms
- Verwendung eines anderen Audio-, Video- oder Fotoformates
- Verwendung anderer Diskrohlinge
- Verwendung eines anderen Brenngerätes

Der **K2 Blu** bietet beim Abspielen von Dateien folgende Funktionen:

Video Player

- Pause, Stop, Schneller Vor-/ Rücklauf, Wiederholung (Repeat)
- Sprung zur nächsten / vorhergehenden Videodatei

Audio Player

- Pause, Stop, Schneller Vor-/ Rücklauf, Wiederholung (Repeat)
- Sprung zur nächsten / vorhergehenden Audiodatei

Photo Viewer

- Vorschaubilder („Thumbnails“)
- Diashow

Vorbereiten des K2 Blu für die Musik / Video / Photo Wiedergabe

Medien-Dateien, die mit dem **K2 Blu** wiedergeben werden sollen, müssen zunächst auf eine CD gebrannt oder auf einem mit FAT32 formatierten USB Stick gespeichert werden.

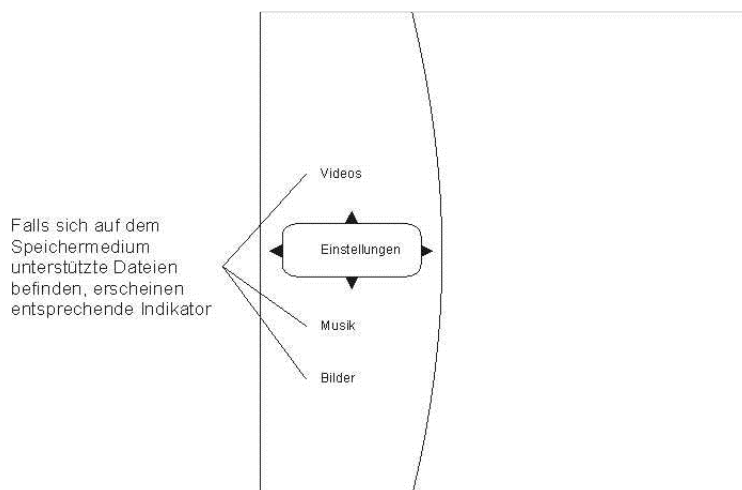
Legen Sie die Disk in den Player ein oder stecken Sie den USB Stick in die USB Buchse in der Front ein.



Zur Sicherheit empfehlen wir Ihnen den **K2 Blu** vor dem Einstecken und Entfernen eines USB Sticks auszuschalten.

Das Einstecken / Entfernen eines USB Speichers bei laufendem Gerät kann in seltenen Fällen die Daten auf dem Stick beschädigen.

Nach Einlegen der Daten-CD bzw. nach dem Einstecken des USB Sticks wird im Hauptmenü in der linken Spalte die Disk bzw. die Art der gefundenen Mediendateien des USB Sticks angezeigt:



Wählen Sie aus der Liste aus, was Sie abspielen möchten.

AUDIO oder VIDEO Wiedergabe

Auswählen einer Quelle (Disk oder USB) für die Wiedergabe von Audio- oder Videodateien

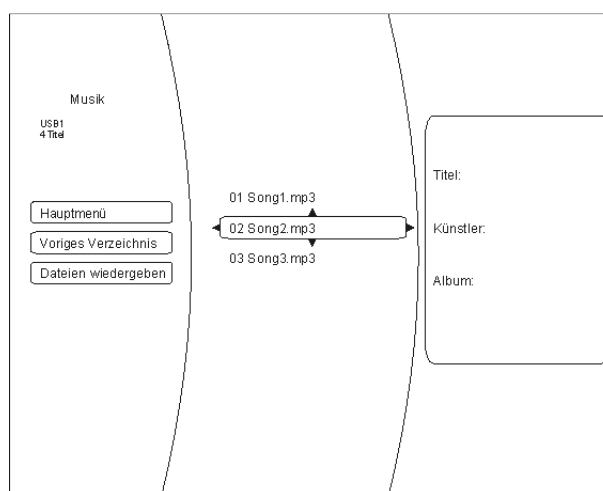
Audio- und Videodateien können von einer Disk oder einem USB Speicherstick abgespielt werden. Nach dem Einlegen der Disk bzw. dem Einstecken des USB Speichersticks in die USB Buchse in der Front erscheint auf dem On-Screen Menü in der linken Kategorieliste je nach Inhalt des Speichermediums die Einträge 'Videos', 'Audio', etc.

Wählen Sie einen dieser Einträge aus und drücken Sie .

So können Sie bis zu einer abspielbaren Datei navigieren.

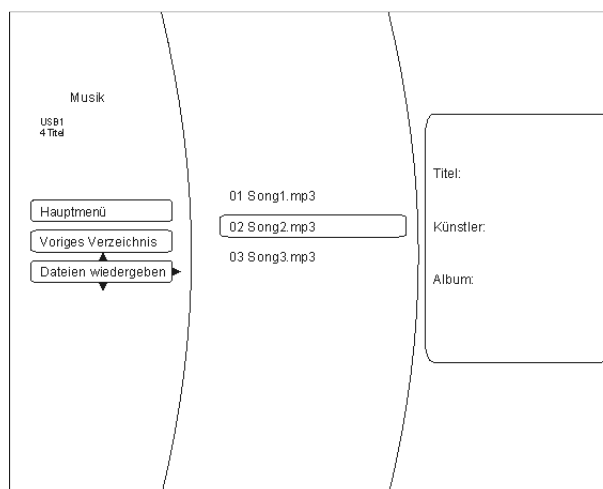
i Nur wenn im Hauptmenü der entsprechende Abspielmodus (z. B. Audio) gewählt wurde, werden in den Untermenüs die in diesem Modus abspielbaren Dateien (z. B. Musiktitel) angezeigt.

Beispiel:



Wiedergabe mehrerer Audio- oder Videodateien

Navigieren Sie in der mittleren Spalte des Menüs bis zu den Dateien / Ordnern, die Sie wiedergeben möchten. Mit dem ◀ Taster wechseln Sie in die linke Spalte des Menüs und wählen mit den ▲ / ▼ Tastern die Menüoption 'Dateien wiedergeben'. Nach der Bestätigung mit dem OK Taster startet die Wiedergabe.



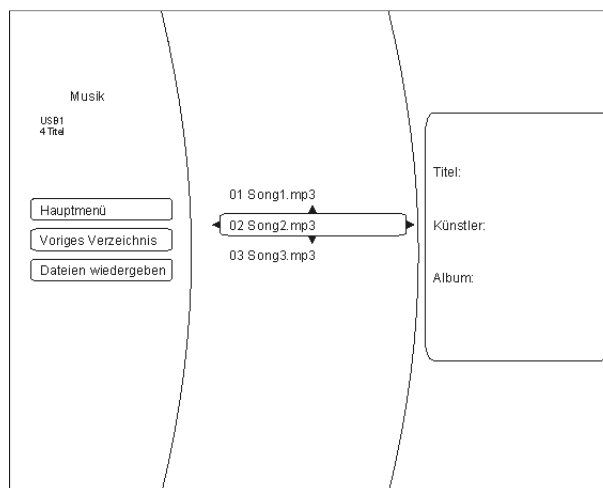
Wiederholfunktion (nur FM100)

Sobald die Wiedergabe läuft, kann durch mehrfaches Drücken des ↻ Fernbedienungstasters eine der folgenden Wiederholfunktionen gewählt werden:

- Wiedergabe Datei / Repeat File Wiederholung des laufenden Stücks
- Wiedergabe Alle / Repeat All Wiederholung aller ausgewählten Dateien
- Wiedergabe aus / Repeat Off Wiederholfunktion aus

Wiedergabe einzelner Dateien

Um eine einzelne Datei wiederzugeben, navigieren Sie mit Hilfe der Pfeiltaster durch die Verzeichnisse bis zur gewünschten Datei. Drücken Sie dann den OK Taster. Die Wiedergabe des Stückes wird damit gestartet.

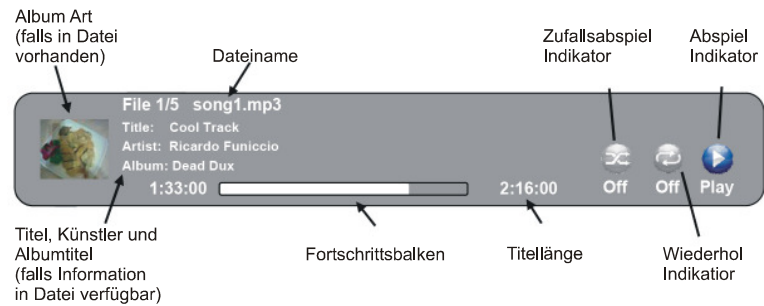


Informationsanzeige bei Audiodateien

Bei der Wiedergabe von Audiodateien werden auf dem Bildschirm Informationen zum laufenden Musikstück angezeigt.

Folgende Informationen können, sofern in der gespielten Datei vorhanden, angezeigt werden:

- Datei- / Filename
- Titel
- Künstler
- Album
- Albumart (Coverart)



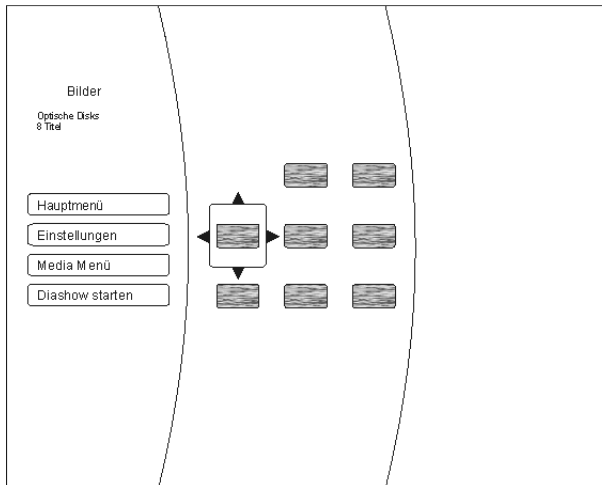
Anzeige von Fotodateien (Diashow)

Der **K2 Blu** kann digitale Fotodateien anzeigen, die auf CD gebrannt oder auf USB Speicherstick gespeichert wurden.

Auswahl einer Bilddatenquelle

Zur Anzeige von Fotos gehen Sie im Prinzip genauso vor wie im vorhergehenden Kapitel zur Audio- und Videowiedergabe beschrieben.

Wählen Sie in der linken Spalte des Hauptmenüs die Option 'Bilder / Pictures'. Navigieren Sie durch die Verzeichnisstruktur zu dem Ordner, in dem die gewünschten Fotos enthalten sind. Die im Ordner enthaltenen Fotos werden als Vorschaubilder (sog. „Thumbnails“) angezeigt:



Sie können nun über die Menüoptionen auf der linken Bildschirmseite das ganze Verzeichnis als 'Diashow' oder nach Auswahl mit den Navigationstastern und Bestätigung mit dem **OK** Taster ein einzelnes Bild zur Wiedergabe auswählen.

Menüpunkt Einstellungen

Über die Menüoption 'Einstellungen' (im Abspielmodus 'Bilder') können Sie Veränderungen in der Bildwiedergabe vornehmen:

- Diashow Effekte
 - Horizontales Scrollen
 - Ausblenden
 - Verschluss
- Diashow-Verzögerung
 - Keine Verzögerung
 - 1 Sekunde
 - 2 Sekunden
 - 5 Sekunden
 - 10 Sekunden
 - 15 Sekunden
 - 30 Sekunden

Beenden Sie das Menü mit dem **OK** Taster.

Verwendung von BD-LIVE™ Funktionen

Einführung

Einige (aber nicht alle) Blu-ray Disks enthalten Zusatzfunktionen sogenannte 'BD Live' Funktionen wie z. B.

- Die Möglichkeit Filmtrailer zu laden
- Zusätzliche Kommentare von Schauspielern und Regisseuren
- Spiele
- Chatfunktionen
- Zusätzliches Bonusmaterial

Für die Nutzung von BD Live Inhalten müssen folgende Punkte erfüllt sein:

- Verbindung des **K2 Blu** zum Internet (LAN Anschluss)
- Eingesteckter USB Speicherstick mit hinreichend freiem Speicherplatz

Den K2 Blu für BD Live Nutzung vorbereiten

BD Live Speicher anschließen

Für die BD Live Nutzung wird ein USB Speicherstick mit mindestens 1 GByte freiem Speicherplatz benötigt.

1. Der USB Stick muss mit dem Dateisystem FAT32 formatiert sein.
2. Falls das nicht der Fall sein sollte, formatieren Sie den Stick bitte vor der Verwendung mit Hilfe eines PC mit dem FAT32 Dateisystem.
3. Stecken Sie den Speicherstick in die USB Buchse in der Front des **K2 Blu** ein.

K2 Blu für den Internet Zugang vorbereiten

Um den **K2 Blu** für den Internetzugang vorzubereiten gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Im Setup-Menü (Einstellungen) des **K2 Blu** wählen Sie bitte das 'System-Menü'
2. Wählen Sie hier den Punkt 'BD-Live Internet Access'.
3. Stellen Sie sicher dass '**Limit Access**' oder '**Always Allow Access**' angewählt ist.
4. Stecken Sie den vorbereiteten USB Speicherstick ein.
5. Falls weniger als 100 MByte freier Speicher auf dem Stick vorhanden ist wählen Sie die Option 'Clear BD Storage'. **Dies wird die vorhandenen Daten auf dem Speicherstick löschen** und für ausreichenden Speicherplatz sorgen.
6. Im Hauptmenü des **K2 Blu** rufen Sie das 'Network / Netzwerk' Menü auf.
7. Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen entsprechend passend zu den Einstellungen Ihres Heimnetzwerkes, Ihres Netzwerkrouters und Ihres ISP Providers vor.
8. Führen Sie den '**Connectivity Test**' durch.



Der 'Connectivity Test' muss bestanden werden, ansonsten besteht keine Verbindung zum Internet und die BD-Live Internet Funktionen können nicht genutzt werden.

BD-LIVE Anmerkungen

Heruntergeladene BD-Live Inhalte werden zwar auf dem USB Speicher dauerhaft gespeichert. Ohne dass die entsprechende BD-Live Disk im Gerät liegt können sie aber nicht genutzt werden. Legen Sie deshalb, wenn Sie BD-Live benutzen möchten zuerst die betreffende Blu-ray Disk in den Player ein.

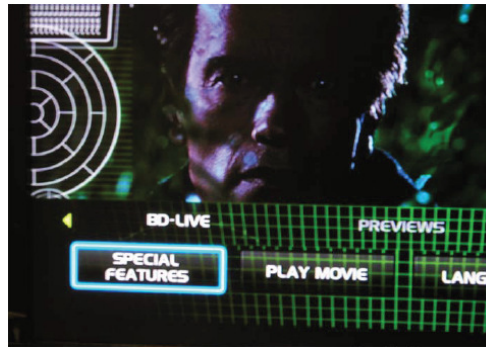
Einige BD-Live Inhalte haben eine beschränkte Nutzungszeit und laufen nach einer gewissen Zeit ab. Nach der erlaubten Nutzungsdauer können sie nicht mehr genutzt werden. Es ist daher nötig von Zeit zu Zeit den USB Speicher von nicht mehr genutzten oder nicht mehr nutzbaren Daten zu befreien. Verwenden Sie zum Löschen von gespeicherten Daten die Unterfunktion 'Clear BD storage' aus dem 'System' Menü.



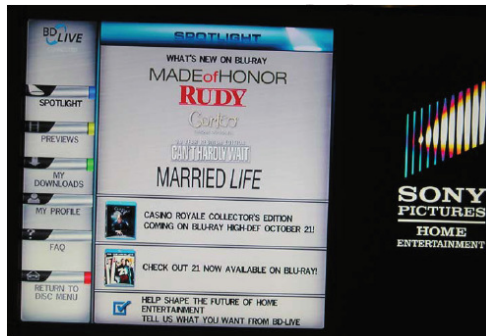
Es kann immer nur der gesamte Speicher gelöscht werden.

BD-LIVE Beispiel: The 6th Day: BD-Live

Wählen Sie die BD-Live Option aus dem 'Special Features' Menü

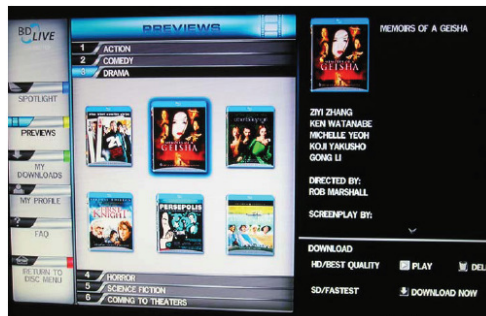


Innerhalb einiger Minuten, wird das **BD-Live Menü** aufgebaut:



Sie können nun aus dem **Previews** Submenü die Inhalte auswählen, die aus dem Internet heruntergeladen werden sollen.

Das Herunterladen kann je nach der Geschwindigkeit Ihres Netzwerkes einige Minuten dauern.



Die heruntergeladenen Inhalte werden unter '**My Downloads**' gespeichert. Die heruntergeladenen Inhalte stehen nun zur Nutzung und Wiedergabe bereit.



Disk-Menü und Setup-Menü (Einstellungen)


Allgemeine Hinweise zur Menübedienung

Allgemeines

Man muss zwischen zwei unterschiedlichen Menüfunktionen unterscheiden: Disk-Menü und Setup-Menu.

- Das Disk-Menü befindet sich auf der DVD/Blu-ray selbst. Hier können Sie besondere Funktionen der Disk bedienen (Sprache-, Untertitel-Auswahl; Hintergrundinformationen zum Film, Spiele, etc.).

Inhalt und genaue Bedienung dieses Menüs sind von Disk zu Disk unterschiedlich. Sie können dieses Menü in der Regel durch die unten genannten Navigationstaster bedienen. Folgen Sie im Einzelfall dem Bedienhinweisen, die Ihnen auf dem Bildschirm gegeben werden.

Das Disk-Menü wird über einen kurzen Druck auf den Taster  an der Gerätefront bzw. auf der Fernbedienung geöffnet.

- Im Setup-Menü werden Einstellungen vorgenommen, die den Player selbst betreffen. Dieses Menü ist in den folgenden Kapiteln im Detail beschrieben.

Das Setup-Menü erscheint bei gestoppter Disk auf dem Bildschirm.

Menübedienung

In Auswahlmenüs dienen die folgenden Taster zur Menü-Navigation:

Fernbedienung



Gerätefront



kurz antippen:

Disk-Menü öffnen (s. Kap. 'DVD / VCD
Sonderfunktionen / Menü-Funktion')

aufwärts

abwärts

links

rechts

Bestätigungstaster

[ENTER]

DVD/Blu-ray / VCD Sonderfunktionen

(Menü-Bedienung und Navigation)

Menü Funktion


Eine DVD/Blu-ray kann ein Disk-Menü mit Auswahlmöglichkeiten für einzelne **Titel** und / oder **Kapitel** enthalten. Je nach DVD/Blu-ray können auch Spiele, Bonusmaterial oder Alternativen für Kamera-Blickwinkel, Synchronsprachen, Untertitel etc. auf der DVD/Blu-ray vorhanden sein, die über das Disk-Menü eingestellt oder aufgerufen werden können.









Inhalt, Darstellung und Verhalten des Disk-Menüs werden von der Disk selbst vorgegeben und gesteuert. Bei Funktionsproblemen im Zusammenhang mit dem Disk-Menü wenden Sie sich bitte an den Hersteller bzw. Verkäufer der Disk.

Aufrufen und Bedienen des Disk-Menüs

Das Disk-Menü kann während der Wiedergabe jederzeit aufgerufen werden, um Einstellungen vorzunehmen.

- Zum Aufrufen des Menüs den -Taster an der Front oder der Fernbedienung betätigen.

Wenn die DVD/Blu-ray ein Auswahlmenü enthält, erscheint dies nun auf dem Bildschirm. Das Gerätedisplay zeigt die Meldung 'INFO'.

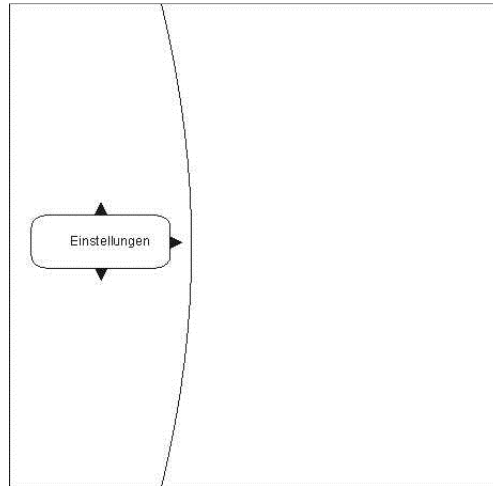
- Wählen Sie im Menü, um die gewünschte Auswahl hell hervorzuheben, mit den Zifferntastern oder mit den Cursortastern (, , , ).
- Um einen ausgewählten Menüpunkt zu aktivieren oder auszuführen, drücken Sie den -Taster.
- Zum Verlassen des Auswahlmenüs den -Taster an der Front oder der Fernbedienung erneut antippen.

Disc Player Setup-Menü (Einstellungen)

Einstellungen des Blu-ray Disk Players

Öffnen und Bedienung des Menüs Einstellungen

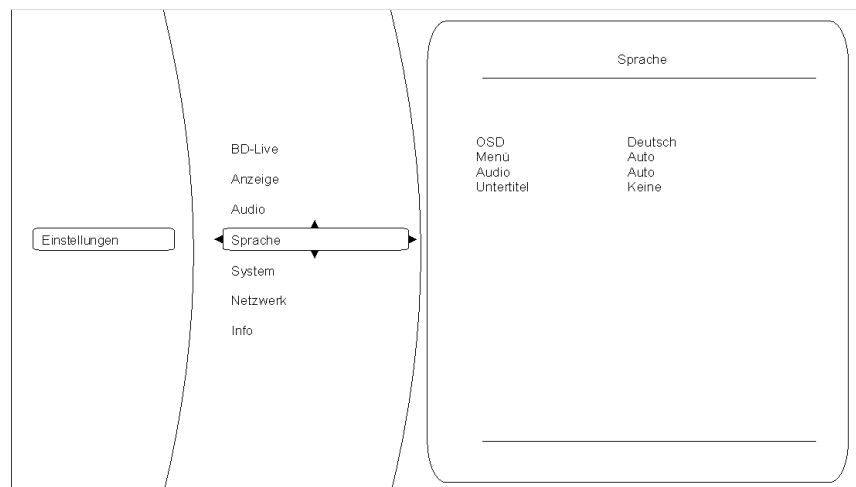
Um das Menü Einstellungen zu öffnen, stoppen Sie bitte zunächst eine eventuell laufende Wiedergabe.





Navigieren zum Menüpunkt Einstellungen (Settings)

Wählen Sie mit den  /  Tastern den Eintrag Einstellungen im Hauptmenü.

Sie sehen nun die verschiedenen Unterkategorien des Menüs 'Einstellungen'. Die gewählte Kategorie ist dabei markiert und die aktuellen Einstellungen dieser Kategorie werden nun angezeigt:

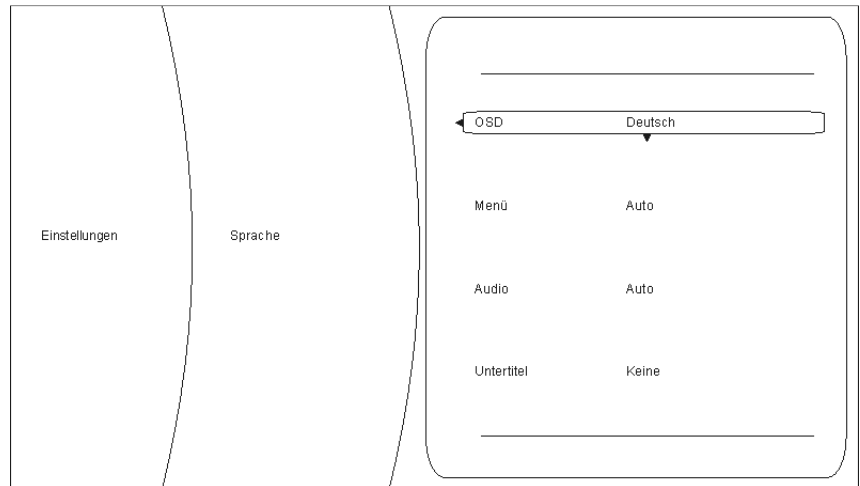


In diesem Beispiel ist die Kategorie Sprache gewählt und rechts werden die derzeitigen Einstellungen angezeigt.

Durch drücken von  /  können Sie eine andere Kategorie auswählen (z. B. Sprache, System,...).

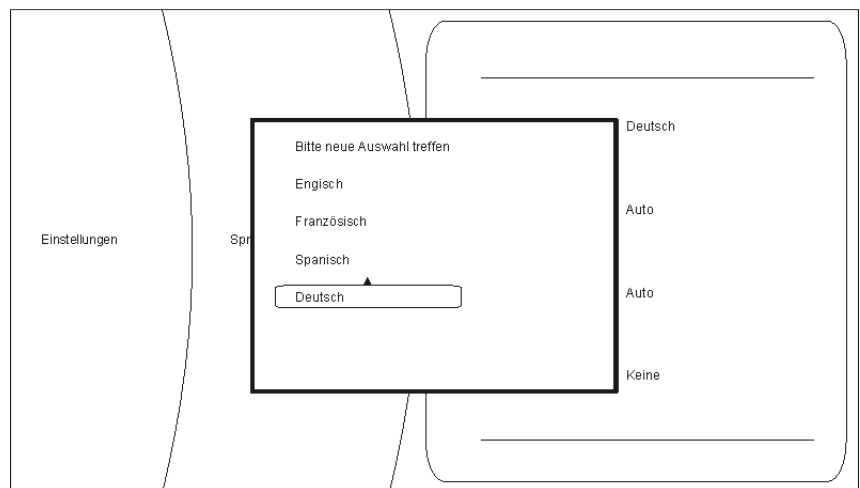
Um Einstellungen innerhalb der gewählten Kategorie verändern zu können, drücken Sie nun bitte nochmals (◀▶).

Die verschiedenen Optionen der gewählten Kategorie werden jetzt sichtbar. Bitte wählen Sie nun mit Hilfe der (▼) / (▲) Tasten die gewünschte Option aus.



In diesem Beispiel ist die Option 'OSD' gewählt und 'Deutsch' als eine mögliche Einstellung gewählt.

Um den eingestellten Wert der gewählten Option verändern zu können, drücken Sie nun bitte den Taster (OK). Die möglichen Einstellungen werden nun in dem Einstellungsfenster angezeigt.



Durch Drücken der Taster (▼) / (▲) kann nun eine andere Einstellung gewählt (z. B.: Englisch) und danach mit (OK) übernommen und gespeichert werden.

Folgende Kategorien sind im Setup Menü verfügbar:

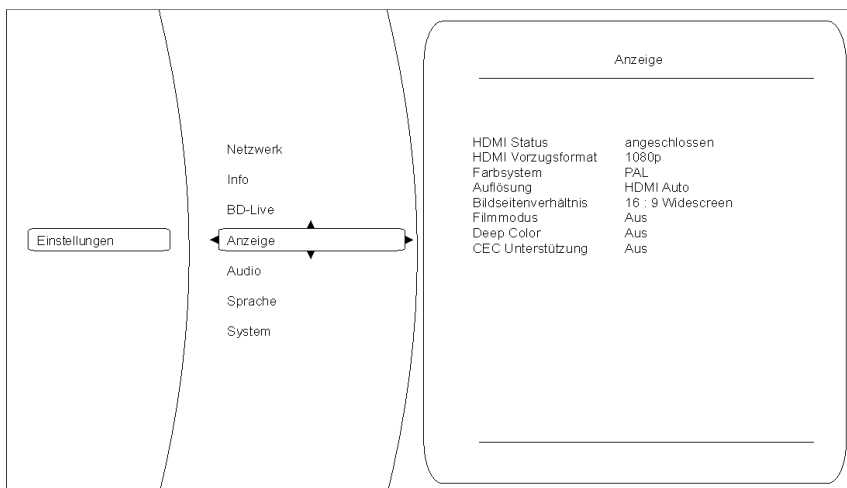
- Anzeige
- Sprache
- System
- Netzwerk
- Info
- BD-Live

In den nachfolgenden Kapiteln werden die Kategorien genauer beschrieben.

Kategorie Anzeige

Überblick

Für eine optimale Einstellung des HDMI Videoausgangs, wählen Sie bitte die Kategorie 'Anzeige'.



Farbsystem

Stellen Sie hier bitte die Videonorm Ihres Anzeigergerätes ein.

NTSC: Videoausgabe mit 60Hz

PAL: Videoausgabe mit 50Hz

Falsche Einstellungen können zu einer ruckelnden und fehlerhaften Anzeige führen!

Auflösung

Stellen Sie hier die maximale Auflösung Ihres angeschlossenen Anzeigergerätes ein. Genaue Informationen zu der maximalen Auflösung Ihres Anzeigergerätes entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Zur Verfügung stehen folgende Auflösungen:

Auflösung	Anzeigergeräte
HDMI auto	Der K2 Blu wählt automatisch die optimale Einstellung. Dies ist die empfohlene Einstellung, die nach Möglichkeit immer verwendet werden sollte. Nur wenn es bei AUTO zu Bildproblemen mit Ihrem TV kommen sollte, versuchen Sie eine der anderen Einstellungen, die zu Ihrem TV passt.
1080p	Ihr Anzeigergerät beherrscht die volle HDTV Auflösung (full HD).
1080i	Bei dem angeschlossenen Anzeigergerät handelt es sich um ein hochauflösendes Gerät (HDTV), welches ausschließlich die Auflösung 1080i beherrscht.
720p	Bei dem angeschlossenen Anzeigergerät handelt es sich um ein hochauflösendes Gerät (HDTV), wie z. B. LCD- oder Plasma-Panels mit der Kennzeichnung HD-ready.
576p	Bei dem angeschlossenen Anzeigergerät handelt es sich um ein Gerät mit Standardauflösung, welches auch progressive Signale verarbeiten kann (SDTV).
576i	Bei dem angeschlossenen Anzeigergerät handelt es sich um ein Gerät mit Standardauflösung (SDTV) für NTSC/PAL (z. B. herkömmliche Röhrenfernseher)



Bei allen Einstellungen außer AUTO muss auch unter „Farbsystem“ die zur jeweiligen Disk passende Bildwiederholrate eingestellt werden.

PAL-DVD := PAL(50Hz),

NTSC-DVD := NTSC (60Hz)

Blu-ray := PAL oder NTSC - je nach Disk

(Bei Blu-Ray in den meisten Fällen NTSC / 60 Hz).

Bei falscher Wiederholrate kann es zu ruckelnder Bildwiedergabe kommen.

Bildseitenverhältnis

Hier können sie das Seitenverhältnis Ihres angeschlossenen Anzeigeräts festlegen (16:9 / 4:3)

Mögliche Formate sind:

- 16:9 Widescreen
- 16:9 Pillarbox
- 4:3 Letterbox
- 4:3 Pan & Scan

Bitte wählen Sie die optimal Einstellung aus der folgenden Tabelle::

	Seitenverhältnis des Anzeigeräts			
	16:9		4:3	
	16:9 Widescreen	16:9 Pillarbox	4:3 Letterbox	4:3 Pan & Scan
Disk Inhalt				
Film im Widescreen Format (16:9)	Das Bild wird nicht verändert und bildschirmfüllend angezeigt	kein Effekt – das Bild wird nicht verändert und bildschirmfüllend angezeigt	Das Bild wird nicht verändert und in der vollen Breite angezeigt. Hierdurch werden über und unter dem Bild horizontal schwarze Balken sichtbar.	Das Bild wird nicht verändert und in der vollen Höhe angezeigt. Hierdurch werden die Randbereiche rechts und links unvollständig angezeigt.
Filme im 4:3 Format	Das Bild wird horizontal getreckt und bildschirmfüllend angezeigt	Das Bild wird nicht verändert und mittig angezeigt. Daher werden rechts und links vertikale schwarze Streifen sichtbar.	kein Effekt – das Bild wird nicht verändert und bildschirmfüllend angezeigt	kein Effekt – das Bild wird nicht verändert und bildschirmfüllend angezeigt



Die Einstellung 16:9 bei einem angeschlossenen 4:3 Anzeigerät kann dazu führen, dass kein Bild mehr angezeigt wird.


Film Modus


Mit dieser Einstellung können Sie vorgeben, ob Ihr Anzeigegerät Filmmaterial mit 24 Bildern/s direkt verarbeiten kann.

Kinofilme werden üblicherweise mit einer Geschwindigkeit von 24 Bildern/s aufgezeichnet. Viele Filme sind daher auch in diesem Format auf einer Blu-ray vorhanden – aber nicht alle Anzeigegeräte können dieses Format direkt verarbeiten. Bitte wählen Sie daher die für Ihr Anzeigegerät richtige Einstellung:

An: Ihr Anzeigegerät ist über HDMI angeschlossen und kann Filmmaterial im Format 24 fps (frames per second) direkt verarbeiten.

Aus: Ihr Anzeigegerät kann Filmmaterial im Format 24 fps (Bildern/s) nicht direkt verarbeiten (z. B. nur nach einer Konvertierung auf 25/30 fps oder 50/60 fps).

 Eine falsche Einstellung kann dazu führen, dass kein Bild mehr auf Ihrem Anzeigegerät sichtbar ist!

 Die hier gewählte Einstellung wirkt sich nur aus:

- wenn die Auflösung auf 1080p / HDMI auto eingestellt ist und
- wenn das Filmmaterial mit 24 fps aufgezeichnet wurde

Deep Colour

Mit dieser Einstellung können Sie vorgeben, ob über den HDMI Ausgang das Bild mit erweitertem Farbraum (Deep Colour) übertragen wird. Durch den erweiterten Farbraum können die darzustellenden Farben feiner abgestuft werden. Dadurch sind höhere Kontrastwerte und bessere Farbverläufe erzielbar.


Bitte wählen Sie die für Ihr Anzeigegerät richtige Einstellung:

An: Ihr Anzeigegerät ist über HDMI angeschlossen und kann Deep Colour verarbeiten.


Aus: Ihr Anzeigegerät kann kein Deep Colour verarbeiten.

CEC Unterstützung

Die CEC Funktion ermöglicht die Bedienung der Grundfunktionen, des Disk-Laufwerks im **K2 Blu**, über die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes.

 Um diese Funktion nutzen zu können, muss das angeschlossene TV-Gerät die CEC Funktion unterstützen.
Eine einwandfreie Funktion kann nicht für alle TV-Geräte gewährleistet werden, da die Hersteller die CEC Funktion unterschiedlich implementieren.
Sollte es auf Grund von Inkompatibilität zu Fehlfunktionen kommen, ist es empfehlenswert diese Funktion abzuschalten.

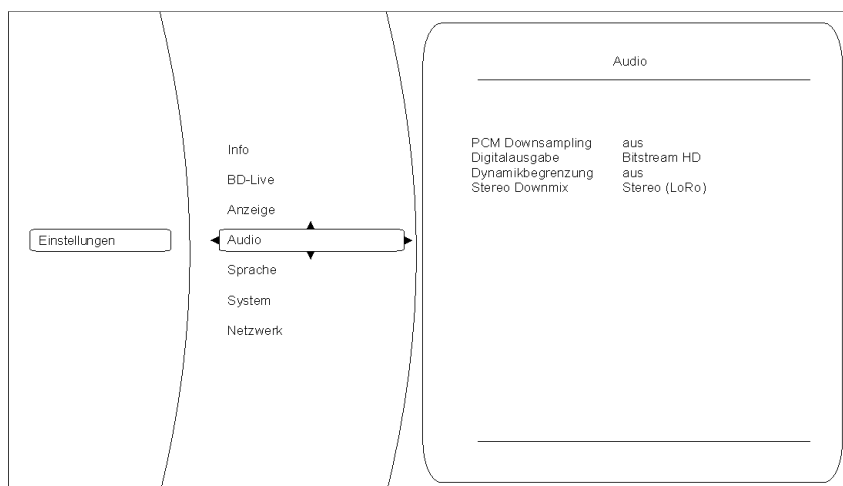
Verlassen der Kategorie

Wenn Sie alle Einstellungen in der Kategorie vorgenommen haben, können Sie diese durch Drücken des  Tasters verlassen.

Kategorie Audio

An dieser Stelle können die Audioeinstellungen des **K2 Blu** Laufwerks vorgenommen werden.

Übersicht



PCM Downsampling

(die hier vorgenommenen Einstellungen wirken nur auf den HDMI Ausgang)

In manchen Fällen kann es erforderlich sein, die Abtastfrequenz (auch Samplingrate genannt) des auszugebenen PCM Signals zu begrenzen, z.B. wenn eine Blu-ray Disk eine Abtastfrequenz von 192 kHz hat, der angeschlossene Fernseher aber nur 96 kHz verarbeiten kann. Mögliche Einstellungen sind: AUS, 96 kHz und 48 kHz

Digitalausgabe

(die hier vorgenommenen Einstellungen wirken nur auf den HDMI Ausgang)

Bitstream-HD

Wählen Sie Bitstream-HD um die bestmögliche Audioqualität zu erreichen. Diese Einstellung erlaubt die Wiedergabe aller Stereo- und Surroundformate. Die Wiedergabe von Secondary-Audio Tonspuren ist mit dieser Einstellung jedoch nicht möglich.

PCM Stereo, PCM 5.1 und PCM 7.1

Wird einer dieser Menüpunkte ausgewählt, werden die Primary und Secondary Audiokanäle gemischt und als PCM codiertes Signal an den Signalprozessor des K2 Blu übertragen. Wählen Sie die PCM Einstellung nach Ihrer Lautsprecher-Konfiguration aus.

Bitstream-Mix

Wird dieser Menüpunkt ausgewählt, werden die Primary und Secondary Audiokanäle gemischt und als DTS codiertes Signal ausgegeben.

Bitstream-Legacy

Diese Einstellung erlaubt nur die Wiedergabe von Dolby Digital, Dolby Digital Plus und DTS. Die Secondary-Audio Funktion wird bei dieser Konfiguration nicht unterstützt.

Dynamikbegrenzung

Einstellung der Dynamikbegrenzung bei Dolby Digital codierten Disks. Falls Sie eine Tonwiedergabe mit verringertem Dynamikumfang wünschen, können Sie hier die Dynamikbegrenzung einstellen. Bei der Einstellung AUS wird der Ton mit voller Dynamik wiedergegeben, bei der Einstellung AN wird die Dynamik stark begrenzt. Bei der Einstellung AUTO wird je nach Information auf der Disk automatisch zwischen den beiden Betriebsarten umgeschaltet.

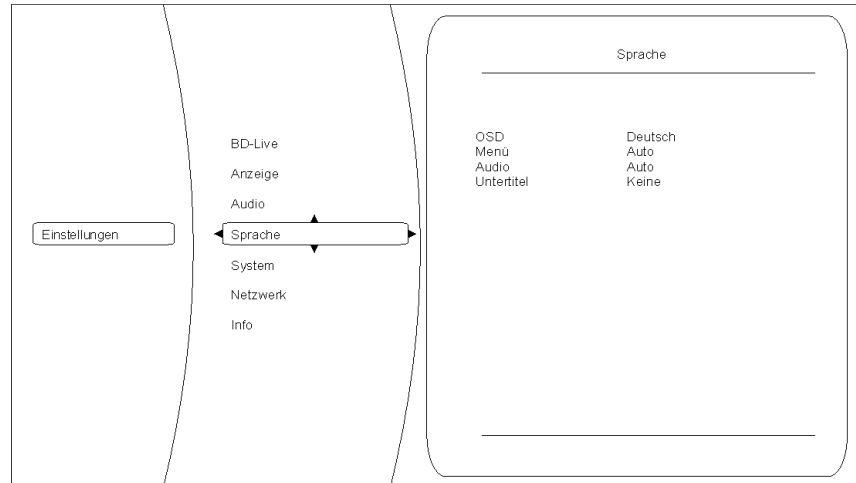
Stereo Downmix

Wählen Sie für die Wiedergabe von Surround codiertem Material die Einstellung 'Lt Rt (surround encoded)' und bei der Wiedergabe von Stereo Material die Einstellung 'Lo Ro'. In der Einstellung 'AUTO' wird je nach abgesetztem Material zwischen den oben genannten Einstellungen umgeschaltet.

Kategorie Sprache

An dieser Stelle können die Spracheinstellungen des **K2 Blu** gewählt werden.

Übersicht




OSD

Hiermit können Sie die Sprache des Bildschirmmenüs ändern. Bitte stellen sie die Sprache wie gewünscht ein.


Menü


Diese Einstellung betrifft die Sprache, in der das Blu-ray oder DVD Hauptmenü dargestellt wird. In der Einstellung 'AUTO' wird die auf der Blu-ray / DVD voreingestellte Sprache verwendet.

 Nicht alle Sprachen sind auf jeder Disk vorhanden.

Audio


Einstellung für die Tonspur des Filmes. In der Einstellung 'AUTO' wird die auf der Blu-ray / DVD voreingestellte Sprache verwendet.


 Nicht alle Sprachen sind auf jeder Disk vorhanden.

 Einige Disks erlauben keine Spracheinstellung über das Setupmenü des **K2 Blu**. In diesem Fall kann die Spracheinstellung nur über das Hauptmenü der entsprechenden Disk verändert werden.


Untertitel

Einstellungen für die Sprache des Untertitels. In der Einstellung 'AUS' wird kein Untertitel angezeigt.

 Nicht alle Sprachen sind auf jeder Disk vorhanden.

 Einige Disks erlauben keine Spracheinstellung über das Setupmenü des **K2 Blu**. In diesem Fall kann die Spracheinstellung nur über das Hauptmenü der entsprechenden Disk verändert werden.

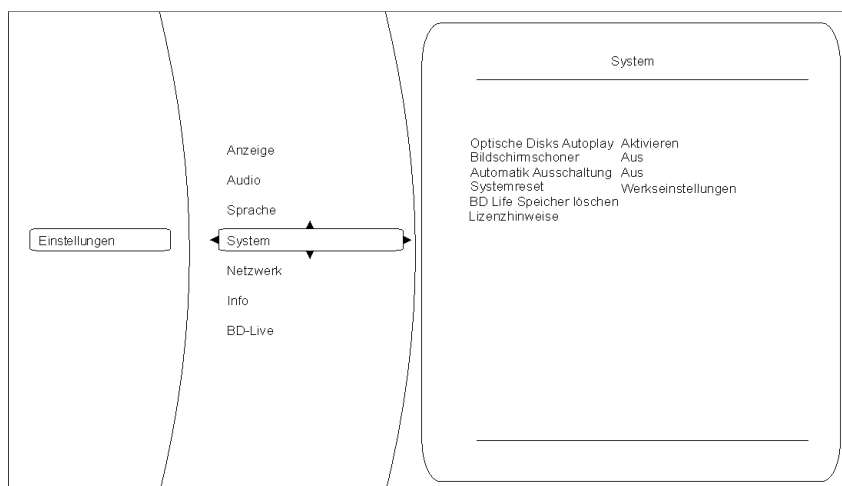
Verlassen der Kategorie

Wenn Sie alle Einstellungen in der Kategorie vorgenommen haben, können Sie diese durch Drücken des  Tasters verlassen.

Kategorie System

Unter dieser Kategorie sind verschiedene Systemeinstellungen des **K2 Blu** wie z. B. Einstellungen für Netzwerkzugriff, USB, Play Modus,... zusammengefasst:

Übersicht



Optische Disks

Hiermit legen Sie fest, ob bei Einlegen eines Mediums die Wiedergabe automatisch (d.h. ohne Drücken von Play) startet.

Aktivieren: Bei Einlegen des Disk startet die Wiedergabe automatisch ohne weiteres Drücken von / .

Deaktivieren: Bei Einlegen des Disk startet die Wiedergabe erst nach Drücken von / .

Die Einstellung 'Aktivieren' bedeutet nicht, dass nach Einlegen der Disk das Copyright Warning und eventuell vorhandene Vorschauen übersprungen werden und die Filmwiedergabe sofort startet!

Bildschirmschoner

Damit Standbilder bei dem angeschlossenen Anzeigegerät keinen Schaden anrichten („Einbrennen“), verfügt der **K2 Blu** über einen Bildschirmschoner. Dieser wird nach einer einstellbaren Zeit beim Abspielen von Musik oder bei dauerhafter Anzeige des Hauptmenüs einer DVD/Blu-ray aktiviert und schaltet dann den Bildschirm dunkel. Bitte nutzen Sie diese Option, um die Zeit bis zur Aktivierung des Bildschirmschoners festzulegen.

Mögliche Einstellungen sind:

- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 20 Minuten
- 30 Minuten
- Aus

Automatik Ausschaltung

Bitte nutzen Sie diese Option, um die Zeit bis zur automatischen Ausschaltung des Laufwerks festzulegen.

Mögliche Einstellungen sind:

- 30 Minuten
- 45 Minuten
- 60 Minuten
- Aus

BD Live Speicher löschen

Hier lassen sich die BD Live Daten vom externen USB Speicher löschen.

Systemreset

Bei Aktivierung dieser Funktion setzen Sie den Player in den Werkszustand zurück. Alle von Ihnen gemachten Einstellungen gehen dabei verloren.

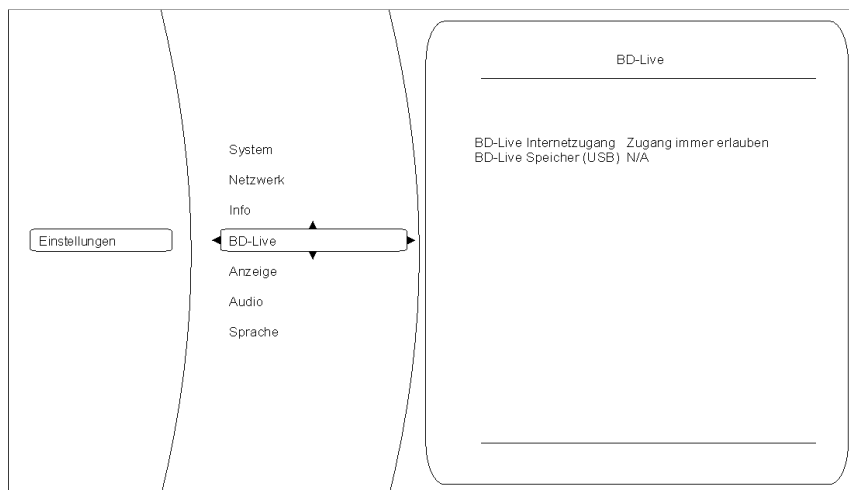
Um das Menü nach dem Systemreset zu verlassen, drücken Sie bitte die Taste auf der Fernbedienung.

Verlassen der Kategorie

Wenn Sie alle Einstellungen in der Kategorie vorgenommen haben, können Sie diese durch Drücken des Tasters verlassen.

Kategorie BD-Live

Übersicht



BD-Live Internetzugang

Der **K2 Blu** ist in der Lage, Inhalte (Trailer, Vorschauen, zusätzliche Informationen...) via Internet nachzuladen. Unter diesem Menüpunkt kann festgelegt werden, unter welchen Bedingungen der Player zugreifen darf. Mögliche Einstellungen sind:

Zugriff immer erlauben:

Diese Einstellung erlaubt der in den **K2 Blu** eingelegten Blu-ray den Zugriff auf alle angeforderten Inhalte.

Zugriff einschränken:

Diese Einstellung erlaubt der in den **K2 Blu** eingelegten Blu-ray den Zugriff nur auf die Internetseiten, die über gültiges Online Zertifikat verfügen.

Zugriff verbieten:

Diese Einstellung verbietet der in den **K2 Blu** eingelegten Blu-ray generell den Zugriff auf Internetseiten

BD-Live Speicher (USB)

(BD-Live Speicher löschen)

Um die von der Blu-ray angeforderten Internetinhalte speichern zu können, benötigt der **K2 Blu** einen externen Speicher in Form eines USB Speicher Stick.

Mit diesen beiden Optionen lässt sich der externe Speicher verwalten bzw. wieder löschen.

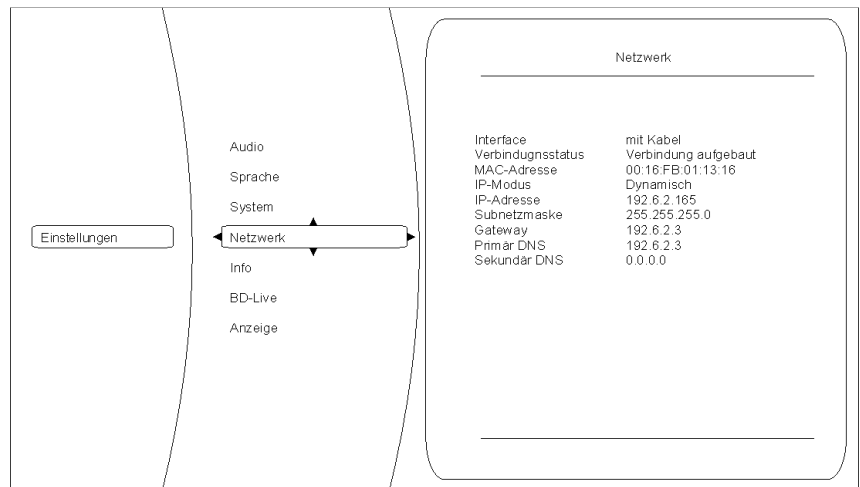
Verlassen der Kategorie

Wenn Sie alle Einstellungen in der Kategorie vorgenommen haben, können Sie diese durch Drücken des Tasters verlassen.

Kategorie Netzwerk (kabelgebundener Netzwerkanschluss)

Um BD-Live Inhalte anzeigen zu können, muss der **K2 Blu** über einen Internetzugang verfügen. Bitte verbinden Sie hierfür die rückwärtige UPLINK Anschlussbuchse mit Ihrem Netzwerk.

Übersicht



Interface, Verbindungsstatus und MAC Adresse

Die drei ersten Einträge im Netzwerkmenü sind Statusmeldungen – d.h. Sie dienen nur zur Information und können nicht verändert werden. Die Funktion ist dabei folgende:

Interface:

(hier immer Kabel) zeigt an, dass der **K2 Blu** über eine Kabelverbindung mit dem Internet verbunden ist.

Verbindungsstatus:

zeigt an, ob der **K2 Blu** aktuell auf das Internet zugreifen kann (Link up). Sollte hier 'Link down' angezeigt werden, prüfen Sie bitte die Verbindung zu Ihrem Netzwerk bzw. die Netzwerkeinstellungen.

MAC Adresse:

Dies ist eine für die Internetkommunikation benötigte Kennzeichnung Ihres Geräts.

IP Modus, IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, Primär DNS, Sekundäre DNS

Bitte stellen Sie hier ein, ob der **K2 Blu** seine für die Internetkommunikation benötigten Daten (IP Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS) automatisch beziehen soll oder ob Sie diese Daten manuell konfigurieren möchten.

Dynamisch:

Der **K2 Blu** bezieht seine IP Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS Adresse automatisch. Für diese Einstellung muss ein DHCP fähiges Gerät im Netzwerk vorhanden sein.

Manuell:

In diesem Fall müssen Sie IP Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS Adresse manuell vorgeben. Sobald diese Einstellung gewählt wurde, werden die entsprechenden Felder aktiviert.

Netzwerk Test

Nach vollständig durchgeführter Netzwerkkonfiguration können hiermit die Netzwerkeinstellungen kontrolliert werden.



Bitte kontaktieren Sie ggf. Ihren Netzwerkadministrator für eine fehlerfreie Einrichtung des Netzwerkzugangs.

Kategorie Info

In diesem Menü erhalten Sie Informationen über den Versionsstand des Disk Laufwerks.

Bedienung des Streaming Client

Allgemeines zum Streaming Client

Der **T+A K2 Blu** beinhaltet einen sogenannten 'Streaming Client'. Ein Streaming Client ist eine neue Klasse von Abspielgeräten für Medieninhalte. Er ermöglicht das Abspielen von Musik, die auf verschiedenartigsten Quellen gespeichert ist. Diese Quellen wie z. B. ein iPod oder eine USB-Festplatte können direkt mit dem **K2 Blu** verbunden sein, sie können aber auch tausende Kilometer entfernt sein (z. B. Internetradiosender). Auf solche entfernten Quellen kann der Streaming Client über ein Heimnetzwerk und Internet zugreifen.

i Die Netzwerkkonfiguration ist im Kapitel '**Netzwerkkonfiguration**' erläutert.

Auf folgende Quellen kann mit dem Streaming Client des **K2 Blu** zugegriffen werden:

Lokale Quellen (direkt angeschlossen)	Entfernte Quellen (über Heimnetzwerk bzw. Internet)
USB Speichersticks und USB Festplatten	Internetradio
iPod	NAS Server (mit UPnP-AV Server) PC (mit UPnP-AV Server)

Die Formate für Medieninhalte, die der **K2 Blu** wiedergeben kann, sind sehr vielfältig und reichen von komprimierten Formaten wie MP3, WMA, AAC und OGG Vorbis bis hin zu hochwertigen, unkomprimierten und durchaus audiophilen Datenformaten wie FLAC und WAV. Eine genaue Auflistung aller möglichen Daten- und Playlistenformate ist in den technischen Daten im Anhang dieser Anleitung gegeben.

Da bei Zugriff auf elektronische Speichermedien praktisch keine Lese- und Datenfehler auftreten, ist die mögliche Wiedergabequalität sogar höher als bei CD. Das Qualitätsniveau kann sogar durchaus das von SACD und DVD-Audio übertreffen.

Der **K2 Blu** kann auch hochaufgelöste Audioformate (FLAC und WAV bis zu 192kHz/32bit) wiedergeben. Hochaufgelöste Audiodateien können von einer angeschlossenen USB Festplatte oder über eine Netzwerkverbindung abgespielt werden. Bei der Wiedergabe über Netzwerk muss aber für die 192/32 Wiedergabe ein Kabelnetzwerk verwendet werden, da ein WLAN Netzwerk für die hohen Datenraten in der Regel nicht ausreicht (siehe auch Hinweis im Kapitel '**Netzwerkkonfiguration**').

Die Musik des iPod wird digital ausgelesen und mit den hochwertigen internen **T+A** D/A-Wandlern in das analoge Musiksignal gewandelt. Dadurch wird eine höchstmögliche Qualität bei der iPod-Wiedergabe erreicht.

i Die digitale Audioausgabe wird von folgenden iPod Modellen unterstützt:

iPod nano (alle Modelle) **iPod classic** (alle Modelle)
iPod touch (alle Modelle) **iPhone** (alle Modelle)
iPod 5G

Ältere iPod-Modelle beherrschen nur die analoge Audioausgabe und werden nicht unterstützt.

Auswahllisten



Die Auswahl der abzuspielenden Musikinhalte geschieht über Auswahllisten. Die Bedienung dieser Listen erfolgt mit den Navigationstastern (Cursor-Taster) der Fernbedienung oder an der Gerätefront. Alle Inhalte sind über das Hauptmenü erreichbar. Insbesondere beim Internet Radio gibt es sehr viele Stationen, die zu einer langen Suche bzw. Navigation führen. Es empfiehlt sich daher, die gerne gehörten Sender in einer **Favoritenliste** abzulegen. Sie sind so über diese Liste schnell und ohne langes Suchen erreichbar. Zusätzlich können z. B. Internetradiosender wie vom normalen Radio gewohnt als **Preset** gespeichert und dann direkt über eine Zifferneingabe aufgerufen werden.

Die Medieninhalte können nach unterschiedlichen Gesichtspunkten aufgelistet werden – Internetradiostationen z. B. nach Herkunftsland, Genre oder alphabetisch, Musik von Medienservern z. B. nach Künstler, Album, Titel, Genre usw.

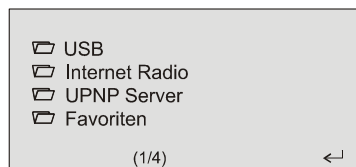
i Die genaue Form der Listendarstellung und die Aufbereitung der Inhalte hängen zum großen Teil auch von den Fähigkeiten des Servers ab. Nicht mit allen Servern oder Medien können daher alle Fähigkeiten des **K2 Blu** voll genutzt werden. Es kann daher sein, dass in manchen Fällen nicht alle in dieser Anleitung dargestellten Funktionen nutzbar sind.


Zugriff auf Medieninhalte über das Hauptmenü (Home-Menü)

Hauptmenü (Home-Menü)





Nachdem Sie mit dem  /  Taster (ggf. mehrfach, kurz antippen) die Streaming Client Funktion aufgerufen haben, erscheint auf dem Gerätedisplay eine Liste mit den angeschlossenen oder über Netzwerk erreichbaren Geräten und der Favoriten-Ordner, z. B.:



- USB
- Internet Radio
- UPnP-AV Server (Media-Server) im lokalen Netzwerk *)
- Favoriten







-  *) Um auf Medieninhalte zuzugreifen, die auf PC's oder NAS Speichern im Netzwerk abgelegt sind, muss auf PC /NAS eine UPnP-AV Serversoftware installiert sein, die die Medien im Netzwerk verfügbar macht.

Auswählen und Abspielen von Medieninhalten


Sie können nun mit den  /  Tastern ein Gerät oder einen Dienst auswählen. Der ausgewählte Listeneintrag wird vergrößert dargestellt und kann mit dem  /  Taster aufgerufen werden.

Der Inhalt des Gerätes wird nun auf dem Gerät in Form einer Liste dargestellt. Bei den einzelnen Listeneinträgen ist jeweils entweder ein Ordnersymbol () oder ein Notensymbol () dargestellt.




Die einzelnen Listeneinträge können Sie nun wieder mit den  /  Tastern ansteuern und mit dem  / -Taster öffnen.

Handelt es sich bei dem geöffneten Listeneintrag um einen Ordner, so wird Ihnen der Ordnerinhalt dargestellt und Sie können in diesem Ordner nun weiternavigieren.

Bei Einträgen mit einem Notensymbol handelt es sich um abspielbare Inhalte (Musikstücke, Playlisten, Radiosender etc.). Wenn Sie solch einen Eintrag öffnen, wird sein Inhalt abgespielt.

-  Welche Listen und Musiktitel Sie nach dem Auswählen eines Gerätes sehen können, hängt von dem Gerät und den übermittelten Daten ab.



Alpha-Search (Buchstaben-Suchfunktion)

Während der Navigation in Listen können Sie durch Drücken des  Tasters die Buchstaben-Suchfunktion des **K2 Blu** aufrufen. Im Display erscheint die Meldung 'Suche _'. Geben Sie während der Anzeige einen Buchstaben über die Zifferntaster der Fernbedienung ein. Die den Zifferntastern zugeordneten Buchstaben sind unter den Tastern angegeben. Um einen bestimmten Buchstaben zu erreichen, tippen Sie den entsprechenden Taster so oft an, bis der Buchstabe im Display erscheint. Wenn Sie einen weiteren Buchstaben eingeben möchten, müssen Sie nach der Eingabe des ersten Buchstaben kurz warten, bis das Cursor-Symbol erscheint. Es können maximal fünf Buchstaben und/oder Ziffern eingegeben werden. Wenn keine weitere Eingabe erfolgt oder der  Taster gedrückt wird, springt der **K2 Blu** nach kurzer Zeit zum ersten Eintrag der Liste, der mit den eingegebenen Buchstaben beginnt. Ist der gesuchte Eintrag nicht vorhanden, springt die Suche zu dem Eintrag der dem Gesuchten am nächsten ist. Die Such-Funktion lässt sich durch Antippen des -Tasters abbrechen

Wiederhol- Funktionen wählen



Mehrfaches **kurzes Antippen** schaltet die Wiederholfunktionen zyklisch durch:

→ Wdh Trk () 1), → Wdh () , → Normal




Wdh Trk Es wird das aktuelle Stück wiederholt

Wdh. Es werden alle Stücke des aktuellen Verzeichnisses / der aktuellen Playliste wiederholt

Normal Wiederholfunktion ausgeschaltet













Lange drücken: Mix-Mode (Shuffle) ein-/ausschalten

Danach mehrfaches kurzes Antippen schaltet die Wiederholfunktionen zyklisch durch:









→ Mix () , → Wdh Trk () 1), → Wdh Mix ()

Beim Mix Mode werden die Stücke in zufälliger Reihenfolge gespielt.

Zugriff auf Medieninhalte über die Favoritenliste

Die Favoritenliste	In der Favoritenliste können Sie Ihre Lieblingsinternetradiostationen und die Pfade zu Ihrem Lieblingsmusiktitel abspeichern. Sie können dann später sehr schnell über den Eintrag ' Favoriten ' im Home-Menü auf diese Stationen und Titel zugreifen.
Hinzufügen von Favoriten zur Liste	Wenn Ihnen eine gerade gehörte Internet-Radiostation gefällt, drücken Sie einfach den  Taster. Die Station wird dadurch in die Favoritenliste aufgenommen.  Prinzipiell können auch Stücke von einem NAS-Server oder einer USB-Platte zu den Favoriten hinzugefügt werden. Dies empfiehlt sich aber nur, wenn der Inhalt dieses Speichers jederzeit verfügbar ist (festangeschlossene USB-Platte).
Aufrufen von Favoriten	Öffnen Sie die Favoritenliste mit dem  Taster und wählen Sie dann mit den  /  Tastern einen Eintrag aus der Liste aus. Starten Sie den Titel bzw. die Station durch Drücken des  /  Tasters.
Löschen von Favoriten	Einträge werden aus der Favoritenliste entfernt, indem Sie zuerst den zu löschenden Eintrag mit den  /  Tastern in der Favoritenliste auswählen und dann den roten  Taster für einige Sekunden gedrückt halten.  Achtung! Löschen Sie die Pfade zu Dateien auf USB-Platten oder UPnP-AV Servern aus der Favoritenliste mit dem  Taster, bevor Sie Dateien löschen oder verschieben.

Verwendung von Presets

Presetfunktion	Sie können Internet-Radiostationen wie vom UKW Radio gewohnt als Preset abspeichern und diese Station später dann über die Zifferntaster der FM 100 direkt abrufen.
Speichern eines Presets	Wählen Sie zunächst eine Internet-Radiostation (z. B. über das Home-Menü / Internet Radio) aus. Wenn Sie die Station hören, drücken Sie den  Taster, gefolgt von einer Ziffer  bis  . Die Station ist damit nun unter dieser Nummer gespeichert. Es können insgesamt 10 Presets unter den Ziffern  bis  gespeichert werden.
Abrufen eines Presets	Tippen Sie auf einen der Zifferntaster  bis  . Der zugehörige Preset wird eingestellt und nach kurzer Zeit hörbar.  Presets sind besonders geeignet, wenn Stationen ohne Sicht auf das Display aufgerufen werden sollen (z. B. bei Bedienung aus einem Nebenraum oder bei Bedienung über eine Haussteuerung).

Hinzufügen von Internet-Radiostationen

Die Listen der Internet Radiostationen, die Ihnen der **K2 Blu** anzeigt, sind zwar sehr umfangreich und komplett, da aber ständig neue Stationen hinzukommen, kann es vorkommen, dass eine von Ihnen bevorzugte Station (noch) nicht in den Auswahl-Listen enthalten ist.



In diesem Falle können Sie die Stationen über den vTuner Dienst hinzufügen (s. auch Kapitel '**vTuner Premium Dienst**'). Die hinzugefügte Station ist dann aus dem Hauptmenü Ihres **K2 Blu** unter dem Punkt Internet Radio / Hinzugefügte Radiostationen erreichbar.

Bedienung des iPod

Bei Anschluss am AV iPod Eingang (iPod)

Nachdem Sie den iPod mit dem beiliegenden Adapterkabel an den **K2 Blu** angeschlossen haben, können Sie diesen in seinen Grundfunktionen über die Taster der Fernbedienung bzw. der Front bedienen. Während des iPod Betriebs gibt das Display des iPod nähere Informationen zum gespielten Titel und dem Betriebszustand des iPod. Wenn der iPod angeschlossen und der **K2 Blu** eingeschaltet ist, wird sein Akku automatisch aufgeladen.

Wahl des iPod als Quelle

Wählen Sie mit einem langen Druck auf den  Taster der Fernbedienung (oder  Gerätetaster) den iPod als Quelle aus.

Auf dem Gerätedisplay erscheint nun der iPod als Quelle angezeigt.



Der iPod als Audioquelle

Informationen zum gespielten Musikstück werden auf dem iPod Display dargestellt. Für eine gute Lesbarkeit empfiehlt es sich, die Displaybeleuchtung am iPod dauerhaft einzuschalten.

Die Bedienung und das Verhalten des iPod werden durch den eingesteckten iPod selbst bestimmt. In der Regel haben die Taster des **K2 Blu** bzw. der Fernbedienung FM 100 folgende Funktionen:


Abspiel starten und pausieren



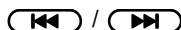
Mit dem  Taster der Fernbedienung bzw. dem  Taster an der Front des K2 Blu kann die iPod Wiedergabe gestartet und angehalten werden (PLAY / PAUSE Funktion).



Abspiel stoppen



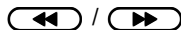
Ein Druck auf den  Taster stoppt die iPod Wiedergabe und entlädt die Playliste.



Trackwechsel



Bei einem kurzen Antippen der  /  Taster während der Wiedergabe springt der iPod zum nächsten bzw. vorhergehenden Musikstück innerhalb der laufenden Playliste.


Suchen einer Passage



Mit den  /  Tasten der Fernbedienung können Sie eine Passage innerhalb des laufenden Musikstückes suchen (schneller Vor- / Rücklauf)


Wiederhol- Funktionen wählen



Kurzes Antippen des  Tasters der Fernbedienung schaltet die verschiedenen Wiederholfunktionen des iPod der Reihe nach durch. Icons auf dem iPod zeigen den aktuellen Modus an.

Shuffle- Funktionen wählen



Kurzes Antippen des  Tasters der Fernbedienung schaltet die Zufallsfunktionen des iPod der Reihe nach durch. Icons auf dem iPod zeigen den aktuellen Modus an.

Menünavigation



Zurück zum vorhergehenden Punkt / zur nächsthöheren Menüebene

Bestätigung der Eingabe / Anwahl eines Menüpunktes

Auswahl des vorhergehenden Punktes innerhalb einer Liste

Auswahl des nächsten Punktes innerhalb einer Liste

Bestätigungstaster bei Eingaben

Der iPod als Videoquelle

Grundsätzlich kann der **K2 Blu** nicht nur Musik- sondern auch Videoinhalte einiger iPod Modelle auf einem angeschlossenen Bildschirm darstellen.

Die Bedienung des iPod bei Videowiedergabe kann dabei von Modell zu Modell etwas abweichen und möglicherweise werden nicht alle Videofunktionen unterstützt.

Sollten sich nicht alle Videofunktionen Ihres iPod fernbedienen lassen oder eine Fernbedienung nur für die Audio-Funktionen möglich sein, empfehlen wir die Bedienung mit den Bedienelementen des iPod vorzunehmen.

i Der iPod muss die Videoinhalte als Standard-Video signal (FBAS) ausgeben. Stellen Sie hierzu ggf. die Videoausgabe am iPod um.

Wenn Sie für die DVD/Blu-ray Wiedergabe den HDMI Ausgang benutzen, muss für die iPod Videowiedergabe zusätzlich ein Standard- Videokabel zwischen dem VIDEO OUT/CVBS Ausgang des **K2 Blu** und dem Videomonitor angeschlossen werden


Wählen Sie zur iPod Videowiedergabe an Ihrem Videomonitor den AV Eingang, an den dieses Videokabel angeschlossen ist.


Betrieb mit iPhone


Der **K2 Blu** kann auch mit einem iPhone als Quelle genutzt werden.

i Der bei manchen Modellen erscheinende Warnhinweis bezüglich des Telefonbetriebs ist für den **K2 Blu** irrelevant und kann ignoriert werden.

Besonderheiten bei der Bedienung eines iPhone

Nachdem Sie mit einem langen Druck auf den **SCL** Taster () das iPhone als Quelle gewählt haben muss das iPhone zunächst entriegelt werden. Dies kann aus Sicherheitsgründen nicht per Fernbedienung geschehen – bitte benutzen Sie den Schieber auf dem iPhone Display.

Die iPod Funktion des iPhone aktivieren Sie mit einem Druck auf die rechte Cursortaste (). Es wird nun das Hauptmenü des iPod Moduls auf dem Display des iPhone angezeigt.

Im Hauptmenü des iPod Moduls erfolgt die Auswahl der Wiedergabekategorie (Listen, Interpreten, Titel, Videos etc.) mit der linken Cursortaste (.

In den Listen können Sie mit den  und  Tasten auf- und ab navigieren.

Eine Auswahl treffen Sie mit dem  Taster, der  Taster führt eine Menüebene zurück.

Anschluss über den Streaming Client


Zusätzlich zum Anschluss eines iPods an der Buchse 'iPod' gibt es die Möglichkeit den iPod an der 'USB Audio' Anschlussbuchse der Quelle Streaming Client anzuschließen. Bei dieser Anschlussmöglichkeit wird jedoch nur die reine Audiowiedergabe unterstützt. Auch erfolgt die Bedienung hierbei ausschließlich über die Quelle 'Streaming Client'.



i Bitte beachten Sie, dass der **K2 Blu** nur jeweils einen angeschlossenen iPod unterstützt. Beim gleichzeitigen Anschluss von zwei Geräten kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Bedienung der Quelle Bluetooth

Wahl der Quelle Bluetooth

Durch die im **K2 Blu** integrierte Bluetooth Schnittstelle ist es möglich, drahtlos Musik von z.B. Smartphones, Tablett PC, etc. an den **K2 Blu** zu übertragen.

-  Für eine Bluetooth-Audioübertragung von einem Mobilgerät zum **K2 Blu** muss das Mobilgerät das A2DP Bluetooth Audioübertragungsprotokoll unterstützen.

Wählen Sie die Quelle 'Bluetooth Audio' durch ggf. mehrfaches Drücken des  Tasters der Fernbedienung, oder des  Tasters am Gerät aus.

Auf dem Gerätedisplay erscheint nun die Quelle 'Bluetooth'.


Audioübertragung einrichten


Um von einem Bluetooth fähigen Gerät Musik über den **K2 Blu** abspielen zu können, muss zunächst das externe Gerät am **K2 Blu** angemeldet werden. Der **K2 Blu** ist, solange er eingeschaltet ist und kein Gerät verbunden ist, immer empfangsbereit. Im Display wird 'nicht verbunden' angezeigt.


Um eine Verbindung herzustellen gehen Sie wie folgt vor:

- Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Suche nach Bluetooth Geräten.
- Ist der **K2 Blu** gefunden, verbinden Sie diesen mit Ihrem Mobilgerät.

Ist die Verbindung erfolgreich hergestellt, wechselt die Anzeige im Display des **K2 Blu** auf 'verbunden mit *IHR GERÄT*'.

-  Sollte Ihr Gerät einem PIN Code abfragen, so lautet dieser immer '0000'.

-  Eine Verbindungsherstellung ist nur möglich, wenn die Quelle Bluetooth aktiviert ist (siehe auch Kapitel '**Systemeinstellungen**' / Quellennamen).

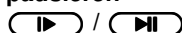
-  Aufgrund der großen Anzahl an unterschiedlichen Geräten kann hier nur eine allgemeine Beschreibung zur Einrichtung der Funkverbindung gegeben werden. Für detaillierte Informationen nehmen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Gerätes zur Hilfe.



Abspielfunktionen

Informationen zum gespielten Musikstück werden ausschließlich auf dem Display des verbundenen Gerätes dargestellt. Für eine gute Lesbarkeit empfiehlt es sich daher falls möglich, die Displaybeleuchtung dauerhaft einzuschalten.

Die Bedienung und das Verhalten des angeschlossenen Gerätes werden durch dieses selber bestimmt. In der Regel haben die Taster des **K2 Blu** bzw. der Fernbedienung **FM 100** folgende Funktionen:


Abspiel starten und pausieren



Mit dem  Taster der Fernbedienung bzw. dem  Taster an der Front des **K2 Blu** kann die Wiedergabe gestartet und angehalten werden (PLAY / PAUSE Funktion).



Abspiel stoppen




Ein Druck auf den  Taster stoppt die Wiedergabe.

Trackwechsel




Bei einem kurzen Antippen der  /  Taster während der Wiedergabe springt das Gerät zum nächsten bzw. vorhergehenden Musikstück innerhalb der laufenden Playliste.

-  Bitte beachten Sie, dass manche AVRCP fähige Mobilgeräte die Steuerung durch den **K2 Blu** nicht unterstützen. Informieren Sie sich ggf. beim Hersteller Ihres Mobilgerätes.

Steuerung des K2 Blu

Der **K2 Blu** kann auch vom Mobilgerät gesteuert werden (Start/Stop, Pause, Skip, Volume etc.). Zur Steuerung des **K2 Blu** muss das Mobilgerät das Bluetooth AVRCP Protokoll beherrschen.

-  Bitte beachten Sie, dass manche AVRCP fähige Mobilgeräte nicht sämtliche Steuerfunktionen des **K2 Blu** unterstützen. Informieren Sie sich ggf. beim Hersteller Ihres Mobilgerätes.

Lautstärkeeinstellung

Um eine möglichst gute Wiedergabequalität zu erzielen, sollte die Lautstärkeeinstellung nur über den **K2 Blu** erfolgen. Stellen Sie hierzu an Ihrem Mobilgerät die Wiedergabelautstärke so hoch wie möglich ein, jedoch nur so weit, dass das Signal nicht verzerrt wiedergegeben wird.

Jede weitere Änderung der Lautstärke sollte anschließend über die **VOL +** / **VOL -** Taster am **K2 Blu** oder der **FM 100** erfolgen.

HINWEISE



Der **K2 Blu** wurde mit einer Vielzahl von Bluetooth fähigen Mobilgeräten getestet. Eine generelle Kompatibilität mit allen am Markt erhältlichen Geräten kann aber auf Grund der Vielzahl von Geräten und den teilweise sehr unterschiedlichen Implementierungen des Bluetooth Standards nicht gegeben werden. Bei Problemen mit der Bluetooth Übertragung wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Mobilgerätes.

Die erzielbare Reichweite bei der Bluetooth-Audioübertragung beträgt im Normalfall ca. 3...5 Meter. Die Reichweite hängt aber von einer Reihe von Faktoren ab. Für die Erzielung einer hohen Reichweite und eines störungsfreien Empfangs sollten sich keine Hindernisse oder Personen zwischen **K2 Blu** und Mobilgerät befinden.

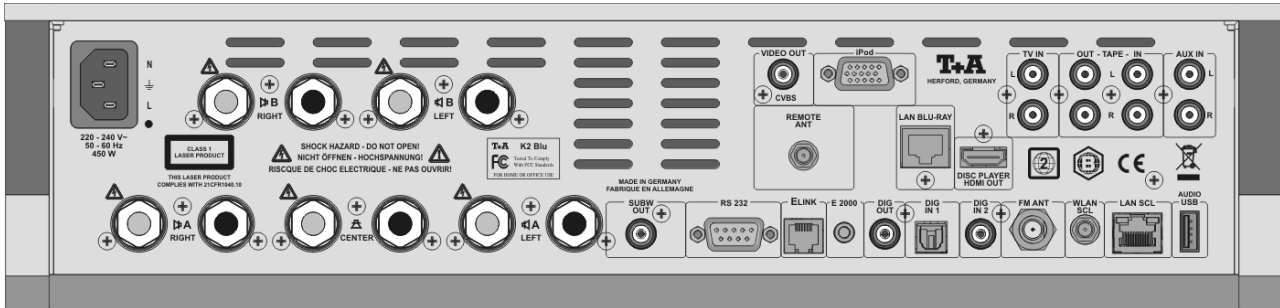
Die Bluetooth Audioübertragung erfolgt in einem sogenannten „Jedermann-Frequenzband“, in dem sehr viele verschiedene Funkdienste wie z.B. WLAN, Garagentoröffner, Babyphone, Wetterstationen usw. senden. Funkstörungen durch diese anderen Dienste, die zu kurzen Aussetzern oder in seltenen Fällen auch zum Abbruch der Verbindung führen, können daher nicht ausgeschlossen werden. Sollten in Ihrem Umfeld häufigere Störungen auftreten, empfehlen wir statt Bluetooth den Streaming Client oder den USB Eingang des **K2 Blu** zu verwenden.

Die Bluetooth Übertragung arbeitet Prinzip bedingt mit einer Datenreduktion. Die erreichbare Klangqualität hängt dabei vom verwendeten Mobilgerät und vom Format des wiederzugegebenen Musikstücks ab. Grundsätzlich ist die erzielbare Qualität bei Musikstücken, die bereits in einem Datenreduzierten Format wie MP3, AAC, WMA oder OGG-Vorbis gespeichert sind schlechter als bei unkomprimierten Formaten wie WAV oder FLAC. Für höchste Wiedergabequalität empfehlen wir statt Bluetooth den Streaming Client oder den USB Eingang des **K2 Blu** zu verwenden.

Installation Inbetriebnahme Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel werden alle Dinge von grundsätzlicher Bedeutung für die Aufstellung und Inbetriebnahme beschrieben, die nicht für den täglichen Umgang mit dem Gerät relevant sind, die aber trotzdem vor dem ersten Gebrauch gelesen und beachtet werden sollten.

Anschlüsselemente



Netzeingang

In diese Buchse wird das Netzkabel eingesteckt.

Zum korrekten Netzanschluss beachten Sie bitte die Hinweise in den Kapiteln **'Inbetriebnahme und Verkabelung'** und **'Sicherheitshinweise'**.

A, B und C (LS-Anschlussklemmen)

An den **A** Lautsprecherausgang wird das Hauptlautsprecherpaar angeschlossen. Dabei darf die Impedanz jeder Box nicht kleiner als 4Ω sein. Stellen Sie im **'Lautsprechereinstellungen'**-Menü (Kapitel 'Systemeinstellungen, Lautsprecher') bitte die Größe Ihrer Lautsprecher korrekt ein.

- i** Wenn Mini-Lautsprecher (sogenannte Satelliten Lautsprecher) als Hauptlautsprecher verwendet werden, sollte unbedingt ein Subwoofer vorhanden sein.

Der Anschluss eines Centerlautsprechers ist optional.

Ein hier angeschlossener Center-Lautsprecher wird vom K2 Blu automatisch erkannt. Nehmen Sie die für den Center-Betrieb notwendigen Einstellungen im **'Lautsprechereinstellungen'**-Menü (Kapitel 'Systemeinstellungen, Lautsprecher') vor.

Sollte der Center-Lautsprecher nicht automatisch erkannt werden, beachten Sie bitte die Hinweise im Kapitel 'Betriebsstörungen, Ton'.

An den **B** Lautsprecherausgang wird das Lautsprecherpaar angeschlossen, das im Nebenraum oder der 2. Hörzone steht. Dabei darf die Impedanz jeder Box nicht kleiner als 4Ω sein.

Sollte der Lautsprecher B nicht automatisch erkannt werden, beachten Sie bitte die Hinweise im Kapitel **'Betriebsstörungen, Ton'**.

- ⚠** **Achtung!** Es muss darauf geachtet werden, dass die Anschlussklemmen fest verschraubt sind und keine Kurzschlüsse durch herausstehende Kabelreste entstehen.

- i** Für die Benutzung außerhalb von Ländern der EU können die roten/schwarzen Stopfen aus den Lautsprecherklemmen entfernt werden. Der Anschluss der Lautsprecher kann dann mit Bananensteckern erfolgen. Die Stopfen sind in die Klemmen nur eingesteckt. Sie können mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Messerklinge) nach hinten aus der Klemme gelöst werden. Im **T+A**-Zubehörprogramm steht eine Auswahl hochwertiger Kabel zur Verfügung, die exakt auf die **T+A**-Geräte abgestimmt sind.

SUBW OUT

Ausgangsbuchse für einen aktiven Subwoofer. Der Anschluss eines Subwoofers ist optional.

- i** Falls ein Subwoofer angeschlossen wird, muss dieser im Lautsprechermenü (siehe Kapitel **'Systemeinstellungen, Lautsprecher'**) eingeschaltet werden.
- ⚠** Ist **kein** Subwoofer vorhanden, so muss im Lautsprechermenü (siehe Kapitel **'Systemeinstellungen, Lautsprecher'**) unbedingt der Subwoofer deaktiviert werden (Einstellung **'Subwoofer aus'**). Wird der Subwoofer im **'Lautsprechereinstellungen'**-Menü (Kapitel 'Systemeinstellungen') nicht deaktiviert, so fehlen die tieffrequenten Schallanteile bei der Wiedergabe, sofern kein Subwoofer angeschlossen ist.

VIDEO OUT / CVBS	Ausgangsbuchse zum Anschluss eines Video Monitors mit Composite (FBAS) Signaleingang. Über diesen Ausgang können ausschließlich die Videosignale eines angeschlossenen videofähigen iPod's ausgegeben werden.
iPod	Anschlussbuchse für einen iPod (Adapterkabel im mitgelieferten Zubehör)  Der iPod wird sobald der K2 Blu eingeschaltet ist automatisch aufgeladen.
DISC PLAYER HDMI OUT	HDMI Ausgang für Plasma / LCD Panel oder Beamer An diesem Ausgang werden die digitalen Video- und Tonsignale des internen Blu Ray-Players ausgegeben.
LAN BLU RAY	Anschlussbuchse für ein drahtgebundenes Netzwerk (LAN)  Anschlussbuchse für eine Netzwerkverbindung Um z.B. BD-Live nutzen zu können, verbinden Sie diese Buchse mit Ihrem Netzwerk / Internet
TV IN	Toneingang für TV-Tonwiedergabe
TAPE OUT / TAPE IN	Anschluss für Audiorecorder (Tape, DAT, etc.)
AUX IN	Universeller Vorverstärker-Eingang
REMOTE ANT	Anschlussbuchse für die Antenne des integrierten Funkfernbedienungsmoduls, zur Kommunikation mit der optionalen T+A Funkfernbedienung FD 100 .  Soll das Gerät ohne die FD 100 benutzt werden, kann dieser Anschluss frei bleiben.
RS 232	Schnittstelle für Software-Updates  Diese Schnittstelle kann auch zur rechnergesteuerten Bedienung von Gerätefunktionen eingesetzt werden. Eine Fernsteuerung des K2 Blu über Home-Automations-Systeme wie z. B. CRESTRON, AMX, usw. wird dadurch ermöglicht. Zur externen Steuerung muss der K2 Blu mit einer speziellen Software ausgestattet sein. Detaillierte Informationen zur RS 232 Schnittstelle, zum Protokoll und Befehlslisten finden Sie im Technik und Downloadbereich auf der T+A Website http://www.taelektroakustik.de .
ELINK	Steuerausgangsbuchse für T+A E LINK – System.
E2000	Eingangsbuchse für den T+A -Fernbedienungsempfänger E 2000 für die Nebenraumbedienung.
DIG OUT	Digitaler Coaxial-Ausgang zum Anschluss eines externen Digital / Analog-Wandlers mittels Koaxkabel  Eine digitale Ausgabe ist nicht für alle Medien möglich, da ggf. Kopierschutzmaßnahmen des Urhebers eine Ausgabe verhindern. Außerdem ist die digitale Ausgabe der analogen Quellen AUX IN, TV IN und TAPE IN nicht möglich.
DIG IN 1 / DIG IN 2	Eingänge für digitale Quellgeräte mit optischem oder coax Digitalausgang (SP DIF). Unterstützte Sampleraten: Bis zu 96 kHz an DIG IN 1 und 192 kHz an DIG IN 2.  Einer dieser Eingänge kann bei Bedarf der Quelle TV zugeordnet werden. (siehe Kap. 'Systemeinstellungen' > Audioeingänge)
FM ANT (Antenneneingang)	Der K2 Blu verfügt über einen 75 Ω Antenneneingang FM ANT , der sowohl für die normale Hausantenne als auch für einen Kabelanschluss geeignet ist. Für erstklassige Empfangsqualität ist eine leistungsfähige, ordnungsgemäß installierte Antennenanlage unerlässlich.

WLAN SCL

Anschlussbuchse für eine Antenne zum Empfang von WLAN

Die Antenne kann auch vom Antennenfuß abgeschraubt werden und direkt in die Buchse geschraubt werden.



Automatische Aktivierung des WLAN Moduls

Nach jedem Einschalten prüft der **K2 Blu** zuerst, ob er über seinen LAN-Anschluss (s. u.) an ein drahtgebundenes Ethernet- oder Powerline Netzwerk angeschlossen ist.

Sofern kein Anschluss zu einem drahtgebundenen Netzwerk gefunden wird, aktiviert der **K2 Blu** sein WLAN Modul und versucht Verbindung zu einem Funknetzwerk zu bekommen.



Achtung!

Bei Nutzung von WLAN muss die LAN Buchse frei bleiben.

LAN SCL

Anschlussbuchse für ein drahtgebundenes Netzwerk (LAN)



Wenn LAN angeschlossen ist, hat die LAN-Verbindung Vorrang und WLAN wird deaktiviert.

AUDIO USB

Anschlussbuchse für einen USB Speicherstick, eine externe Festplatte oder einen iPod (iPod nur wenn an der Buchse 'iPod' kein Gerät angeschlossen ist). Dateien von einem hier angeschlossenen Medium werden über den Streaming Client (SCL) wiedergegeben. Es können nur **Audio-Dateien** abgespielt werden. Der Speicher muss mit dem FAT16 oder FAT32 Filesystem formatiert sein.

Der USB Speicher kann über die USB Buchse mit Spannung versorgt werden, sofern der Stromverbrauch des Gerätes der USB Norm entspricht. Normgerechte 2,5 Zoll USB Festplatten können ohne eigenes Netzteil direkt hier angeschlossen werden.

Hörzonen und Bi-Amping

Der **K2 Blu** kann zusätzlich zu den Hauptlautsprechern (Lautsprechergruppe A) zwei weitere Lautsprecher (Lautsprechergruppe B) ansteuern.

Für die Lautsprecher gibt es folgende Betriebsarten:

1-Raumbetrieb mit 2 Hörbereichen

Die Lautstärke der Lautsprecher der Gruppe B wird zusammen mit den Hauptlautsprechern geregelt. Diese Betriebsart ist z. B. geeignet, um eine zweite Hörzone im gleichen Raum (z. B. Essplatz) zu beschallen. Zwischen den Lautsprechergruppen A und B kann mit der FADER-Funktion (s. Kapitel „Klangeinstellungen“) ein Pegelunterschied eingestellt werden, falls in einem der Bereiche die Lautstärke etwas gedämpfter sein soll. Ebenso lassen sich die Gruppen A und B getrennt ein- und ausschalten, sodass die Wiedergabe jederzeit auf einen Bereich eingeschränkt werden kann.

1-Raumbetrieb mit Bi-Amping


Der 1-Raumbetrieb eignet sich auch hervorragend zum sog. Bi-Amping. Beim Bi-Amping werden die Bass- und die Mittel/ Hochtönsysteme der Lautsprecherboxen über getrennte Verstärker und getrennte Lautsprecherkabel angesteuert, was eine noch höhere Klangqualität ermöglicht. Zum Bi-Amping müssen die Lautsprecher mit einem Bi-Wiring Anschlussterminal ausgestattet sein.

Beim Bi-Amping Betrieb werden die Basslautsprecher der angeschlossenen Lautsprecher mit den Klemmen des Lautsprecherausgangs B und die Mittel- / Hochtönlautsprecher mit den Klemmen des Lautsprecherausgangs A verbunden (siehe 'Anhang A'). Für den Bi-Amping Betrieb sollte der FADER auf 0 gestellt und die Stereobetriebsart (ohne Centerlautsprecher) gewählt werden.

2-Raumbetrieb

Die Lautstärke der Gruppe B wird unabhängig von Gruppe A geregelt. Dazu muss der externe Fernbedienungsempfänger E2000 (im Zubehör enthalten) an den **K2 Blu** angeschlossen und im Nebenraum installiert werden. Wird nun im Nebenraum die Lautstärke per Fernbedienung verändert, so wirkt diese Änderung nur auf die Lautstärke des Lautsprecherausgangs B, die Lautstärke im Hauptraum bleibt unverändert. Der Lautsprecherausgang B kann nur über die Fernbedienung im Nebenraum ein- und ausgeschaltet werden.



Wird die FD 100 zur Steuerung verwendet, kann zwischen der Bedienung der Gruppen (Hörzonen), mit dem  Taster umgeschaltet werden. (siehe Kap. 'Funkfernbedienung FD 100').

Aufstellung und Verkabelung

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und heben Sie die Originalverpackung sorgfältig auf. Der Karton und das Verpackungsmaterial sind speziell für dieses Gerät konzipiert und bei späteren Transporten ein sicherer Behälter.

Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise dieser Anleitung.

War das Gerät größerer Kälte ausgesetzt (z. B. beim Transport), so ist mit der Inbetriebnahme zu warten, bis sich das Gerät auf Raumtemperatur aufgewärmt hat und das Kondenswasser restlos verdunstet ist.

Vor der Aufstellung des Gerätes auf empfindlichen Flächen sollte ggf. an einer nicht sichtbaren Stelle die Verträglichkeit des Lackes mit den Gerätefüßen überprüft werden.



Das Gerät ist waagrecht auf einer festen, ebenen Unterlage aufzustellen. Die Standfläche und der Untergrund, auf dem hochwertige HiFi-Geräte aufgestellt werden, haben einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die erreichbare Klangqualität. Die Standfläche sollte möglichst schwer, stabil, hart und eben sein. Es sollten sich keine losen Gegenstände auf der Standfläche befinden, die zu Klapper- oder Resonanzgeräuschen führen könnten.

Die Aufstellung darf nur an einem gut belüfteten, trockenen Ort erfolgen, wobei direkte Sonneneinstrahlung und die Nähe von Heizkörpern zu vermeiden sind.

Das Gerät darf nicht in der Nähe von wärmeproduzierenden, wärmeempfindlichen oder leicht brennbaren Gegenständen bzw. Geräten aufgestellt werden.

Sorgen Sie beim Einbau in Regale oder Schränke deshalb unbedingt für ausreichende Luftzufuhr und sorgen Sie dafür, dass die Wärme des Gerätes abgeführt werden kann. Ein Wärmestau beeinträchtigt die Lebensdauer des Gerätes und ist eine Gefahrenquelle. Über dem Deckel des Gerätes muss ein Freiraum zur Wärmeabfuhr bleiben. Es dürfen keine wärmeisolierenden Gegenstände (z. B. Decken oder andere Geräte mit ebener Bodenplatte ohne Standfüße) direkt auf das Gehäuse gestellt werden.

Verlegen Sie Netz- oder Lautsprecherkabel sowie die Fernbedienungs-Kabel möglichst entfernt von Ton- und Antennenleitungen und keinesfalls über oder unter dem Gerät.

Das Anschlussschema des Gerätes ist im '**Anhang A**' dargestellt.



Hinweise zum Anschluss:

- Stecken Sie alle Stecker fest in die Buchsen ein. Lockere Steckverbindungen können Brummen oder andere Störgeräusche verursachen.
- Verbinden Sie die Eingangsbuchsen mit den gleichnamigen Ausgangsbuchsen der Quellgeräte, also 'R' mit 'R' und 'L' mit 'L'. Bei umgekehrtem Anschluss sind die Stereokanäle vertauscht.
- Das Gerät ist für den Betrieb an einer Schutzleitersteckdose vorgesehen. Schließen Sie ihn bitte mit dem beiliegendem Netzkabel an eine entsprechende, vorschriftsmäßig geerdete Steckdose an. Zur Erreichung des maximalen Störabstandes sollte der Netzstecker so in die Netzsteckdose gesteckt werden, dass die Phase an dem Kontakt der Netzeingangsbuchse angeschlossen wird, der mit einem Punkt (●) gekennzeichnet ist. Die Phase der Netzsteckdose kann mit einem dafür geeigneten Messgerät ermittelt werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Wir empfehlen die Verwendung der konfektionierten **T+A**-Netzkabel '**POWER LINE**' in Kombination mit der Netzsteckdosenleiste '**POWER BAR**', die mit Phasenindikator ausgestattet ist.

Nachdem die Anlage vollständig verkabelt ist, stellen Sie bitte den Lautstärkeregler auf eine sehr geringe Lautstärke und schalten Sie die Anlage ein.

Das Display des **K2 Blu** sollte nun aufleuchten und das Gerät kann bedient werden.

Falls bei der Inbetriebnahme des Gerätes Probleme auftreten sollten, haben diese oftmals einfache Ursachen, die leicht zu beheben sind. Lesen Sie dazu das Kapitel '**Betriebsstörungen**' dieser Betriebsanleitung.

Lautsprecher- und Signalkabel

Die verwendeten Lautsprecher- und Signalkabel haben einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Wiedergabequalität der Gesamtanlage. **T+A** empfiehlt daher die Verwendung hochwertiger Kabel und Steckverbinder.

In unserem Zubehörprogramm finden Sie eine Reihe exzellenter Kabel und Stecker, die in ihren Eigenschaften auf unsere Lautsprecher und Elektronikkomponenten abgestimmt sind und hervorragend mit diesen harmonieren.

Für schwierige und beengte Aufstellungsbedingungen finden Sie im **T+A** Zubehör auch Kabel in Sonderlängen und Sonderstecker (z. B. in abgewinkelter Form), mit deren Hilfe sich fast jedes Anschluss- und Aufstellungsproblem lösen lässt.

Netzkabel und Netzfilter

Über die Netzstromversorgung gelangt nicht nur die notwendige Betriebsenergie zu Ihren Geräten, sondern oft auch Störungen von entfernten Geräten, Funk- und Computeranlagen.

Um elektromagnetische Störungen von den Geräten fern zu halten, bietet unser Zubehörprogramm das speziell abgeschirmte Netzkabel **'POWER FOUR'**, das konfektionierte Netzkabel mit Mantelkernfiltern **'POWER LINE'** und die Netzfilterleiste **'POWER BAR'**. Mit diesem Zubehör kann die Wiedergabequalität unserer Geräte in vielen Fällen nochmals gesteigert werden.

Zu allen Fragen rund um die Verkabelung berät Sie gern Ihr **T+A** Fachhändler kompetent, umfassend und unverbindlich. Gern senden wir Ihnen auch unser umfangreiches Informationsmaterial zu diesem Thema.

Batteriewechsel:

Um die Abdeckung des Batteriefachs zu öffnen, lösen Sie die Arretierung durch Eindrücken und schieben die Abdeckung herunter. Legen Sie zwei neue Batterien vom Typ **LR 03 (MICRO)** gemäß der Kennzeichnung ins Batteriefach ein. Bitte achten Sie darauf, dass **grundsätzlich immer alle Batterien** erneuert werden.



Achtung!

Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden.



Hinweis zur Entsorgung der gebrauchten Batterien:

Gebrauchte Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden!

Sie sind gemäß Batterieverordnung (**BattVO**) an den Verkäufer (Fachhandel) oder an die Stadt zurückzugeben, um sie einer schadlosen Verwertung oder Beseitigung zuzuführen. Die Städte stellen hierfür Sammelbehälter zur Verfügung und/oder nehmen Altbatterien an Sammelfahrzeugen an.

Pflege des Gerätes:

Vor Reinigungsarbeiten am Gerät ist der Netzstecker zu ziehen.

Die Oberflächen des Gerätes sollten zur Reinigung nur mit einem weichen, trockenen Tuch abgewischt werden.

Verwenden Sie keine scharfen Reinigungs- oder Lösungsmittel!

Vor der Wiederinbetriebnahme muss sichergestellt sein, dass keine Kurzschlüsse an den Anschlussstellen bestehen und dass alle Anschlüsse ordnungsgemäß sind.

Sicherheitshinweise

Alle in diesem Gerät verwendeten Bauteile entsprechen den geltenden deutschen und europäischen Sicherheitsnormen und -standards.

Eine genaue Qualitätsprüfung aller Materialien, die sorgfältige Produktion, sowie die vollautomatische, rechnergesteuerte Endkontrolle eines jeden Gerätes gewährleisten die hohe Produktqualität und die Einhaltung aller Spezifikationen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie bitte unbedingt diese Betriebsanleitung vollständig lesen und insbesondere die Aufstellungs-, Betriebs- und Sicherheitshinweise genau befolgen.

Aufstellung

Das Gerät ist so aufzustellen, dass eine Berührung sämtlicher Geräteeinschlüsse (insbesondere durch Kinder) ausgeschlossen ist. Die Hinweise und Angaben im Kapitel '**Aufstellung und Verkabelung**' sind unbedingt zu beachten.

Stromversorgung

Das Gerät darf nur an einer vorschriftsmäßig geerdeten Schutzkontaktsteckdose betrieben werden. Die für das Gerät erforderliche Stromversorgung ist dem Aufdruck an der Netzgerätebuchse zu entnehmen. An andere Stromversorgungen darf das Gerät nicht angeschlossen werden. Bei längerer Nichtbenutzung sollte der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose gezogen werden.

Netzkabel / Netzstecker

Netzkabel müssen so verlegt werden, dass keine Gefahr der Beschädigung (z. B. durch Trittbelastung oder durch Möbelstücke) besteht. Besondere Vorsicht ist dabei an den Steckern, Verteilern und an den Anschlussstellen des Gerätes geboten. Auf den Netzstecker darf keine übermäßige Krafteinwirkung ausgeübt werden.

Abziehen des Netzsteckers trennt das Gerät bei Wartung oder Servicearbeiten vom Netz. Bitte achten Sie darauf, dass der Stecker ohne Schwierigkeiten zugänglich und benutzbar ist.

Geräteöffnungen

Durch die Geräteöffnungen dürfen keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät gelangen. Im Inneren führt das Gerät Netzspannung, es besteht die Gefahr eines tödlichen elektrischen Schlages.

Schützen Sie das Gerät vor Tropf- und Spritzwasser und stellen Sie keine Blumenvasen oder andere Gefäße mit Flüssigkeiten auf das Gerät.

Aufsichtspflicht

Wie alle Elektrogeräte so sollte auch dieses Gerät nicht unbeaufsichtigt betrieben werden. Es ist darauf zu achten, dass es für kleine Kinder unerreichbar ist.

Reparatur und Beschädigung

Das Gerät darf nur vom qualifizierten Fachmann geöffnet werden. Reparaturen und das Auswechseln von Sicherungen sind von einer autorisierten **T+A** Fachwerkstatt durchzuführen. Außer den in der Betriebsanleitung beschriebenen Handgriffen dürfen vom Benutzer keinerlei Arbeiten am Gerät vorgenommen werden.

Bei Beschädigungen oder bei Verdacht auf eine nicht ordnungsgemäße Funktion des Gerätes sollte sofort der Netzstecker gezogen und das Gerät zur Überprüfung in eine autorisierte **T+A** Fachwerkstatt gegeben werden.

Überspannung

Überspannungen im Stromversorgungsnetz, dem *Kabelnetz* oder auf Antennenanlagen, wie sie z. B. bei Gewittern (Blitzschlag) oder statischen Entladungen auftreten können, stellen eine Gefährdung für das Gerät dar.

Spezielle Vorschaltgeräte wie Überspannungsprotektoren oder die **T+A 'Power Bar'** Netzanschlussteile bieten einen gewissen Schutz vor Gerätebeschädigungen aus o. g. Gründen.

Eine absolute Sicherheit vor Beschädigung durch Überspannungen kann aber nur eine vollständige Trennung des Gerätes vom Netz und den Antennenanlagen gewährleisten.

Ziehen Sie zur Trennung sämtliche Netz- und Antennenstecker Ihrer HiFi Anlage bei Überspannungsgefahr (z. B. bei heraufziehenden Gewittern) aus den Steckdosen.

Sämtliche Netzversorgungs- und Antennenanlagen, an die das Gerät angeschlossen wird, müssen den geltenden Bestimmungen entsprechen und fachgerecht von einem zugelassenen Installationsbetrieb ausgeführt sein.



Viele Versicherungsgesellschaften bieten im Rahmen der Hausratversicherung eine Blitzschutzversicherung für Elektrogeräte an.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist ausschließlich zur Ton- und/oder Bildwiedergabe im Heimbereich in trockenen Räumen unter Berücksichtigung aller in dieser Anleitung gemachten Angaben bestimmt.

Bei allen anderen Einsatzzwecken, insbesondere in medizinischen oder sicherheitsrelevanten Bereichen, ist vorher die Zulassung und Eignung des Gerätes für diesen Einsatz mit dem Hersteller abzuklären und schriftlich genehmigen zu lassen.

T+A Geräte mit Rundfunk- oder Fernsehempfangsteilen dürfen im Rahmen der gültigen '*Allgemeingenehmigung für Ton- und Fernseh- Rundfunkempfänger*', veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für Post und Telekommunikation, in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden.

Mit dem Gerät dürfen nur Aussendungen empfangen oder wiedergegeben werden, die für die Allgemeinheit bestimmt sind. Der Empfang oder die Wiedergabe anderer Aussendungen (z. B. des Polizei- oder Mobilfunks) ist nicht gestattet.

Gerätezulassung und Konformität mit EG-Richtlinien

Das Gerät entspricht im Originalzustand allen derzeit gültigen deutschen und europäischen Vorschriften. Es ist zum bestimmungsgemäßen Gebrauch in der EG zugelassen.

Durch das am Gerät befindliche **CE** Zeichen erklärt **T+A** die Konformität mit den EG-Richtlinien **2006/95/EG** und **2004/108/EG** und den daraus abgeleiteten nationalen Gesetzen.

Die unveränderte, unverfälschte Werksseriennummer muss außen am Gerät vorhanden und gut lesbar sein! Die Seriennummer ist Bestandteil unserer Konformitätserklärung und damit der Betriebszulassung des Gerätes!

Seriennummern am Gerät und in den original **T+A** Begleitpapieren (insbesondere den Kontroll- und Garantiezertifikaten) dürfen nicht entfernt oder verändert werden und müssen übereinstimmen.

Bei Verstoß gegen diese Bestimmungen gilt die Konformitätszusage von **T+A** als widerrufen und ein Betrieb des Gerätes innerhalb der EG ist untersagt und aufgrund geltender EG und nationaler Gesetze unter Strafandrohung verboten.

Durch Umbauten am Gerät oder durch Reparaturen oder sonstige Eingriffe von nicht von **T+A** autorisierten Werkstätten oder sonstigen Dritten verliert das Gerät seine Zulassung und Betriebserlaubnis.

An das Gerät dürfen nur original **T+A** Zubehörteile oder solche Zusatzgeräte angeschlossen werden, die ihrerseits zugelassen sind und allen geltenden gesetzlichen Vorschriften genügen.

Auch mit Zusatzgeräten oder als Teil einer Anlage darf das Gerät nur zu den im Abschnitt '**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**' genannten Anwendungen eingesetzt werden.

Entsorgung des Gerätes



Für die spätere Entsorgung dieses Produkts stehen örtliche Sammelstellen für Elektroschrott zur Verfügung.

Netzwerkconfiguration

Allgemein

Der **K2 Blu** kann in drahtgebundenen LAN Netzwerken (*Ethernet-LAN* oder *Powerline-LAN*) oder in drahtlosen Funknetzwerken (*WLAN*) verwendet werden. Um Ihren **K2 Blu** in Ihrem Heimnetzwerk zu verwenden, müssen zuerst die notwendigen Netzwerkeinstellungen am **K2 Blu** vorgenommen werden. Dabei müssen die Netzwerk Parameter (Network parameter) wie z. B. IP Adresse, usw. sowohl für den drahtgebundenen als auch für den drahtlosen Betrieb eingetragen werden. Im Fall einer drahtlosen Ankoppelung müssen zusätzlich einige wenige Einstellungen für das WLAN Netzwerk vorgenommen werden.

Grundsätzliche Erläuterungen zu Begriffen der Netzwerktechnik finden Sie im Kapitel '**Glossar / Weiterführende Informationen**' und '**Netzwerkbegriffe**'.

i Die WLAN Verbindung kann nur für den Streaming Client und nicht für das Blu Ray Laufwerk benutzt werden.

i **Wir gehen in den folgenden Abschnitten davon aus, dass ein funktionierendes Heimnetzwerk (Kabelnetzwerk oder WLAN Netzwerk) mit Router und (DSL)-Internetzugang besteht.**

Bei Fragen zu Installation, Einrichtung und grundsätzlicher Konfiguration Ihres Netzwerkes wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator oder einen Netzwerkfachmann.

Kompatible Hardware und UPnP Server

Es gibt am Markt eine unübersehbare Vielzahl von Routern, NAS-Geräten und USB-Festplatten verschiedenster Hersteller. **T+A** Geräte sind in der Regel mit Geräten anderer Hersteller, die das UPnP Label tragen, kompatibel. Eine Liste von Geräten, die von **T+A** auf Kompatibilität geprüft wurden, finden Sie im Internet unter http://www.taelektroakustik.de/hardware/comp_lan_hw.pdf.

Netzwerk-Konfigurationsmenü



Sämtliche Netzwerkeinstellungen werden im Netzwerk-Konfigurationsmenü vorgenommen. Das Menü stellt sich je nachdem, ob Sie ein drahtgebundenes (LAN) oder drahtloses (WLAN) Netzwerk haben etwas unterschiedlich dar.


Ist im Netzwerkkonfigurationsmenü unter dem Punkt 'Netzwerk IF Modus' die Einstellung 'Auto' ausgewählt, prüft der **K2 Blu** als erstes ob eine LAN Verbindung zu einem Netzwerk erkannt wird. Ist eine Verbindung vorhanden, geht der **K2 Blu** davon aus, dass diese benutzt werden soll und stellt das Netzwerkkonfigurationsmenü für LAN Netzwerke dar.

Wenn kein LAN Netzwerk angeschlossen ist aktiviert der **K2 Blu** sein WLAN Modul und stellt beim Aufrufen des Konfigurationsmenüs das WLAN Konfigurationsmenü dar. Bei WLAN Netzwerk erscheinen einige zusätzliche Menüpunkte. Die Bedienung des Menüs und die Bedeutung der einzelnen Menüpunkte sind in den folgenden Abschnitten beschrieben.




i Der Netzwerk Interface Modus 'Auto' ist die Werksseitige Standardeinstellung. Sollte die Automatik Funktion in Kombination mit Ihrer Hardware zu Problemen führen, stellen Sie im Menüpunkt 'Netzwerk IF Modus' Ihre Netzwerkverbindungsart fest ein, z.B. nur LAN.

Öffnen des Netzwerk-Konfigurationsmenüs

Wählen Sie zuerst die Streaming Client Funktion des **K2 Blu** durch Drücken des  /  Taster.



Öffnen Sie das Konfigurationsmenü durch einen langen Druck auf den  Taster an der Front. Sie sollten nun das Konfigurationsmenü auf dem Display angezeigt sehen.

Menübedienung, Verändern und Abspeichern von IP Adressen


Wählen Sie im Menü den zu verändernden Netzwerkparameter mit den  /  Tastern aus und aktivieren Sie die Eingabe mit dem  Taster.

Sie können nun die Einstellung je nach Art mit folgenden Tastern verändern:



 /  Taster bei einfacher Auswahl (ON/OFF)

Zifferntaster  bis  bei IP-Adresseingaben (nur Fernbedienung)


Alphanumerische Eingabe bei Texteingaben (nur Fernbedienung)


Nach erfolgter Einstellung bzw. kompletter Adresseingabe bestätigen Sie die Eingabe mit dem  Taster.

Alphanumerische Eingaben (nur Fernbedienung)

An einigen Stellen z. B. bei Servernamen oder Passworteingaben ist die Eingabe beliebiger Zeichenketten (Strings) notwendig. An solchen Stellen können (wie beim Schreiben von SMS-Nachrichten) Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen durch ggf. mehrfaches Drücken der Zifferntaster der Fernbedienung eingegeben werden. Die Zuordnung der Buchstaben ist unterhalb der Taster angegeben. Sonderzeichen erreichen Sie über die Taster  und .

 0 + - * / ^ = { } () [] < >


 . , ? ! : ; ' \ " ' _ @ \$ % & # ~

Zur Umschaltung zwischen Zahlen, Groß- und Kleinbuchstaben dient der -Taster. In der unteren Displayzeile wird angezeigt, welcher Eingabemodus gerade gewählt ist.





An einigen Stellen (z. B. DNS Servername) ist sowohl die Eingabe eines alphanumerischen Strings oder einer IP-Adresse möglich. Eine IP-Adresse ist an diesen Stellen wie ein String (mit Trennpunkten als Sonderzeichen) einzugeben. Eine automatische Prüfung auf gültige Adressbereiche (0...255) erfolgt in diesen Fällen nicht!

Schließen des Menüs



Nachdem Sie alle Parameter richtig eingestellt haben, wählen Sie den Menüpunkt **'Speichern'** und drücken Sie den  Taster. Die Einstellungen werden damit übernommen und der **K2 Blu** wird anschließend mit den neuen Netzwerkeinstellungen neu gestartet. Sie sollten nach dem Neustart im Hauptmenü die gefundenen Netzwerkmedienquellen (Internet Radio, UPnP-AV Server etc.) angezeigt bekommen.

Menüabbruch ohne Speichern der Einstellungen

Sie können das Netzwerk-Konfigurationsmenü jederzeit, ohne Änderungen an den Netzwerkeinstellungen verlassen. Drücken Sie dazu den  Taster. Sie gelangen so auf den Menüpunkt **'Abbruch'**. Wenn Sie an dieser Stelle den  Taster betätigen wird das Menü abgebrochen.

Die Konfiguration bei einer drahtgebundenen Ethernet-LAN oder Power-Line LAN Verbindung


Einstellen der Parameter bei einem drahtgebundenen Netzwerk

- Schließen Sie den **K2 Blu** über seinen rückwärtigen LAN-Anschluss an ein betriebsbereites Netzwerk oder Power-Line Modem an.
- Schalten Sie dann den **K2 Blu** ein und wählen Sie die Streaming Client Funktion durch Drücken des  Fernbedienungstasters ( Gerätetaster).
- Rufen Sie nun das Konfigurations-Menü wie oben beschrieben auf. Sie sollten nun das unten dargestellte Menü sehen, auf dem die Netzwerkparameter angezeigt werden. In der Titelzeile sollte die Meldung **'LAN'** erscheinen und signalisieren, dass eine Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN besteht. Sollte hier **'WLAN'** angezeigt werden, überprüfen Sie bitte Ihren Netzwerkanschluss und vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk eingeschaltet und betriebsbereit ist.
- Sie können nun die einzelnen Menüpunkte anwählen und entsprechend Ihren Netzwerkverhältnissen einstellen. Im Bild unten sind hinter jedem Menüpunkt die jeweils möglichen Tastereingaben vermerkt.

Mögliche Eingaben

Netzwerk Einstellungen (LAN)		
MAC	00:0e:9b:cc:a4:35	
→ DHCP	Aus	/
Geräte IP	192.168.0.10	(0 ... 9)
IP Maske	255.255.255.0	(0 ... 9)
Gateway IP	192.168.0.1	(0 ... 9)
DNS 1	192.168.0.1	(0 ... 9, A ... Z)
DNS 2	0.0.0.0	(0 ... 9, A ... Z)
Proxy	XXX	/
Proxy IP	192.168.0.1	(0 ... 9, A ... Z)
Proxy Port	8080	(0 ... 9)
Geräte Name	K2 blu	(0 ... 9, A ... Z)
Netzwerk IF Modus	Auto	/
Speichern/Neustart	Weiter	
Nicht Speichern	Weiter	

- / : Umschalten Ein / Aus
 (0...9): numerische Eingabe, Trennpunkte werden automatisch erzeugt, Eingabe auf gültige Adressen beschränkt
 (0...9, A...Z): alpha-numerische Eingabe und Sonderzeichen
 IP - Trennpunkte müssen als Sonderzeichen eingegeben werden.

 Die im Bild oben dargestellten Parameter sind nur Beispielwerte. Adressen und Einstellungen können für Ihr Netzwerk andere Werte erfordern.

Menüpunkt	Beschreibung
MAC	Die MAC Adresse ist eine Hardware Adresse, mit der Ihr Gerät eindeutig identifiziert wird. Die angezeigte Adresse ist herstellerseitig festgelegt und kann nicht verändert werden.
DHCP	<p>Ein Falls in Ihrem Netzwerk ein DHCP Server vorhanden ist, wählen Sie hier bitte die Einstellung Ein. In dieser Betriebsart wird dem K2 Blu eine IP-Adresse durch den Router automatisch zugewiesen. Im Display erscheint nur die MAC-Adresse und die Meldung DHCP Ein. Die im Bild dargestellten Adressenfelder erscheinen in diesem Falle nicht im Menü.</p> <p>Aus Falls in Ihrem Netzwerk kein DHCP Server vorhanden ist wählen Sie bitte die Einstellung Aus. In dieser Betriebsart müssen Sie die folgenden Netzwerkeinstellungen manuell konfigurieren. Die einzustellenden Adressen für Ihr Netzwerk erfragen Sie bitte bei Ihrem Netzwerkadministrator.</p> <p>IP Adresse des K2 Blu Netzwerkmaske IP Adresse des Routers Name / IP des Name Server (Angabe optional) alternativer Name Server (optional) ON falls ein Proxy Server vorhanden, sonst OFF Adresse des Proxy Server Port Nummer des Proxy Server</p>
Geräte IP	
IP Maske	
Gateway	
DNS 1	
DNS 2	
Proxy	
Proxy IP	
Proxy port	
Gerätename	Selbst gewählte Bezeichnung, unter der das Gerät im Netzwerk erscheint
Netzwerk IF Modus	Netzwerkeinstellung: nur WLAN, nur LAN oder automatische Einstellung
Speichern / Neustart	Speichert die Netzwerkparameter und startet den K2 Blu mit den neuen Einstellungen neu.
Nicht Speichern	Das Menü wird geschlossen, Eingaben werden verworfen.

Die Konfiguration bei einer WLAN Verbindung

Einstellen der Parameter bei einem Funknetzwerk

- Schließen Sie die mitgelieferte WLAN Antenne an die WLAN Antennenbuchse des **K2 Blu** an und achten Sie darauf, dass kein Kabel an die LAN Buchse des **K2 Blu** angeschlossen ist.
- Schalten Sie nun den **K2 Blu** ein und wählen Sie die Streaming Client Funktion durch Drücken des **SCL** Fernbedienungstasters (Gerätetaster).
- Rufen Sie nun das Konfigurations-Menü wie oben beschrieben durch einen langen Druck auf den **SRC** Taster an der Front auf. Sie sollten nun das unten dargestellte Menü mit der Anzeige der Netzwerkparameter sehen.

Netzwerk Einstellungen (WLAN)		Mögliche Eingaben
MAC	00:0e:9b:cc:a4:35	keine
→ WLAN Konfiguration	Start	OK
DHCP	Aus	◀ / ▶
Geräte IP	192.168.0.10	(0 ... 9)
Geräte IP Maske	255.255.255.0	(0 ... 9)
Gateway IP	192.168.0.1	(0 ... 9)
DNS 1	192.168.0.1	(0 ... 9, A ... Z)
DNS 2	0.0.0.0	(0 ... 9, A ... Z)
Proxy	XXX	◀ / ▶
Proxy IP	192.168.0.1	(0 ... 9, A ... Z)
Proxy Port	8080	(0 ... 9)
Geräte Name	K2 blu	(0 ... 9, A ... Z)
Netzwerk IF Modus	Auto	◀ / ▶
Speichern/Neustart	Weiter	OK
Nicht Speichern	Weiter	OK

Netzwerk suchen und auswählen

Wählen Sie zuerst den Menüpunkt **'WLAN Konfiguration'** an und aktivieren Sie ihn durch Betätigung des **OK** Tasters.

Es erscheint ein Menü mit den Punkten:

- Netzwerke suchen - startet erneute Suche nach erreichbaren Funknetzwerken
- Manuell einstellen - manuelles Hinzufügen eines WLANs

Weiterhin werden nach kurzer Zeit die in der Umgebung vorhandenen Netzwerke aufgelistet.

Gefundene WLANs
→ Netzwerke suchen
Manuell einstellen
XXXXX (Netzwerkname)
(1/3)

Sie können dabei mit der Funktion 'Netzwerke suchen' die Suche nach in der Umgebung vorhandenen Netzwerken erneut starten.

Bitte wählen Sie eines der gefundenen Netzwerke aus und aktivieren Sie das Netz mit dem Taster **OK**.

Eingabe des Passworts (bei verschlüsselten Netzen)

WLAN	
→ Passwort
Speichern	Weiter
(1/2)	

Bei verschlüsselten Netzen erscheint das oben dargestellte Fenster. Geben Sie hier bitte das Netzwerkpasswort ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**. Wählen Sie dann den Punkt 'Speichern' und bestätigen Sie ihn mit **OK**.



Wird ein WEP Schlüssel verwendet, muss das Passwort als Hexadezimal-Schlüssel (0 - 9, A - F) eingegeben werden.

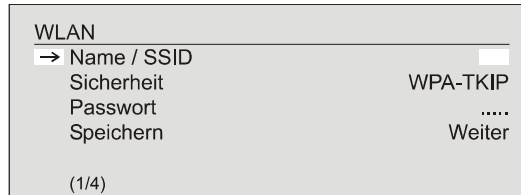
Nehmen Sie dann bitte noch die Einstellungen für die übrigen Netzwerkparameter vor, wie weiter oben im Abschnitt **'Einstellen der Parameter bei einem drahtgebundenen Netzwerk'** beschrieben.

Netzwerkeinstellungen speichern und neu starten

Wählen Sie zum Schluss den Menüpunkt 'Speichern' und drücken Sie den **OK** Taster, um die Einstellungen zu übernehmen und den **K2 Blu** mit den neuen Einstellungen neu zu starten.

Sonderfall:
Manuelle Netzwerkeingabe

Der **K2 Blu** sucht selbstständig nach erreichbaren Funknetzwerken und listet diese nach Aufruf des Menüpunktes 'WLAN Konfiguration' auf. Der **K2 Blu** kann aber nur Netzwerke finden, die Ihre SSID Netzwerkkennung ausstrahlen. Bei manchen Funknetzwerken ist aus Sicherheitsgründen die Ausstrahlung der SSID unterbunden (fragen Sie ggf. Ihren Netzwerkadministrator). In solchen Fällen kann das Netzwerk nicht automatisch gefunden und angezeigt werden – es muss manuell eingerichtet werden. Dazu dient der Menüpunkt 'Manuell einstellen'. Wenn Sie diesen Menüpunkt auswählen erscheint das unten dargestellte Eingabefenster, in das Sie die Netzwerkparameter für Ihr Netzwerk eintragen können.



The screenshot shows a configuration window titled 'WLAN'. It contains the following elements:

- A header 'WLAN' with a right-pointing arrow.
- A field 'Name / SSID' with a small white box to its right.
- A field 'Sicherheit' with the value 'WPA-TKIP' displayed to its right.
- A field 'Passwort' with '.....' displayed to its right.
- A field 'Speichern' with the text 'Weiter' displayed to its right.
- A status indicator '(1/4)' at the bottom left.

Nach der vollständigen Eingabe aller Daten wählen Sie bitte den Punkt 'Speichern' und betätigen Sie **OK**. Ihr **K2 Blu** übernimmt nun Ihre Eingaben zum WLAN Netzwerk und springt in das übergeordnete Menü, in dem Sie die übrigen Netzwerkparameter einstellen können, wie weiter oben im Abschnitt **'Einstellen der Parameter bei einem drahtgebundenen Netzwerk'** beschrieben.

Verlassen Sie danach das Konfigurationsmenü über den Menüpunkt 'Speichern'.

Der vTuner Premium Dienst

Die Liste der Radiosender, welche von Ihrem Gerät angezeigt wird, wird von einem Dienstanbieter im Internet bereitgestellt und über einen Datentransfer zu Ihrem **K2 Blu** übertragen. Über das Internetportal des Dienstanbieters können Sie die Listen 'Favorite Groups' und 'Added Stations' unterhalb des Hauptmenüpunktes 'Internet Radio' nach Ihren Wünschen entsprechend erweitern und bearbeiten. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

Öffnen Sie Ihren Internet Browser und rufen folgende Webadresse auf:
<http://ta.vtuner.com>

Bei der erstmaligen Anmeldung geben Sie bitte die MAC-Adresse (ID#) Ihres **K2 Blu** ein. Mit der MAC Adresse wird Ihr Gerät eindeutig identifiziert. Die MAC-Adresse finden Sie im Konfigurations-Menü (**SRC** Taster an der Front lange gedrückt halten) und besteht aus sechs mal zwei Stellen, z. B.: 00:0e:9b:cc:a4:35. Sie können bei der Eingabe auf die Trennzeichen verzichten. Die MAC-Adressen haben ein hexadezimals Format, dass heißt, die Adresse besteht nur aus den Buchstaben a bis f und den Zahlen 0 bis 9.

Bestätigen Sie die Eingabe.

The screenshot shows the vTuner website interface. At the top, there are language selection flags and a 'My Preferences' link. The main header features the vTuner logo and a 'Logout' button. A status box on the right indicates '9754 Stations Available' and '9649 Podcasts'. Below this, there are sections for 'My Favourite Groups' (currently showing 'Trance') and 'My Added Stations' (showing 'Stellar Attraction' from 'Great Britain'). A search bar and 'Add Another Station' button are present. The main content area is titled 'Browse by Format, Location or Language' and contains a grid of genre categories with their respective counts:

Music	Electronica (188)	Show Tunes (3)
Adult Contemporary (1326)	Folk (69)	Smooth Jazz (69)
Alternative (196)	Gospel (84)	Soft Rock (70)
Ambient (32)	Hard Rock (39)	Soundtracks (16)
Big Band (7)	Hip Hop (119)	Top 40 (1011)
Bluegrass (7)	Holiday (4)	Variety (776)
Blues (30)	Jazz (115)	World (146)
Celtic (4)	Latin Hits (312)	World Asia (53)
Christian Contemporary (205)	New Age (17)	World Europe (314)
Christian Rock (24)	Oldies (430)	World Hawaiian (8)
Classic Rock (199)	Public (621)	World India (43)
Classical (181)	R&B (176)	World Middle East (54)
College (409)	Reggae (28)	World Native American (1)
Country (282)	Rock (468)	World Tropical (70)
Dance (493)		
Talk		
Business News (26)	News Talk (334)	Scanner (99)
Comedy (13)	News Updates (85)	Sports (204)
Government (23)	Radio Drama (5)	Talk (221)
News (482)	Religious (359)	Weather (41)

Um den Service nutzen zu können, müssen Sie sich bei vTuner registrieren. Die Registrierung erfolgt über Ihre eMail-Adresse und einem Passwort. Hierzu folgen Sie den Anweisungen des Dienstanbieters.

Nun können Sie aus dem umfangreichen Fundus von vTuner Radiostationen auswählen und in Listen anlegen. Die Übertragung der Listen zu Ihrem **K2 Blu** geschieht automatisch über Ihre Internetverbindung. Kurz nachdem Sie auf der vTuner Seite Listen editiert oder neue Stationen angelegt haben, finden Sie diese auf Ihrem **K2 Blu** vor.



Hinweise zum Internet Radio:

- Nicht alle Stationen sind immer erreichbar
 - Nicht alle Stationen senden 24 Stunden
 - Stationen sind nicht mehr verfügbar
 - Kapazität ist ausgelastet
- Übertragung bricht ab
 - (Internet-) Netzwerkprobleme
 - Server-Kapazität ausgelastet

Anlegen neuer Internet Radiostationen

Sie können auf der vTuner Internetseite auch eigene Stationen anlegen, die (noch) nicht in den Auswahllisten enthalten sind. Melden Sie sich dazu bei vTuner an und loggen Sie sich ein. Klicken Sie auf den Punkt 'My Added Stations'. Es erscheint eine Eingabemaske, in der Sie nun die Daten Ihrer Station eintragen können. Auf die neu angelegte Station können Sie nach kurzer Zeit über das Menüsystem Ihres **K2 Blu** zugreifen. Sie finden die Station unter Internet Radio / Hinzugefügte Radiostationen.

Finden einer Stations-URL



Um eine Radio-Station beim vTuner Dienst anlegen zu können, benötigen Sie die URL (Internet Adresse) dieser Station. Sie finden die URL in der Regel auf der Webseite der Station.

Ein anderer Weg, die URL herauszufinden, ist sie mit einem Internetsuchdienst wie z. B. Shoutcast (www.shoutcast.com) zu suchen. Nachdem Sie Ihre Station gefunden haben, klicken Sie auf den Schalter 'Tune In', worauf sich normalerweise Ihr Medienspieler öffnen und die Station spielen sollte. Im Mediaplayer können Sie sich in der Regel die 'Streameigenschaften' anzeigen lassen. Beim weitverbreiteten Winamp Player z. B. machen Sie einfach einen Rechtsklick auf den Eintrag der laufenden Station im Playlistenfenster des Players. Im sich darauf öffnenden Menü klicken Sie auf den Punkt 'View File Info', worauf die Streameigenschaften einschließlich der URL in einer Infobox angezeigt werden.

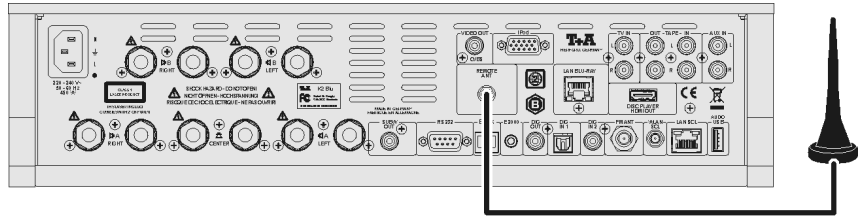
Funkfernbedienung FD 100

Der **K2 Blu** ist für die Bedienung mit der bidirektionalen Funkfernbedienung **FD 100** vorbereitet. Die **FD 100** bietet durch das integrierte Farbdisplay die Möglichkeit der komfortablen Bedienung nahezu aller Funktionen, auch ohne direkten Sichtkontakt zum **K2 Blu**.

Zusätzlich können Informationen zur ausgewählten Quelle bzw. zum gehörten Medium dargestellt werden.



Bitte benutzen Sie eine der mitgelieferten WLAN-Antennen. Die Antennen sind identisch. Falls Sie keine FD 100 benutzen möchten, braucht keine Remote Antenne angeschlossen werden.



FD 100 anlernen (pairing)

Um den **K2 Blu** mit der **FD 100** benutzen zu können, muss die Fernbedienung zuerst einmalig am **K2 Blu** angemeldet werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Rufen Sie mit dem **sys**-Taster des **K2 Blu** das System Konfigurationsmenü auf. Wählen Sie anschließend mit dem **▼**-Taster den Menüpunkt '**FD 100**' aus.
- Bestätigen Sie das Anlernen der **FD 100** jetzt durch Drücken des **ok**-Tasters, bis der Menüpunkt auf '*Warte auf FD 100*' wechselt.

(Die Funktion ist jetzt für ca. 30 Sekunden aktiv!)

- Öffnen Sie nun durch langen Druck des **sys**-Tasters der **FD 100** das Systemeinstellungsmenü der **FD 100**.
- Wählen Sie nun den Punkt „*Starte Pairing*“ aus und drücken Sie den **ok**-Taster. Die Fernbedienung sucht jetzt automatisch nach dem **K2 Blu**.
- Ist das Gerät gefunden, wird ganz oben im Display der **FD 100** die Meldung '*Pairing erfolgreich*' angezeigt. Gleichzeitig wechselt die Anzeige im **K2 Blu** auf '*Fertig*'. Jetzt kann bei Bedarf der Name des Gerätes geändert werden (z.B. 'Wohnzimmer').
- Bestätigen Sie den Namen mit dem **ok**-Taster.
- Im folgenden Schritt kann der **K2 Blu** für den schnelleren Zugriff auf einen Hotkey (F-Taster) gelegt werden. (siehe Bedienungsanleitung der **FD 100**)
- Wählen Sie hier einen oder auch wahlweise keinen der F-Taster aus und bestätigen Sie anschließend mit dem **ok**-Taster.
- Die **FD 100** ist nun mit dem Gerät verbunden und kann benutzt werden.
- Verlassen Sie das Systemmenü durch antippen des **sys**-Tasters.



Detaillierte Informationen zur Bedienung der **FD 100** finden Sie in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.

Darstellung der iPod Inhalte auf der Grafikfernbedienung FD 100

Anschluss am Eingang 'iPod'

Musik und Videowiedergabe

(Standard)

Der **K2 Blu** besitzt zwei Möglichkeiten zum Anschluss eines iPods. Folgendes ist für die Benutzung mit der **FD 100** zu beachten:

Wird ein iPod am analogen Eingang (iPod) angeschlossen, ist die Wiedergabe von Musik- und Videoinhalten möglich. In diesem Fall erfolgt die Navigation auf dem Display des iPods, und die Bedienung am **K2 Blu** oder direkt am iPod. Bei dieser Anschlussvariante wird der iPod als eigene Quelle angezeigt, er kann in diesem Fall mit der **FD 100** ausschließlich gesteuert werden. Der iPod selber gibt in dieser Einstellung an den **K2 Blu** keine Informationen aus, weshalb die **FD 100** auch keine Informationen anzeigen kann.

Anschluss am Eingang 'AUDIO USB'

reine Musиковiedergabe

(empfohlen)

Um den iPod komfortabel mit der **FD 100** bedienen zu können, gibt es die Möglichkeit diesen an den Streaming-Client anzuschließen. In dieser Betriebsart gibt der iPod die benötigten Informationen an den **K2 Blu** weiter, allerdings wird in diesem Fall die Videowiedergabe über den **K2 Blu** durch den iPod nicht unterstützt. Diese Konfiguration ermöglicht daher nur die reine Audiowiedergabe. Der iPod erscheint nicht als eigene Quelle, sondern in der Liste, der zur Verfügung stehenden Medien und Geräte des Streaming Clients. Bei Anschluss an die AUDIO USB Buchse geschieht die Navigation und Bedienung des iPods ausschließlich über die Quelle 'Streaming Client' des **K2 Blu**. Die Bedienung des iPods erfolgt in gleicher Weise, wie die für den Streaming Client in der Anleitung beschriebene Bedienung.

i Sollen die Inhalte und Informationen bei der iPod Navigation und Wiedergabe auf dem Display der FD 100 dargestellt werden, so ist dies nur bei Anschluss des iPod an die Buchse 'AUDIO USB' möglich, da der iPod nur bei dieser Art des Anschlusses die zur Anzeige benötigten Informationen bereitstellt.

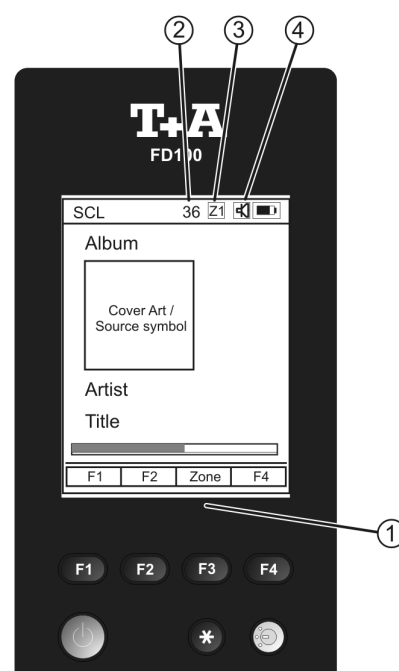
i Der **K2 blu** kann auch mit der **T+A** App 'TA Control' bedient werden. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage unter www.ta-hifi.com/app

Auswählen der Hörzone im 2-Raum Betrieb

Wird die FD 100 zur Steuerung verwendet, kann zwischen der Bedienung der Hörzonen, mit dem **F3** Taster umgeschaltet werden.

Die ausgewählte Zone, die eingestellte Lautstärke der aktiven Zone und der Status des Lautsprecherausgangs werden in der Statuszeile im Display angezeigt.

- 1 Auswahl der Hörzone A oder B
- 2 Aktuelle Lautstärke der gewählten Hörzone
- 3 Anzeige der selektierten Hörzone
- 4 Das Lautsprechersymbol zeigt an, dass der Lautsprecherausgang eingeschaltet ist.



T+A TV Connect

Der **K2 Blu** verfügt über die Möglichkeit bestimmte **LOEWE** oder **Metz** TV-Geräte perfekt in das **T+A** Bedienkonzept zu integrieren.

Hierzu hat **T+A** das **TV Connect** System entwickelt. Durch diese Verbindung bilden der **K2 Blu** und das TV Gerät eine funktionale Einheit, die mit einer einzigen Fernbedienung gesteuert werden kann.

Viele komplexe Bedienvorgänge, die sonst eine Vielzahl von Tastendrücken erfordern, werden Ihnen durch intelligente Automatikfunktionen des **K2 Blu** abgenommen.

Ihr TV Gerät schaltet sich automatisch ein, wenn es gebraucht wird und genauso wird es sich auch automatisch wieder ausschalten, wenn Sie es nicht mehr benötigen, z. B. weil Sie Musik von einer reinen Audioquelle hören. Beim Umschalten zwischen verschiedenen Quellen wird der **K2 Blu** Ihr TV Gerät automatisch auf den gerade benötigten Videoeingang umschalten und Ihnen damit das lästige manuelle Umschalten der AV Eingänge abnehmen.

Aktivierung von optionalen Funktionen

Der **K2 Blu** verfügt über die Möglichkeit durch Eingabe eines vierstelligen Codes optionale (kostenpflichtige) Funktionen freizuschalten.*
Um den Code einzugeben gehen Sie wie folgt vor:

Aktivierung von optionalen Funktionen (Codeeingabe)

- Das Gerät mit dem **ON**-Taster einschalten und gleich danach den **▼**-Taster gedrückt halten bis das „Software Update Menü“ erscheint.
- Den Pfeil links im Display mit dem **▼**-Taster nach unten bewegen bis der Menüpunkt „Code“ ausgewählt ist.
- Es erscheint die Meldung „starting SCL“ und anschließend „- - -“ (oder eine schon aktivierte Option, diese kann überschrieben werden)
- Aktivieren Sie die Eingabe durch drücken des **OK**-Tasters.
- Geben Sie den Code über die Taster **0** bis **9** der Fernbedienung ein.
- Nach vollständiger Eingabe den **OK**-Taster drücken, um den Code zu übernehmen.
- Es erscheint „starting SCL“.
- Wenn der Code verifiziert wurde erscheint z.B "GAPL ok" für die Freischaltung der unterbrechungsfreien Musikwiedergabe.

*Diese Funktionen erfordern unter Umständen ein Softwareupdate



Den Code für die Freischaltung erhalten Sie über ein Onlineformular welches Sie auf der **T+A**-Homepage (www.ta-hifi.com) im Supportbereich unter Hardware / Software finden. Sie können uns auch telefonisch unter 05221 - 76760 oder per Post kontaktieren.

Betriebsstörungen

Viele Betriebsstörungen haben eine einfache Ursache, die sich leicht beheben lässt. Im folgenden Abschnitt sind einige mögliche Störungen sowie Maßnahmen zu deren Behebung aufgeführt. Sollte sich eine aufgetretene Störung durch diese Hinweise nicht beheben lassen, so ziehen Sie bitte umgehend den Netzstecker und wenden sich an eine **T+A**-Fachwerkstatt.

Allgemein:

Gerät schaltet nicht ein (Display bleibt dunkel).

Ursache 1:
Netzkabel nicht richtig angeschlossen.

Abhilfe:
Überprüfen und fest einstecken.

Ursache 2:
Durchgebrannte Netzsicherung.

Abhilfe:
Die Netzsicherung durch autorisierte Fachwerkstatt ersetzen lassen. Es dürfen nur Sicherungen verwendet werden, deren Bezeichnung mit dem Geräteaufdruck übereinstimmt!

Gerät reagiert korrekt auf Bedienung über die Geräte-taster, lässt sich aber nicht fernbedienen.

Ursache 1:
Falsch eingesetzte bzw. verbrauchte Batterien in der Fernbedienung.

Abhilfe:
Batterien korrekt einsetzen bzw. durch neue ersetzen.

Ursache 2:
Kein Sichtkontakt zwischen Fernbedienungssender und Fernbedienungsempfänger der Anlage.

Abhilfe:
Direkten Sichtkontakt zum Fernbedienungs-Sender herstellen (Glastüren können stören).

Maximaler Abstand zwischen Fernbedienungssender und -empfänger ca. 8 Meter.

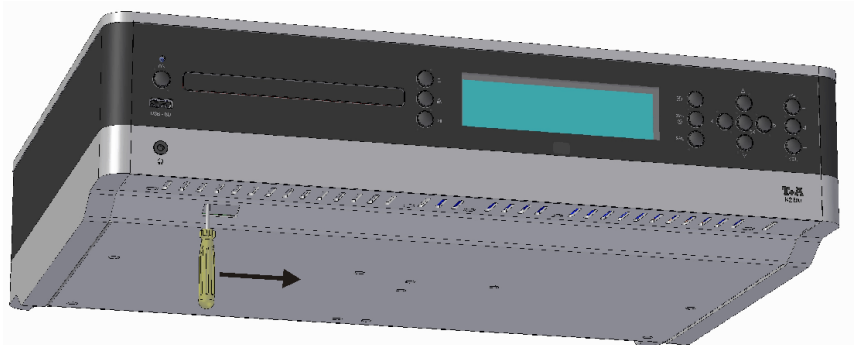
Den Empfänger so positionieren, dass er weder direktem Sonnenlicht noch zu heller Beleuchtung ausgesetzt ist. Leuchtstofflampen und Energiesparlampen wirken sich besonders störend aus.

Disk-Schublade öffnet nicht.

Ursache:
Mechanische Blockade, verklemmte Disk, Defekt am Disk-Laufwerk.

Abhilfe:
Öffnen Sie die Disk-Schublade manuell.

Dazu schalten Sie zuerst das Gerät aus (ggf. Netzstecker ziehen). Durch die Öffnung im Boden können Sie dann die Disk-Schublade entriegeln, indem Sie mit einem geeigneten Schraubendreher den weißen Entriegelungsschieber ganz nach rechts schieben. Die Lade öffnet sich nun einige Millimeter und kann von Hand ganz aufgezogen werden.



Ton:

Der Centerlautsprecher oder die Lautsprecher am Ausgang B werden nicht erkannt. Die zugehörigen Einstelloptionen im Lautsprecherkonfigurations- bzw. Klangregelmü werden nicht angezeigt

Ursache 1:

Lautsprecherkabel nicht richtig angeschlossen.

Abhilfe:

Bitte überprüfen Sie die Lautsprecherkabel auf eventuelle Beschädigungen und die Kabelanschlusstellen am K2 Blu und den Lautsprecherboxen auf guten Kontakt.

Ursache 2:

Die angeschlossenen Lautsprecher haben einen Kondensator im Eingang ihrer Frequenzweiche (sog. „hochpassgefilterte“ Lautsprecher).

Abhilfe:

Es kann ein Widerstand (470 Ohm / 5 W) parallel zur Lautsprecherbox geschaltet werden, der es dem K2 Blu ermöglicht auch solche Lautsprecher zu erkennen.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Fachhändler oder an den **T+A** Service unter der e-mail Adresse 'e-service@taelektroakustik.de'.

Die Lautsprechergruppe B lässt sich am Gerät und mit der Fernbedienung im Hauptraum nicht ein-/ausschalten.

Ursache 1:

Die „2-Raum“ Betriebsart ist in der Systemkonfiguration – Lautsprecher-einstellungen auf „EIN“ gestellt.

Abhilfe:

Der Lautsprecherausgang B lässt sich im 2-Raumbetrieb nur über den Nebenraumfernbedienungsempfänger bedienen. Schalten Sie den Lautsprecherausgang B über die Nebenraumfernbedienung oder stellen Sie den 2-Raumbetrieb auf „AUS“.

Ursache 2:

Die angeschlossenen Lautsprecher haben einen Kondensator im Eingang ihrer Frequenzweiche (sog. „hochpassgefilterte“ Lautsprecher).

Abhilfe:

Es kann ein Widerstand (470 Ohm / 5 W) parallel zur Lautsprecherbox geschaltet werden, der es dem K2 Blu ermöglicht auch solche Lautsprecher zu erkennen.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Fachhändler oder an den **T+A** Service unter der e-mail Adresse 'e-service@ta-hifi.com'.

**Basswiedergabe sehr
schwach**

Ursache 1:

Lautsprecher sind verphast angeschlossen

Abhilfe:

Bitte überprüfen Sie, dass die Plusklemme der Lautsprecherboxen jeweils mit der roten Plusklemme am Lautsprecheranschluss des K2 Blu angeschlossen ist. Zur Überprüfung der richtigen Lautsprecherphase gibt es auch Test-CDs, mit denen sich eine Verphasung leicht feststellen lässt. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhändler:

Ursache 2:

In den Systemeinstellungen – Untermenü Lautsprecherkonfiguration ist für die L/R Hauptlautsprecher (ggf. auch für den Centerlautsprecher) eine Übernahmefrequenz (40, 60, 100 oder 150Hz) eingestellt, obwohl kein Subwoofer vorhanden ist.

Abhilfe:

Schließen Sie entweder einen Subwoofer an oder wählen Sie im Lautsprecherkonfigurationsmenü für die L/R Hauptlautsprecher (ggf. auch für den Center) die Einstellung „Vollbereich“ oder bei kleinen Lautsprechern die Einstellung „Extended“.

Ursache 3:

In den Systemeinstellungen – Untermenü Lautsprecherkonfiguration ist für die Lautsprecheraufstellung „in der Ecke“ oder „wandnah“ eingetragen, obwohl die Lautsprecher frei stehen.

Abhilfe:

Wählen Sie im Lautsprecherkonfigurationsmenü die Lautsprecheraufstellung „Frei“.

Ursache 4:

Lautsprecherposition ungünstig oder Lautsprecher für die Raumgröße zu klein.

Abhilfe:

Verändern Sie die Aufstellungsposition um eine günstigere Abstrahlung zu erreichen.

Versuchen Sie die Einstellung „Erweitert“ im Menü Systemeinstellungen – Untermenü Lautsprecherkonfiguration für die L/R Hauptlautsprecher und ggf. auch für den Center um eine Erweiterung der Basswiedergabe zu erzielen.

Bild:

Kein Bild vom Blu-ray Player.

Ursache 1:
HDMI Kabel nicht angeschlossen oder defekt.

Abhilfe:
HDMI Kabel anschließen und ggf. überprüfen lassen.

Ursache 2:
Videomonitor nicht auf den richtigen Bildeingang geschaltet oder falsche Videonorm für den Eingang gewählt.

Abhilfe:
Wählen Sie den Bildeingang (AV Eingang) am Videomonitor aus, an den Ihr **K2 Blu** angeschlossen ist.

Ursache 3:
Die Bildeinstellungen des Disklaufwerks (Menü 'Anzeige') stehen z.T. auf 'Auto', z.B. die Auflösung. Manche TV Geräte bevorzugen eine feste Einstellung.

Abhilfe:
Wählen Sie im Menü 'Anzeige' nach Möglichkeit feste Einstellungen. Um die richtigen Werte einzustellen, informieren Sie sich ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehers.

Kein Bild vom iPod.

Ursache 1:
Videoausgabe am iPod ausgeschaltet

Abhilfe:
Schalten Sie die Videoausgabe an Ihrem iPod ein.

Ursache 2:
Analoges Standard-Videokabel (FBAS) zwischen **K2 Blu** und Videomonitor nicht angeschlossen.

Abhilfe:
Der iPod gibt Videosignale als Standard-Video (FBAS) aus. Wenn Sie für die Disk-Wiedergabe den digitalen HDMI Ausgang verwenden, muss zusätzlich zum HDMI Kabel auch noch ein FBAS Videokabel vom **K2 Blu** zum Videomonitor angeschlossen werden.

Schalten Sie an Ihrem iPod die Videoausgabe ein und wählen Sie den Videoeingang an Ihrem Monitor, an den der FBAS Ausgang des **K2 Blu** angeschlossen ist.

Ursache 3:
Ihr iPod unterstützt keine Videoausgabe.

Abhilfe:
Vergewissern Sie sich, dass Sie ein iPod Modell verwenden, das die Ausgabe von Videos unterstützt.

Streaming Client

Der Streaming Client findet kein Netzwerk.

Im Display erscheint die Meldung 'SCL Verbinde...'

Ursache 1 (Kabelnetzwerk):

Netzwerkkabel nicht angeschlossen.

Abhilfe:

Kabel anschließen, Verbindung zum Router überprüfen.

Ursache 2 (Funknetzwerk):

WLAN Antenne nicht angeschlossen oder schlecht positioniert.

Abhilfe:

Antenne richtig anschließen und günstigen Standort suchen.

Eventuell den **K2 Blu** zunächst nahe am WLAN Router aufstellen und Verbindung aufbauen, dann an entfernteren Standort bringen und Antennenstandort / Antennenausrichtung variieren.

Ursache 3 (Funknetzwerk):

WLAN Verbindung schlecht, eventuell durch zwischen Router und **K2 Blu** befindliche Wände / Decken zu stark abgeschwächt.

Abhilfe:

Antennenstandort optimieren, Antennen an Router und **K2 Blu** optimal ausrichten.

Alternative:

Bei dauerhaften Problemen mit dem WLAN Netzwerk kann ein Power-Line Netzwerk ggf. eine gute und störungsfreie Alternative sein.

Am Besten und am Sichersten ist natürlich die Installation eines kabelgebundenen LAN Netzes.

Ursache 4:

Netzwerk nicht richtig konfiguriert.

Abhilfe:

Netzwerkparameter richtig einstellen (siehe Kapitel '**Netzwerkconfiguration**').

Ursache 5 (Betrieb ohne Netzwerk):

Der **K2 Blu** braucht zum Betrieb mindestens eine angeschlossene Netzwerk- oder USB-Komponente.

Abhilfe:

Wenn das Gerät ohne Netzwerk betrieben werden soll, schließen Sie bitte mindestens einen USB-Stick an.

Im Display erscheint die Meldung 'Nicht verfügbar'

Ursache:

Das Musikstück ist auf dem Datenspeicher nicht mehr verfügbar (gelöscht) oder die Internet Radiostation sendet momentan nicht.

Abhilfe:

Anderes Musikstück bzw. andere Radiostation wählen. Musikstück bzw. Radiostation sollte auch aus der Favoritenliste entfernt werden (falls dort gespeichert).

Im Display erscheint die Meldung 'Format Fehler'

Ursache:

Musikstück ist in einem Datenformat gespeichert bzw. Internet Radiostation sendet in einem Format, das der **K2 Blu** nicht decodieren kann.

Abhilfe:

Anderes Musikstück bzw. andere Radiostation wählen. Musikstück bzw. Radiostation sollte auch aus der Favoritenliste entfernt werden (falls dort gespeichert).

Im Display erscheint die Meldung 'Netzwerk Problem – Neustart erfolgt'

Ursache:

Es sind im Heimnetzwerk oder dem Internet Verbindungsprobleme aufgetreten; die Verbindung wurde getrennt.

Abhilfe:

Nach einem Netzwerkproblem startet der **K2 Blu** die Netzwerkkommunikation neu. Wählen Sie danach ein Musikstück oder eine Internet Radiostation aus und starten Sie das Abspiel.

<p>Beim Internet-Radio treten Verbindungsabbrüche auf.</p>	<p>Ursache 1: Die Serverkapazität des Senders ist erschöpft.</p> <p>Abhilfe: Wählen Sie einen anderen Sender oder versuchen Sie ggf. zu einem späteren Zeitpunkt erneut eine Verbindung zum Sender aufzunehmen.</p>
	<p>Ursache 2: Es treten Netzwerkprobleme auf.</p> <p>Abhilfe: Überprüfen Sie Ihr Netzwerk (s.o.).</p>
<p>Manche Internetradiosender sind nicht empfangbar</p>	<p>Ursache: Der Sender ist abgeschaltet, sendet nur zu gewissen Stunden oder hat seine Internetadresse gewechselt.</p> <p>Abhilfe: Versuchen Sie auf der Webseite des Senders Informationen zu Programmzeiten und Internetadresse (URL) zu bekommen. Überprüfen Sie die Einstellungen. Versuchen Sie ggf. zu einem späteren Zeitpunkt erneut eine Verbindung zum Sender aufzunehmen.</p>
<p>Schlechter Klang bei einigen Internet-Radiosendern</p>	<p>Ursache: Der Sender sendet mit einer niedrigen Bitrate.</p> <p>Abhilfe: Nutzen Sie Sender, die wenigstens mit 128 kBit senden. Erst ab dieser Bitrate ist mit einer ausreichenden Klangqualität zu rechnen. Für gute Klangqualität sind Sender mit noch höheren Bitraten von z.B. 320 kBit angeraten.</p>
<p>USB Speicher wird nicht erkannt</p> <p>oder</p> <p>Abbrüche bzw. Bildruckeln bei der Audio- oder Filmwiedergabe</p>	<p>Ursache 1: Der Speicher (insbesondere USB Festplatte ohne eigenes Netzteil) zieht mehr Strom als nach der USB Norm erlaubt.</p> <p>Abhilfe: Verwenden Sie ausschließlich USB Speicher, die eine normkonforme Stromaufnahme haben oder die über ein eigenes Netzteil verfügen.</p> <hr/> <p>Ursache 2: Der Speicher ist nicht mit dem richtigen Filesystem formatiert oder hat eine zu große Kapazität.</p> <p>Abhilfe: Der K2 Blu arbeitet mit einem USB Speicher, der mit dem FAT16 oder FAT32 Filesystemen formatiert ist.</p> <p>Hinweis: Für große Datenmengen und sehr umfangreiche Musikarchive empfehlen wir die Verwendung von NAS Speichergeräten mit UPnP-AV Serverfunktion, auf die der K2 Blu über LAN oder WLAN Netzwerk zugreifen kann.</p> <hr/> <p>Ursache 3: Die Datentransferrate des Speichers ist zu gering oder der Speicher ist nicht mit der USB Schnittstelle des K2 Blu kompatibel</p> <p>Abhilfe: Aufgrund der großen Vielfalt von USB Speichermedien kann eine allgemeine Kompatibilität mit allen am Markt befindlichen Geräten nicht garantiert werden. Bitte verwenden Sie bei anhaltenden Problemen ggf. einen anderen USB Speicher.</p> <hr/> <p>Ursache 4: Der USB Speicher ist nicht direkt, sondern über ein Kabel an die USB Buchse angeschlossen.</p> <p>Abhilfe: Viele USB Verlängerungskabel sind nicht für die hohen Datentransferraten, wie sie beim Streaming auftreten, geeignet. Verwenden Sie nur zertifizierte Qualitätskabel. Achten Sie darauf, dass die Kabellänge so kurz wie möglich (<50cm) bleibt.</p>

Bluetooth

Das Mobilgerät lässt sich nicht mit dem K2 Blu verbinden

Ursache 1:

Das Mobilgerät unterstützt nicht das A2DP Bluetooth Audioübertragungsprotokoll.

Abhilfe:

Benutzen Sie ein Mobilgerät, welches das A2DP Protokoll unterstützt.

Ursache 2:

Es ist bereits ein Mobilgerät mit dem **K2 Blu** verbunden.

Abhilfe:

Trennen Sie die bestehende Verbindung bevor das neue Gerät angemeldet werden kann.

Es treten Aussetzer bei der Wiedergabe auf.

Ursache 1:

Die Entfernung zum **K2 Blu** ist zu groß (>5 Meter) oder es befinden sich Hindernisse zwischen dem **K2 Blu** und dem Mobilgerät, die den Empfang stören.

Abhilfe:

Verringern Sie den Abstand zum **K2 Blu** und vermeiden Sie Hindernisse, wie z.B. Personen zwischen den Geräten.

Ursache 2:

Die Funkverbindung ist durch evtl. schon vorhandene andere Funknetze (z.B. WLAN, Babyfon etc.) gestört.

Abhilfe:

Weichen Sie nach Möglichkeit auf den USB Eingang oder den Streaming Client aus.

NETZWERKBEGRIFFE

Allgemeine Informationen

Der Switch innerhalb eines Netzwerkes sorgt für die richtigen Verbindungen der einzelnen Komponenten. Damit dies möglich ist, muss jedes Gerät innerhalb eines Netzwerkes eindeutig identifiziert werden können – daher wird jede Komponente mit einer Art 'Hausnummer' versehen (IP-Adresse). Die IP Adresse besteht aus 4 Zahlenblöcken mit Ziffern zwischen 0 bis 255, die durch einen Punkt getrennt sind (z. B. 192.168.1.1).

Jeder der einzelnen Zahlenblöcke kann dabei Werte zwischen 1 und 254 einnehmen (die Werte 0 bzw. 255 sind z. T. für Sonderfunktionen reserviert und sollten daher nicht genutzt werden). Um eine sichere Funktion des eigenen Netzwerkes zu gewährleisten, sollte man aber Adressen aus einem dafür vorgesehenen Bereich verwenden – d. h.: die beiden ersten Zahlenblöcke sollten grundsätzlich 192.168.xxx.xxx lauten, der dritte Block kann frei in den o. g. Grenzen gewählt werden (muss aber für alle Geräte eines Netzwerkes gleich sein) und der vierte Block muss sich für jedes Gerät unterscheiden (z. B.: **K2 Blu** 192.168.001.001, NAS: 192.186.001.002, PC: 192.168.001.003, ...).

Sollen nun nicht nur Geräte innerhalb dieses lokalen Netzwerkes genutzt werden sondern auch Musikquellen aus dem Internet (Internetradio), muss der **T+A K2 Blu** die Möglichkeit haben, auf das Internet zuzugreifen zu können. Diese Möglichkeit wird z. B. durch einen Router mit Verbindung zum DSL Netz geschaffen. Auch dieser Router ist Bestandteil des Netzwerkes und wird mit einer IP Adresse versehen. Um den Zugriff nach außen nun auch tatsächlich zu ermöglichen, muss dem **T+A K2 Blu** die Adresse des Routers (Gateway) zusätzlich mitgeteilt werden.



Es ist darauf zu achten, dass die ersten drei Blöcke der Device IP, Gateway IP und DNS 1 im gleichen Adressraum liegen (z. B. 192.168.0.xxx). Der vierte Block weist den Komponenten im lokalen Netzwerk eine eindeutige Adresse (Hausnummer) zu. Diese Nummer darf nur ein Mal im lokalen Netzwerk vorhanden sein.

Die Device IP mask sollte immer die Adresse 255.255.255.0 bekommen.

DNS

Das Domain Name System (DNS) ist einer der wichtigsten Dienste im Internet. Seine Hauptaufgabe ist die Umsetzung von 'Internetadressen' wie zum Beispiel www.taelektroakustik.de in die zugehörige IP-Adresse. In der Regel übt in Heimnetzwerken der Router auch die Funktion des DNS aus.

Falls Sie sich für die manuelle Netzwerkkonfiguration (ohne DHCP) entscheiden, tragen Sie in diesen Fällen bei der Netzwerkkonfiguration als DNS Adresse einfach die Adresse Ihres Routers ein.

Ethernet-LAN

Kabelgebundenes Netzwerk. Störfreie Netzwerktechnik, die allerdings die Verlegung eines Netzkabels erfordert.

Gateway

Der Rechner oder Router in Ihrem Netzwerk, über den der Datenverkehr mit der Außenwelt außerhalb Ihres Heimnetzes (also dem Internet) abgewickelt wird.

Client

Netzwerkgerät, das Daten aus dem Netzwerk bezieht, decodiert (aufbereitet) und in z. B. analoge Musiksignale umwandelt, die dann über Verstärker und Lautsprecher wiedergegeben werden können. Streaming Clients beinhalten auch Funktionen zum Anzeigen von Medieninhalten und zur Navigation im Internet oder auf Servern.

DHCP

DHCP ist eine Abkürzung für **D**ynamic **H**ost **C**onfiguration **P**rotocol. DHCP dient vorwiegend dazu, es Clients zu ermöglichen, ihre Netzwerk-Konfiguration automatisch bei einem Server oder Router abzuholen.

IP-Adresse

Netzwerkadresse. Jedes Gerät im Netzwerk benötigt eine IP-Adresse, unter der es erreichbar und über die es eindeutig identifizierbar ist. Netzwerkadressen dürfen nicht doppelt vorkommen. Dies ist wichtig, wenn Netzwerkadressen manuell vergeben werden. Wenn die Adressvergabe in Ihrem Netzwerk per DHCP erfolgt, brauchen Sie sich über IP Adressen keine weiteren Gedanken machen, der DHCP Server erledigt die Adressverwaltung automatisch ohne Ihr Zutun.

NAS (Network Attached Storage)	Netzwerkspeicher. In der Regel Speichergerät mit sehr großer Kapazität > 200 GB, auf das von anderen Geräten zugegriffen werden kann. Wenn der NAS Server einen UPnP-AV Serverdienst beinhaltet, kann der K2 Blu auf Mediendateien, die auf dem NAS gespeichert sind, zugreifen und diese abspielen.
Powerline-LAN	Beim Power Line LAN geschieht die Datenübertragung über die vorhandenen Stromleitungen. Es werden auf Sender- und Empfängerseite sogenannte 'Power-Line-Modems' benötigt. In der Regel bietet Power-Line eine relativ störfreie Datenübertragung mit für Audio-Streaming ausreichender Datenrate. Wir empfehlen Power-Line Modems mit Bitraten von 85 oder 200 Mbit/s.
Proxy-Server	Ein Proxy oder Proxy-Server ist ein Rechner im Netzwerk, der den Datentransfer schneller und effizienter machen kann und durch Einsatz von Zugriffskontrollmechanismen die Sicherheit erhöhen kann. In der Regel finden sich im Heimnetzwerk keine Proxy Server. In diesem Falle braucht bei der Netzwerkkonfiguration des K2 Blu auch keine Proxy Adresse angegeben werden.
Router	Zentrales Netzwerkgerät, das die Verbindungen der Netzwerkgeräte untereinander herstellt und verwaltet. In der Regel übernimmt der Router in Ihrem Netz auch die Funktion des Gateways zur Außenwelt.
Server	Netzwerkgerät, das Daten und Dienste für andere Geräte im Netz bereitstellt. Ein UPnP-AV Server speichert z. B. Audio/Video Mediendaten und stellt diese anderen Geräten (den Streaming Clients) zur Verfügung. Oftmals bieten UPnP-AV Server auch Funktionen zur Katalogisierung und leichten Identifizierung von Medieninhalten nach Kriterien wie Künstler, Albumname, Genre etc.
UPnP-AV	<p>Netzwerkstandard, der Medieninhalte (z. B. auf PC's oder NAS Platte) in Netzwerken zugänglich macht.</p> <p>Auf PC / NAS muss eine UPnP-AV Serversoftware installiert sein, damit der K2 Blu auf die gespeicherten Mediendateien zugreifen kann.</p> <p>Mit dem K2 Blu getestete UPnP-AV Serversoftware:</p> <p>Windows:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Twonky Media Server http://www.twonkyvision.de/ - Windows Media Player 11 http://www.microsoft.com/windows/windowsmedia/de/default.aspx <p>Linux:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mediatomb http://mediatomb.cc/ - GmediaServer http://www.gnu.org/software/gmediaserver/
WLAN (auch W-LAN, Wireless LAN)	Funknetzwerk. Die Netzwerkverbindung erfolgt über Funkwellen im 2.4 GHz Frequenzband. Funknetze sind zwar leicht zu installieren, da keine Kabel verlegt werden müssen, sind aber oft – insbesondere bei größeren Übertragungsdistanzen – problematisch und unzuverlässig. Power-Line Netzwerke die ebenfalls ohne Kabelinstallation auskommen sind in vielen Fällen eine bessere Wahl. In jedem Falle ist die Verlegung eines Netzkabels die störsicherste und problemloseste Übertragungstechnik.
Kompatible Hardware und UPnP Server	Es gibt am Markt eine unübersehbare Vielzahl von Routern, NAS-Geräten und USB-Festplatten verschiedenster Hersteller. T+A Geräte sind in der Regel mit Geräten anderer Hersteller, die das UPnP Label tragen kompatibel. Eine Liste von Geräten, die von T+A auf Kompatibilität geprüft wurden, finden Sie im Internet unter http://www.taelektroakustik.de/hardware/comp_lan_hw.pdf .

Hinweise zum sparsamen Umgang mit Energie

Der **K2 Blu** entspricht den neuesten Richtlinien zum sparsamen Verbrauch von Energie (EuP Richtlinie). Dazu tragen seine modernen Netzteil- und das hocheffiziente **T+A** Schaltendstufendesign maßgeblich bei.

Der interne Mikroprozessor sorgt stets dafür, dass Baugruppen, die momentan nicht benötigt werden, automatisch abgeschaltet werden.

Im Standbybetrieb hängt der Stromverbrauch von den noch aktiven Funktionen des **K2 Blu** ab. Details entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.

	Energiesparfunktion eingeschaltet (ECO Standby)	Energiesparfunktion ausgeschaltet (Komfort Standby)	
Displayhelligkeit	Display aus	Display aus.	Displayhelligkeit 1 ... 4
Im Standby zur Verfügung stehende Funktionen	* Weck-Timer ohne Uhrzeitanzeige im Display * Einschalten per Fernbedienung (nicht FD 100)	* Weck-Timer * Einschalten per Fernbedienung inkl. FD 100 * Uhrzeitanzeige * automatische Uhrzeiteinstellung (UKW-RDS)	
Automatik - Abschaltung	aktiv	deaktiviert	
Standby-Stromverbrauch	0,5 W	2 W	5 W



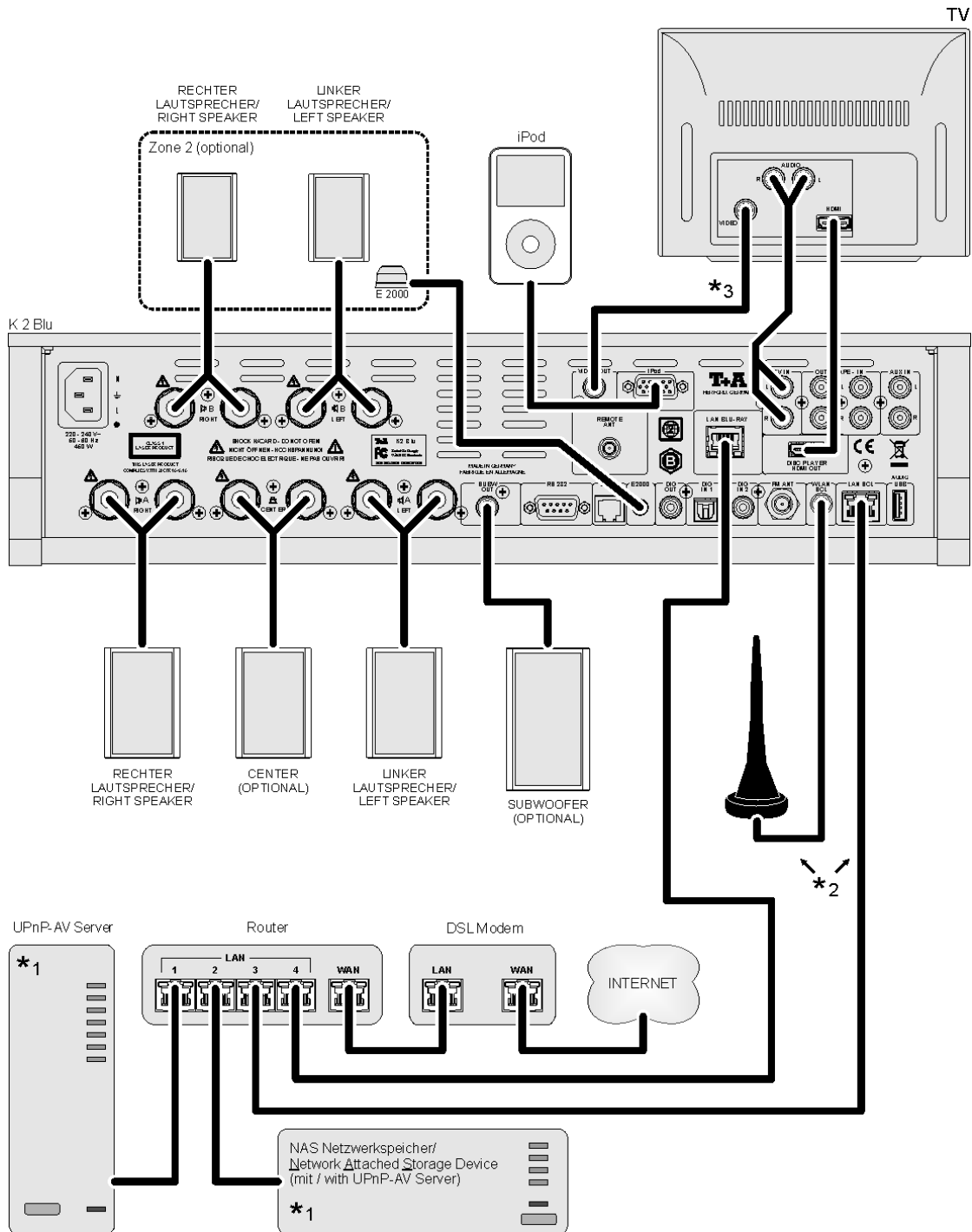
Nach Vorgabe der EU Vorschriften zur Begrenzung des Standby-Verbrauchs ist ab Werk die Energiesparfunktion eingeschaltet.

Wenn die zusätzlichen Funktionen des Komfort-Standby benötigt werden, muss die Energiesparfunktion im Menü System Konfiguration / Energiesparfunktion ausgeschaltet werden.

Anhang Appendix

Anhang / Appendix A

Anschluss-Schema / Wiring diagram



Achtung!

Ein funktionierendes Netzwerk mit Router muss vorhanden und betriebsbereit sein.

Für die Nutzung von Internetradio muss zusätzlich ein Zugang zu einem Breitband-Internet-Anschluss über den Router bestehen.

Für Fragen bezüglich Einrichtung und Konfigurationen Ihres Netzwerks wenden Sie sich an Ihren System Administrator oder einen IT Spezialisten Ihrer Wahl.

*1 Musik Server mit UPnP-AV Serversoftware

*2 Wahlweise LAN oder WLAN

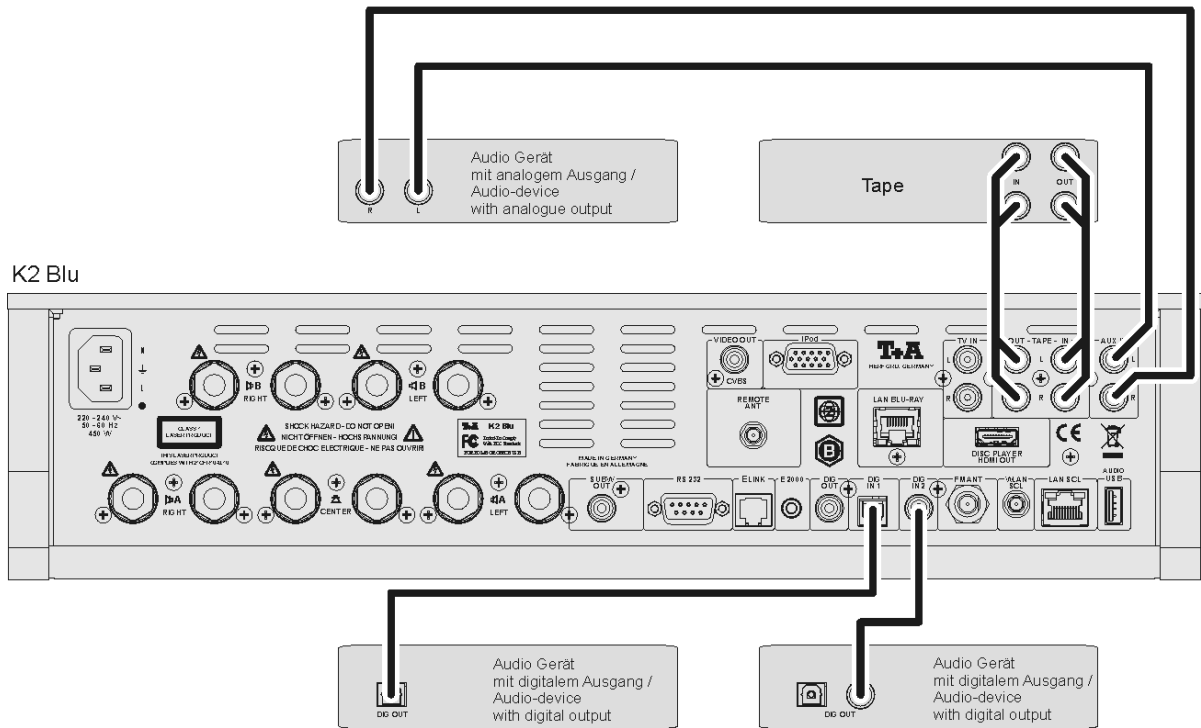
*3 Falls iPod-Video gewünscht wird, muss zusätzlich zur HDMI-Verbindung eine Standard-Video-Verbindung hergestellt werden, da iPods keine digitale HDMI-Bildausgabe unterstützen.



Der Ausgang 'Video Out' gibt ausschließlich das Bild eines kompatiblen iPod wieder.

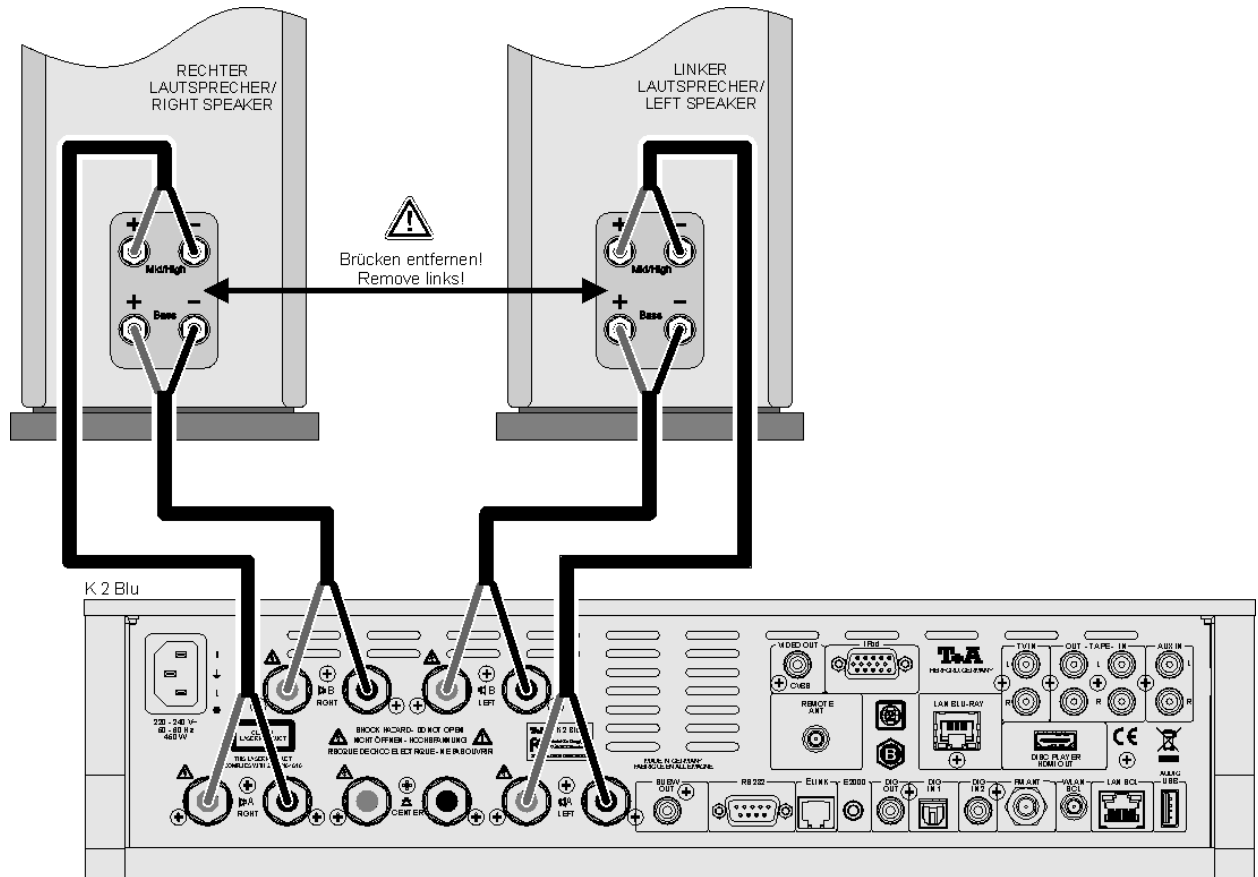
Anschluss-Schema / Wiring diagram

Externe Quellen-Verdrahtung / External sources-wiring



Anschluss-Schema / Wiring diagram

Bi - Amping



Anhang / Appendix B

Technische Daten / Specification

Verstärkerteil / Amplifier Section		
Externe Eingänge / External inputs		Aux IN, TV IN (mit Auto On / with auto power on), Tape IN - 2 V / 20 kΩ iPod (mit Steuerung / with control)
Kopfhörerausgang / Headphone output		für dynamische Kopfhörer > 50 Ω for dynamic headphones > 50 Ω
Aufnahmeausgänge / Recording outputs (TAPE OUT)		1 V, 150 Ohm
Nennleistung pro Kanal (Stereo) / RMS power output per channel	8 Ω / 4 Ω	95 W / 150 W
Impulsleistung / Peak power output	8 Ω / 4 Ω	130 W / 230 W
Klirrfaktor / T.H.D.		< 0,005 %
Intermodulation / I.M.D.		< 0,005 %
Kanaltrennung / Channel separation		> 65 dB
Frequenzgang / Frequency response		1 Hz – 60 kHz
Betriebsarten / Operating Modes		
Lautsprechergruppe A / Speaker group A	Stereo (2.0 + 2.1), 3-Kanal (3.0 + 3.1), Virtual Surround	Stereo (2.0 + 2.1), 3-Channel (3.0 + 3.1), Virtual Surround
Lautsprechergruppe B / Speaker group B	Stereo (2.0)	Stereo (2.0)
Bassmanagement, Übergangsfrequenzen / Bass management / x-over frequencies	Vollbereich, Erweitert, 40, 60, 100, 150 Hz	Full range, Extended, 40, 60, 100, 150 Hz
Tunerteil / FM Tuner Section		
Empfangsbereich / Tuning range		87,5 – 108 MHz
Empfindlichkeit / Sensitivity		2 μV
Übersteuerungsfestigkeit / max. input level		> 125 dBμV
Stereoübersprechdämpfung / Crosstalk		> 40 dB
RDS-Funktion / RDS functions	Stationsname, Radiotext, Uhrzeit	Station Name, Radiotext, Time
Streaming Client		
Formate / Formats		MP3, WMA, (WMDRM 10), AAC, FLAC, WAV, OGG-Vorbis, AIFF, ALAC
Medienserver / Media server	UPnP AV + DLNA-kompatible Server, vTuner Internet Radio Service	UPnP AV + DLNA comatible servers, vTuner Internet Radio Service
Schnittstellen / Interfaces		USB 2.0, LAN, WLAN
iPod-Schnittstelle / iPod dock		
	Wiedergabe von Audio- und Videodateien vom iPod inkl. Steuerung und Fernbedienung des iPod	Playback of audio and video files from the iPod; the iPod can be controlled and remote-controlled
Bluetooth		
	A2DP Bluetooth Audioübertragungs- Protokoll	A2DP Bluetooth audio transfer protocol

Blu-ray - Player		
Laufwerk / Mechanism	3-Laser BluRay Linearlaufwerk auf vibrationsdämpfendem Subchassis	3-laser BluRay linear drive on vibration dampening subchassis
Sonstige Features	BD-Live (mit externem USB Speicherstick) Filmmode 1080p/24 Hz, Erweiterter Farbraum (xvYCC)	BD-Live (with external USB memory stick) Movie mode 1080p/24 Hz, extended colour space (xvYCC)
Tonformate / Audio formats	Stereo DOLBY Pro Logic IIx, DOLBY Digital (AC3), DOLBY EX, DOLBY Digital Plus, DOLBY TrueHD dts, dts-96/24, NEO:6, dts-ES, dts-ES discrete, dts-HighResolution, dts-HD Master Audio	
Videoausgang / Video output	HDMI 1.3 PAL, NTSC Bildformate 16:9, 4:3 Letterbox, Pan Scan	HDMI 1.3 PAL, NTSC Screen formats 16:9, 4:3 Letterbox, Pan Scan
Diskformate / Disc formats	Audio	CDDA (Audio CD), MP3 CD, CD-R, CD/RW, Hybrid SACD CD Layer
	Video	BluRay Disc, DVD, VCD, SVCD
	Photo	JPEG, Picture CD
Container + other Formats	MKV, MPG, AVI, VOB, MP4, WMV (vom USB Speicher an der Front USB Buchse oder CD abspielbar)	

RS 232 Steuerschnittstelle / RS 232 control interface	zur Steuerung von entsprechend ausgestatteten Metz oder Loewe TV-Geräten	for controlling suitably equipped Metz or Loewe TV sets
Zubehör / Accessories	Fernbedienung FM 100, IR-Empfänger E 2000, WLAN Antenne (2x), iPod Anschlusskabel	Remote control FM100, IR receiver E2000, WLAN antenna (2x), iPod connecting cable
Optionales Zubehör / Optional accessory	Bidirektionale Funkfernbedienung FD 100	FD 100 radio remote control
Leistungsaufnahme / Pwr consumption	max. 600 W	
	Eco Standby 0,5 W	
	Comfort Standby 2 – 5 W	

Technisch begründete Änderungen vorbehalten. / We reserve the right to alter specifications.

T+A elektroakustik GmbH & Co. KG

Herford

Deutschland * Germany